Stadt Preußisch Oldendorf

Haushaltsplan 2015

- Entwurf -

Inhaltsverzeichnis
zum Haushaltsplan der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2015

1. Entwurf der Haushaltssatzung	1 – 2
2. Gesamtpläne	3 – 6
3. Teilpläne auf Produktebene	7 – 146
4. Übersicht über die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147 – 160
5. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnissteigerungen (Anlage 1 HSK)	161 – 210
6. Dringlichkeitsliste B für die Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen (Anlage 2 HSK)	211 - 216
7. Übersicht über die freiwilligen Aufgaben der Stadt (Anlage 3 HSK)	217 - 218

Entwurf

Haushaltssatzung
der Stadt Preußisch Oldendorf
für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf mit Beschluss vom ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**19.260.506 €**
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**22.118.205 €**
im **Finanzplan** mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**17.206.755 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**19.278.686 €**
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	**2.950.400 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	**5.643.900 €**
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	**0 €**
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	**240.000 €**

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **320.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.857.699 €** festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **10.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf	**244 v. H.**
1.2	für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf	**423 v. H.**
2.	**Gewerbesteuer** auf	**415 v. H.**

Die Angabe der o. g. Steuersätze hat nur **deklaratorische** Bedeutung, da der Rat der Stadt am 17.12.2014 eine Hebesatzsatzung erlassen hat.

§ 7

Nach dem **Haushaltssicherungskonzept** ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2018 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber **15.000 €** betragen.

2. Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

   Die Ausgaben zu 1. und 2. bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

3. Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt),
   - die der inneren Verrechnung dienen,
   - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
   - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen.

§ 9

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **10.000 €** einzeln abzubilden.

Aufgestellt:

Preußisch Oldendorf, 12.12.2014

.....
Karin Hegi-Koch
Stellv. Leiterin Fachbereich Finanzen
und Wirtschaftsförderung

Bestätigt:

Preußisch Oldendorf, 12.12.2014

.....
Marko Steiner
Bürgermeister

Gesamtpläne

für das Haushaltsjahr 2015

Ergebnisplan

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF
Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Haushaltsansatz 2014	Haushaltsansatz 2015	Finanzplanungszeitraum 2016	Finanzplanungszeitraum 2017	Finanzplanungszeitraum 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	10.343.191,65	10.833.000	10.781.000	11.208.000	11.615.000	12.022.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.504.427,70	4.256.867	4.085.991	4.589.868	4.986.158	5.252.228
3	+ Sonstige Transfererträge	1.425,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.090.799,48	2.129.847	2.103.322	1.948.912	1.960.176	1.932.099
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.439,40	274.875	270.625	274.725	274.725	274.725
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	737.652,70	600.000	959.900	859.400	864.400	869.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	813.612,59	685.439	661.338	711.524	681.025	665.774
8	+ Aktivierte Eigenleistungen			20.000	10.000		
9	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**17.764.548,72**	**18.781.528**	**18.883.676**	**19.603.929**	**20.382.984**	**21.017.726**
11	- Personalaufwendungen	3.512.296,96	3.361.619	3.531.002	3.566.480	3.602.303	3.638.476
12	- Versorgungsaufwendungen	425.139,96	540.000	550.000	550.000	550.000	550.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistunge	3.434.410,60	3.972.350	3.887.500	3.516.800	3.498.000	3.495.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.413.288,51	3.162.304	2.827.049	2.600.573	2.488.733	2.265.988
15	- Transferaufwendungen	8.181.332,79	8.755.680	9.349.180	9.333.780	9.392.380	9.453.480
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.482.125,66	1.629.299	1.588.474	1.479.035	1.485.185	1.461.245
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**20.448.594,48**	**21.421.252**	**21.733.205**	**21.046.668**	**21.016.601**	**20.864.389**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.684.045,76**	**-2.639.724**	**-2.849.529**	**-1.442.739**	**-633.617**	**153.337**
	(= Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge	80.938,17	160.330	376.830	376.780	376.730	376.680
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	311.304,03	340.000	385.000	380.000	375.000	370.000
21	**= Finanzergebnis**	**-230.365,86**	**-179.670**	**-8.170**	**-3.220**	**1.730**	**6.680**
	(= Zeilen 19 und 20)						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigk**	**-2.914.411,62**	**-2.819.394**	**-2.857.699**	**-1.445.959**	**-631.887**	**160.017**
	(= Zeilen 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis**						
	(= Zeilen 23 und 24)						
26	**= Jahresergebnis**	**-2.914.411,62**	**-2.819.394**	**-2.857.699**	**-1.445.959**	**-631.887**	**160.017**
	(= Zeilen 22 und 25)						
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	**Verrechnungssaldo**		**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
	(= Zeile 27 und 28)						

Finanzplan

Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF
Haushalt: 100 NKF-Haushalt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Haushaltsansatz 2014	Haushaltsansatz 2015	Finanzplanungszeitraum 2016	Finanzplanungszeitraum 2017	Finanzplanungszeitraum 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	10.142.467,90	10.833.000	10.781.000	11.208.000	11.615.000	12.022.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.790.929,56	3.432.000	3.256.400	3.948.700	4.362.700	4.649.300
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.229,93	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	868.147,16	849.500	899.500	903.800	944.700	946.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	257.889,92	274.875	270.625	274.725	274.725	274.725
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	571.647,15	640.000	999.900	899.400	904.400	869.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	544.568,23	621.000	621.000	681.000	691.000	690.900
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	144.215,60	160.330	376.830	376.780	376.730	376.680
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungst**	**15.321.095,45**	**16.812.205**	**17.206.755**	**18.293.905**	**19.170.755**	**19.830.605**
10	- Personalauszahlungen	3.330.380,33	3.438.585	3.545.532	3.566.480	3.602.303	3.638.476
11	- Versorgungsauszahlungen	545.288,96	540.000	550.000	550.000	550.000	550.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistunger	3.292.410,73	3.867.350	3.807.900	3.496.500	3.484.000	3.464.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	317.045,27	340.000	385.000	380.000	375.000	370.000
14	- Transferauszahlungen	8.172.586,88	8.755.680	9.349.180	9.333.780	9.392.380	9.453.480
15	- Sonstige Auszahlungen	1.806.725,97	1.702.299	1.641.074	1.537.635	1.543.785	1.519.845
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs**	**17.464.438,14**	**18.643.914**	**19.278.686**	**18.864.395**	**18.947.468**	**18.996.701**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.143.342,69**	**-1.831.709**	**-2.071.931**	**-570.490**	**223.287**	**833.904**
	(=Zeilen 9 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	941.061,76	1.524.400	1.941.000	3.056.500	2.045.000	1.894.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sacl	52.904,00	712.000	550.000	10.000	10.000	10.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	135.572,99	397.000	450.000	247.500	175.000	175.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.266,62	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.138.805,37**	**2.642.800**	**2.950.400**	**3.323.400**	**2.239.400**	**2.088.400**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücl Gebäuden	4.943,04	199.000	195.000	5.000	5.000	5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	211.973,38	4.858.500	5.015.000	3.359.000	1.815.000	1.684.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegliche Anlagevermögen	410.562,67	897.500	433.900	620.100 (320000)	275.800	261.100
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanla						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendunge	160.000,00					
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				**(320000)**		
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**787.479,09**	**5.955.000**	**5.643.900**	**3.984.100**	**2.095.800**	**1.950.100**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**351.326,28**	**-3.312.200**	**-2.693.500**	**-660.700 (320000)**	**143.600**	**138.300**
	(=Zeilen 23 und 30)						
32	**=Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf**	**-1.792.016,41**	**-5.143.909**	**-4.765.431**	**-1.231.190 (320000)**	**366.887**	**972.204**
	(= Zeilen 17 und 31)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.036.915,78	2.700.000			228.000	930.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.290.049,99	220.000	240.000	230.000	448.000	1.140.000
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-253.134,21**	**2.480.000**	**-240.000**	**-230.000**	**-220.000**	**-210.000**
36	**= Änderung des Bestandes an eigenen Fina**	**-2.045.150,62**	**-2.663.909**	**-5.005.431**	**-1.461.190 (320000)**	**146.887**	**762.204**
	(=Zeilen 32 und 35)						
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	**= Liquide Mittel**	**-2.045.150,62**	**-2.663.909**	**-5.005.431**	**-1.461.190 (320000)**	**146.887**	**762.204**
	(=Zeilen 36 und 37)						

Teilpläne

auf Produktebene

für das Haushaltsjahr 2015

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 001 **Politische Gremien und Verwaltungsführung**
Produkt: 001 **Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer**

Kurzbeschreibung

Leitung und Entwicklung der Verwaltung
Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie Koordination, Organisation und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, der Ausschüsse und sonstiger Gremien

Ziele

Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Hauptsatzung der Stadt Preußisch Oldendorf
Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse
Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)

Politisches Gremium

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Politische Gremien
EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Leitung und der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zusammengefasst. Enthalten sind dabei auch die unterstützenden Tätigkeiten. Dies umfasst im Einzelnen:

-- Vorbereitung von Grundsatzentscheidung der Verwaltungsführung zur Verwaltungssteuerung
-- Beratung der Verwaltung in wichtigen organisatorischen Fragen
-- Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Sitzungsmanagement, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen etc.
-- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht einschließlich Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe
-- Schöffen- und Schiedsamtsangelegenheiten
-- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
-- Vorzimmer des Bürgermeisters
-- Redaktion für den Preußisch Oldendorfer Rundblick

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69,00	50	50	50	50	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.679,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	2.748,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
- Personalaufwendungen	180.667,91	202.056	169.835	171.534	173.249	174.981
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	620,43	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.025,09	115.700	108.000	108.000	108.000	108.000
= Ordentliche Aufwendungen	298.313,43	318.256	278.335	280.034	281.749	283.481
= Ordentliches Ergebnis	**-295.565,43**	**-316.606**	**-276.685**	**-278.384**	**-280.099**	**-281.831**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69,00	50	50	0	50	50	50
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.081,42	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.150,42	1.650	1.650	0	1.650	1.650	1.650
	- Personalauszahlungen	181.447,67	202.056	169.835	0	171.534	173.249	174.981
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	620,43	500	500	0	500	500	500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	131.456,11	115.700	108.000	0	108.000	108.000	108.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.524,21	318.256	278.335	0	280.034	281.749	283.481
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-309.373,79**	**-316.606**	**-276.685**	**0**	**-278.384**	**-280.099**	**-281.831**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,04	3,01	2,88	2,88	2,88	2,88

Erläuterung

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Insbesondere sind erwähnenswert:
- Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder für Ratsmitglieder (88.000 €), Vorjahr 92.000 €
  Durch die Verkleinerung des Rates sowie durch die Reduzierung der Ausschusssitze von 13 auf 10 je Ausschuss können gegenüber dem Vorjahr rd. 4.000 € eingespart werden.
- Aufwand für Repräsentationen (4.500 €), Vorjahr 8.000 €
  Der Ansatz wurde gegenüber dem „normalen“ Betrag von 5.000 € um 500 € gekürzt. Die Erhöhung im Vorjahr war auf die Verabschiedung des Stadtbrandinspektors und des Bürgermeisters zurückzuführen.
- Aufwendungen für Preußisch Oldendorfer Rundblick (10.100 €)
- Zuwendungen an die Fraktionen (1.600 €)
- Sächlicher Sitzungsaufwand (1.500)

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Verwaltungsführung
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung und der politischen Gremien sowie interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann

Ziele

Förderung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Kneller

Zielgruppe

EinwohnerInnen
MitarbeiterInnen
Mädchen und Jungen

Produktbeschreibung

Inhalt des Produktes ist der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
- Interne und externe Beratung und Hilfeleistung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten
- Mädchenarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	100,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	28.093,66	28.853	29.805	30.103	30.403	30.707
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.021,67	1.500	2.000	1.500	2.000	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	30.115,33	30.353	31.805	31.603	32.403	32.207
= Ordentliches Ergebnis	**-30.015,33**	**-30.353**	**-31.805**	**-31.603**	**-32.403**	**-32.207**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100,00	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	28.221,19	28.853	29.805	0	30.103	30.403	30.707
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.289,55	1.500	2.000	0	1.500	2.000	1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.510,74	30.353	31.805	0	31.603	32.403	32.207
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30.410,74**	**-30.353**	**-31.805**	**0**	**-31.603**	**-32.403**	**-32.207**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Der Frauenstammtisch für Bürgerinnen der Stadt Preußisch Oldendorf findet ca. 4 x jährlich an unterschiedlichen Orten statt, mit dem Ziel der Information und der Vernetzung von Frauen.

Der „Internationale Frauentag“ im März soll mit einem internationalen Frauenfest gefeiert werden.

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z. B. mit den Schulen und Familienzentren, dem Kreisjugendamt, den Frauenhäusern und dem Kommissariat Vorbeugung, der Agentur für Arbeit und den Beratungsstellen wird fortgesetzt.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Mitglied in folgenden Arbeitskreisen: AG Mädchenarbeit im Kreis Minden-Lübbecke und der AG der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke.

In Zusammenarbeit mit diesen Arbeitskreisen sind folgende Tätigkeiten geplant: Beteiligung an den Berufsausbildungsmessen BAM und Go@Future, Rabatt-Aktion zum Equal-Pay-Day am 20. März, Teilnahme an der weltweiten Kampagne von Frauen für ein Ende der Gewalt gegen Mädchen und Frauen „One Billion Rising“ in Minden, Erstellung eines Notizblocks zum Thema „Geschlechtergerechte Sprache“.

In Kooperation mit der Kollegin der Stadt Espelkamp übernimmt die Gleichstellungsbeauftragte die Herausgabe des Schülerinnenkalenders "Mädchenmerker".

Die Gleichstellungsbeauftragte bietet Mädchenarbeit und Angebote für Jungen an. Dazu gehört die Planung und Durchführung von Angeboten für Mädchen und Jungen während der städtischen Ferienspiele sowie die Beteiligung am bundesweiten "Girls´Day" und dem Projekt „Neue Wege für Jungs“.

Die Veranstaltungsreihe für Alleinerziehende soll fortgesetzt werden.

Die vierte Familienmesse wird am 8. November 2015 veranstaltet.

Für die Durchführung dieser Veranstaltungen und Projekte stehen 2.000 € zur Verfügung.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Zentrale Dienste
Produkt: 001 Bauhof

Kurzbeschreibung

Instandhaltung städtischer Gebäude und Grundstücke

Ziele

Termingerechte, wirtschaftliche, felxible und zuverlässige Reparatur und Instandhaltung städtischer Gebäude und Flächen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen des Bauhofs:

-- Elektro-, Maler-, Maurer-, Schlosser- und Tischlerarbeiten
-- Unterhaltung sanitäre Installationen
-- Unterhaltung der Grillhütten, Dorfgemeinschaftsplätze, Buswartehäuschen etc.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.245,00	3.586	12.894	12.894	12.895	12.710
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.419,51	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	895,00	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.184,00	3.284	3.284	3.283	3.284	3.283
= Ordentliche Erträge	12.743,51	16.870	24.178	24.177	24.179	23.993
- Personalaufwendungen	92.092,55	87.009	89.167	90.059	90.959	91.869
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.925,38	128.500	128.000	126.000	126.000	126.000
- Bilanzielle Abschreibungen	37.101,00	30.640	40.296	39.485	38.693	38.212
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500	4.500	3.500	3.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	252.118,93	248.649	261.963	259.044	258.652	258.081
= Ordentliches Ergebnis	**-239.375,42**	**-231.779**	**-237.785**	**-234.867**	**-234.473**	**-234.088**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.678,85	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
= Teilergebnis	**-222.696,57**	**-214.779**	**-220.785**	**-217.867**	**-217.473**	**-217.088**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.419,51	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.111,50	10.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.531,01	10.100	8.100	0	8.100	8.100	8.100
	- Personalauszahlungen	90.774,33	87.009	89.167	0	90.059	90.959	91.869
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.426,36	122.000	122.000	0	122.000	122.000	122.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	2.500	4.500	0	3.500	3.000	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.200,69	211.509	215.667	0	215.559	215.959	215.869
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-222.669,68**	**-201.409**	**-207.567**	**0**	**-207.459**	**-207.859**	**-207.769**
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.200,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.200,00	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	107.693,15	34.500	26.000	0	24.000	24.000	24.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107.693,15	34.500	26.000	0	24.000	24.000	24.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-96.493,15	-34.500	-26.000	0	-24.000	-24.000	-24.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 66000051 Bauhof											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	106,5	28,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
	Saldo I 66000051	**0**	**0**	**-106,5**	**-28,0**	**-20,0**	**0,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,2	6,5	6,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**10,0**	**-6,5**	**-6,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-96,5**	**-34,5**	**-26,0**	**0,0**	**-24,0**	**-24,0**	**-24,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,87	2,62	2,37	2,37	2,37	2,37

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
An Erstattungen für Lieferungen und Leistungen des Bauhofes wurden wie im Vorjahr 1.000 € eingeplant. Für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV wurden 5.000 € veranschlagt. Der Ansatz wurde um 4.000 € reduziert, da davon auszugehen ist, dass die

Anzahl der im Jahr 2015 einzusetzenden Hartz IV-Kräfte rückläufig ist. Zahlungen für evtl. Schadenfälle wurden vorsorglich in Höhe von 2.000 € eingeplant.

Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Insgesamt wurden 128.000 € veranschlagt. Diese beinhalten:
- Haltung von Fahrzeugen und Maschinen (114.000 €)
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (3.000 €)
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens für die Hartz IV-Kräfte (5.000 €)
  Der Ansatz wurde um 4.000 € reduziert, da davon auszugehen ist, dass die Anzahl der im Jahr 2015 einzusetzende Hartz IV-Kräfte rückläufig ist.
- Erwerb von GWGs 60 – 410 € (2.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (4.000 €), auch investiv (sh. Erläuterung Finanzplan)

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die Erweiterung des Bauhofinformationssystems sind 2.500 € vorgesehen. Für evtl. Schadensfälle wurden vorsorglich 2.000 € veranschlagt.

Teilfinanzplan
Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden 20.000 € veranschlagt. Geplant sind:

Handgeführte Walze für die Bankettherstellung	12.000 €
Sonstiges	8.000 €

Für die Ersatzbeschaffung von Festwerten wurden 4.000 € veranschlagt:

2 Pool PC´s mit TFT	1.500 €
Router	500 €
Wlan Infrastruktur	1.500 €
Sonstiges	500 €

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 008 Personalmanagement
Produkt: 002 Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Kurzbeschreibung

Rechtliche und wirtschaftliche Personalangelegeneheiten

Ziele

Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Dienst- und Tarifrecht	Haupt- und Finanzausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Frau Bormann	MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Zur rechtlichen und wirtschaftlichen Abwicklung von Personalmaßnahmen werden in dem Produkt folgende Leistungen zusammengefasst:

-- Aufstellung Stellenplan
-- Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
-- Durchführung der Ausbildung
-- Betreuung von Mitarbeitern/innen in Elternzeit
-- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
-- Berechung und Anweisung der Bezüge für tariflich Beschäftigte und Beamte einschl. des Kindergeldes und Sonderleistungen (einschl. vorübergehend Beschäftigte und nebenberuflich Beschäftigte)
-- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten
-- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitskräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
-- Schwerbehindertenangelegenheiten
-- Zeiterfassung
-- Urlaubs- und Krankheitskartei
-- Reisekostenabrechnungen
-- Berechnung der Dienst- und Beschäftigungszeiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.362,10	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.148,83	85.000	117.500	97.000	97.000	97.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	62.651,53	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	222.162,46	85.000	117.500	97.000	97.000	97.000
- Personalaufwendungen	599.769,27	294.062	300.415	303.420	306.455	309.519
- Versorgungsaufwendungen	425.139,96	540.000	550.000	550.000	550.000	550.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.583,63	41.500	39.000	33.000	33.000	33.000
- Transferaufwendungen	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.934,55	11.900	15.400	14.400	14.400	14.400
= Ordentliche Aufwendungen	1.069.427,41	890.262	907.615	903.620	906.655	909.719
= Ordentliches Ergebnis	**-847.264,95**	**-805.262**	**-790.115**	**-806.620**	**-809.655**	**-812.719**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.362,10	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68.285,16	125.000	157.500	0	137.000	137.000	97.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.647,26	125.000	157.500	0	137.000	137.000	97.000
	- Personalauszahlungen	410.599,44	371.028	314.945	0	303.420	306.455	309.519
	- Versorgungsauszahlungen	545.288,96	540.000	550.000	0	550.000	550.000	550.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.489,77	41.500	39.000	0	33.000	33.000	33.000
	- Transferauszahlungen	0,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	24.700,15	11.900	15.400	0	14.400	14.400	14.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.016.078,32	967.228	922.145	0	903.620	906.655	909.719
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-944.431,06**	**-842.228**	**-764.645**	**0**	**-766.620**	**-769.655**	**-812.719**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,74	4,04	4,32	4,32	4,32	4,32

Erläuterung

In diesem Produkt werden die Aufwendungen für Bedienstete zusammengefasst, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können oder sollen. Dazu zählen die Auszubildenden und die sich in Eltern- und Altersteilzeit befindenden Mitarbeiter/innen.

Bei den Erträgen handelt es sich um Kostenerstattungen von den Stadtwerken (Versorgungskassenbeiträge, Beihilfen u. a.). Neu hinzugekommen sind die Erstattungen im Rahmen des Sozialpaktes und des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdis).

Das Projekt „Sozialer Beschäftigungspakt im Mühlenkreis“ wird durch das Jobcenter des Kreises Minden Lübbecke neu angeboten. Es handelt sich um eine weitere Beschäftigungsmöglichkeit für schwer vermittelbares Personal. Die Maßnahme wird durch Übernahme von 75% der Personalkosten unterstützt, so dass nur 25 % der Lohnkosten und Kosten für die pädagogische Begleitung von der Stadt zu zahlen sind. Die Maßnahme läuft in Zusammenarbeit mit dem Arbeitslebenzentrum (ALZ).

Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen
- Aufwendungen für den Bereich Arbeitssicherheit (3.500 €)
- Aus- und Fortbildungskosten (31.000 €), Vorjahr: 25.000 €
  Aufgrund von Umstrukturierungen im Personalbereich sind weitere Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich EDV, erforderlich, um zukünftig im Bereich von Baumaßnahmen Fremdvergaben noch weiter zu reduzieren.
- Abschlagszahlungen Beihilfe (4.500 €)

Im Vorjahr standen noch 8.000 € für Aufwendungen für Assessment-Center zur Verfügung.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Schwerbehindertenabgabe.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich in erster Linie um Reisekosten (11.000 €). Neu hinzugekommen sind Aufwendungen für Bundesfreiwilligendienst (2.500 €) und Sozialpakt (1.000 €).

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 009 Statistik und Wahlen
Produkt: 001 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung von Wahlen
Statistik-Bearbeitung

Ziele

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben
Korrekte und zeitnahe Bearbeitung der Statistiken

Auftragsgrundlage

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlrecht

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Politische Parteien
Landwirtschaftliche Betriebe

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Volksinitiativen, Bürgerbegehren
und -entscheiden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.813,58	9.000	0	0	14.000	0
= Ordentliche Erträge	6.813,58	9.000	0	0	14.000	0
- Personalaufwendungen	4.273,48	4.689	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.450,74	13.000	0	0	14.000	0
= Ordentliche Aufwendungen	10.724,22	17.689	0	0	14.000	0
= Ordentliches Ergebnis	**-3.910,64**	**-8.689**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.813,58	9.000	0	0	0	14.000	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.813,58	9.000	0	0	0	14.000	0
	- Personalauszahlungen	4.347,86	4.689	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.450,74	13.000	0	0	0	14.000	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.798,60	17.689	0	0	0	14.000	0
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.985,02**	**-8.689**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 010 **Finanzmanagement und Rechnungswesen**
Produkt: 001 **Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss, Vollstreckung**

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der geordneten Finanzwirtschaft der Stadt unter besonderer Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen, Zwangsweise Einziehung überfälliger Forderungen

Ziele

Sicherstellung einer geordneten und funktionsfähigen Finanzwirtschaft, zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung überfälliger (gemahnter) Forderungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisungen, Abgabenordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Zivilprozessordnung, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
EinwohnerInnen
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung
Zahlungspflichtige
Fremdverwaltungen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung, Ausführung und Rechnungslegung des Haushaltes zusammengefasst. Dies beinhaltet auch die Finanzbuchhaltung einschl. der kassenmäßigen Abwicklung. Weiter enthält das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Beitreibung von überälligen und gemahnten Forderungen. Dies kann im Außendienst durch Aufsuchen des Schuldners und Sachpfändung oder im Innendienst durch Kontopfändung erfolgen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Haushaltssicherungskonzept
- Finanzbuchhaltung mit Buchführung und Zahlungsabwicklung
- Überwachung und Steuerung der Haushaltsausführung, Controlling
- Erstellung des Jahresabschlusses samt Lagebericht
- Vorbereitung der Vollstreckung durch Mahnungen
- Liquiditätssteuerung einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten
- Verwahrung von Wertpapieren u.ä.
- Prüfung der Gebührenkassen
- Vorprüfung im Rahmen der Wohngeldgewährung
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen (auch für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe)
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlickeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stund, Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77,00	200	200	200	200	200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.616,57	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	44.761,78	30.100	32.100	32.100	32.100	32.100
= Ordentliche Erträge	47.455,35	34.300	35.300	35.300	35.300	35.300
- Personalaufwendungen	271.640,86	263.123	273.135	275.867	278.626	281.412
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.690,83	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.115,12	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	300.446,81	299.123	299.135	301.867	304.626	307.412
= Ordentliches Ergebnis	**-252.991,46**	**-264.823**	**-263.835**	**-266.567**	**-269.326**	**-272.112**

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77,00	200	200	0	200	200	200
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.616,57	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	37.875,74	30.100	32.100	0	32.100	32.100	32.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.569,31	34.300	35.300	0	35.300	35.300	35.300
	- Personalauszahlungen	270.488,29	263.123	273.135	0	275.867	278.626	281.412
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.059,11	35.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	370,87	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.918,27	299.123	299.135	0	301.867	304.626	307.412
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-257.348,96**	**-264.823**	**-263.835**	**0**	**-266.567**	**-269.326**	**-272.112**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	6,35	5,19	4,99	4,99	4,99	4,99

Erläuterung

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Der Vollstreckungsaußendienst wird seit 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Aufgrund des Vorjahresergebnisses wurden 3.000 € veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge
Mahngebühren, Säumniszuschläge, Rüstlastschriftgebühren (15.000 €)
Stundungszinsen (5.000 €)
Erträge aus Vollstreckungen (Wegegeld, Pfändungsgebühren etc.) (12.000 €)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die veranschlagten Mittel in Höhe von 25.000 € beinhalten die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen, die Prüfung und Testierung der Jahresabschlüsse sowie die überörtliche Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt in Herne. Aufgrund der neu erfolgten Ausschreibung für die Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 kann der Ansatz um 10.000 € gekürzt werden.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 001 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Kurzbeschreibung

Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten
Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs

Ziele

Optimierung der verwaltungsinternen Geschäftsabläufe

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
Satzungen, Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt enthält im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör (keine Sonderbeschaffungen)
-- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
-- Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtssammlungen sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
-- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
-- Dienstwagenverwaltung
-- Postdienst
-- Hausverwaltung
-- Versicherungsangelegenheiten der Stadt
-- Abwicklung von Versicherungsschäden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266,00	266	266	266	266	266
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.708,92	18.100	23.100	23.100	23.100	23.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	240,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	23.214,92	18.866	23.866	23.866	23.866	23.866
- Personalaufwendungen	83.612,36	108.554	103.975	105.015	106.065	107.126
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.258,82	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
- Bilanzielle Abschreibungen	4.590,00	2.826	2.265	2.270	2.029	1.502
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.858,26	212.550	221.550	221.550	221.550	221.550
= Ordentliche Aufwendungen	312.319,44	343.930	345.790	346.835	347.644	348.178
= Ordentliches Ergebnis	**-289.104,52**	**-325.064**	**-321.924**	**-322.969**	**-323.778**	**-324.312**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37,54	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.409,69	18.100	23.100	0	23.100	23.100	23.100
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.075,47	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.522,70	18.600	23.600	0	23.600	23.600	23.600
	- Personalauszahlungen	83.993,53	108.554	103.975	0	105.015	106.065	107.126
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.216,75	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	208.519,04	212.550	221.550	0	221.550	221.550	221.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.729,32	336.104	340.525	0	341.565	342.615	343.676
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-303.206,62**	**-317.504**	**-316.925**	**0**	**-317.965**	**-319.015**	**-320.076**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.836,08	8.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.836,08	8.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.836,08	-8.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,8	8,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-1,8**	**-8,0**	**-6,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-1,8**	**-8,0**	**-6,0**	**0,0**	**-6,0**	**-6,0**	**-6,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,32	2,83	2,28	2,28	2,28	2,28

Erläuterung

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich in der Hauptsache um die Erstattung von Versicherungsprämien von den Stadtwerken.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kraftwagenunterhaltung (14.000 €)
Unterhaltung der Einrichtung (1.000 €)
Erwerb von GWGs 60 - 410 € (3.000 €), Vorjahr 5.000 € -auch investiv-

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Bürobedarf (26.000 €), Vorjahr 27.000 €
- Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher (15.000 €)
- Porto- und Fernsprechgebühren, GEZ (57.000 €), Vorjahr 47.000 €
  Hier ist eine Erhöhung um 10.000 € erforderlich. Dies zum einen Teil auf die Anhebung der Portokosten von 0,60 € auf 0,62 € zurückzuführen. Des Weiteren sind auch die Fernsprechgebühren gestiegen. In der heutigen Zeit sind viele Bürger nur noch über Handy zu erreichen. Viele haben auch schon keinen Festnetzanschluss mehr, über den sonst eine Kontaktaufnahme möglich wäre. Damit die Gebühren durch die Handygespräche im Rahmen gehalten werden, wird schon seit 2014 eine höhere Grundgebühr auf die Telefonrechnung gezahlt.
- Öffentliche Bekanntmachungen (3.000 €), Vorjahr 5.000 €
- Gerichts- und Prozesskosten (10.000 €)
- Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund u. a.) (22.000 €)

Hier wird auch die Mitgliedschaft für den Verein ZAM (Zukunft für Ausbildung im Mühlenkreis e. V.) veranschlagt. Der Mitgliedsbeitrag beinhaltet auch die Ausbildungsvergütungen der Auszubildenden in diesem Verein (Bürokauffrau/-mann für Touristik und Freizeit). Zum 01.01.2014 wurde eine Beitragserhöhung vorgenommen. Aus diesem Grund musste der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 2.000 € angehoben werden.
- Schadensfälle (2.000 €)
- Versicherungen (86.000 €)

Vom Straßennetz bis zu den Schulen betreibt die Stadt Preußisch Oldendorf eine Vielzahl von Einrichtungen, die den Einwohnerinnen und Einwohnern dienen. Der Betrieb all dieser Einrichtungen stellt ein Risiko dar, da Menschen und Sachen zu Schaden kommen könnten.

Für eine Vielzahl von Unfallrisiken ist eine Versicherung bei der Unfallkasse Nordrhein- Westfalen kraft Gesetzes vorgeschrieben. Viele andere Risiken sind auf freiwilliger Basis bei der „GVV – Kommunalversicherung VVaG“ versichert, um die Stadt Preußisch Oldendorf vor zu großen Unwägbarkeiten für den Haushalt aufgrund möglicher Zahlungsverpflichtungen nach Schadensfällen zu schützen. Der Messbetrag für die Unfallversicherung der Ratsmitglieder bleibt für 2015 unverändert, da Stichtag der 31.03.2014 war. Zu diesem Termin gab es noch 32 Ratsmitglieder.

Außerhalb dieses Produktes besteht eine Vielzahl von Gebäude-, Inventar-, Kfz- und weiteren Sachversicherungen, um das hier gebundene Vermögen im Falle evtl. Schäden abzusichern. Die Aufwendungen für die Sachversicherungen sind bei den entsprechenden Produkten berücksichtigt. So sind z.B. Kfz-Versicherungen für die Feuerwehr dem Produkt 002 006 001 (Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz) zugeordnet.

Teilfinanzplan
Im Teilfinanzplan sind 6.000 € für den Erwerb von Vermögensgegenständen veranschlagt. Dieser Betrag dient der laufenden Erneuerung der Büro- und Geschäftsausstattungen (Austausch von verschlissenen/ defekten Geräten und Mobiliar).

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 011 Organisationsangelegenheiten und EDV
Produkt: 002 Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation

Kurzbeschreibung

Sicherstellung und Betreuung des EDV-Einsatzes und der Telekommunikation

Ziele

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen
Verträge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung
-- Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung
-- Beratung und Unterstützung der Anwender
-- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
-- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
-- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
-- Pflege der Internetseite
-- Telekommunikation (Telefonanlage), Kopierer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	591,00	0	5.657	5.477	4.574	1.672
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	591,00	100	5.757	5.577	4.674	1.772
- Personalaufwendungen	61.467,75	75.493	92.419	93.343	94.277	95.220
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.659,50	73.000	60.000	47.000	47.000	47.000
- Bilanzielle Abschreibungen	10.656,00	5.763	10.174	8.265	6.350	1.730
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.467,02	306.500	299.000	299.000	299.000	299.000
= Ordentliche Aufwendungen	357.250,27	460.756	461.593	447.608	446.627	442.950
= Ordentliches Ergebnis	**-356.659,27**	**-460.656**	**-455.836**	**-442.031**	**-441.953**	**-441.178**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
	- Personalauszahlungen	63.238,00	75.493	92.419	0	93.343	94.277	95.220
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.670,50	16.000	15.000	0	13.000	13.000	13.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	259.574,79	306.500	299.000	0	299.000	299.000	299.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.483,29	397.993	406.419	0	405.343	406.277	407.220
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-332.483,29**	**-397.893**	**-406.319**	**0**	**-405.243**	**-406.177**	**-407.120**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	53.253,54	71.000	77.000	0	44.000	44.000	44.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.253,54	71.000	77.000	0	44.000	44.000	44.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-53.253,54	-71.000	-77.000	0	-44.000	-44.000	-44.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 61000001 Anschaffungen im EDV-Bereich											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26,6	14,0	32,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
	Saldo I 61000001	**0**	**0**	**-26,6**	**-14,0**	**-32,0**	**0,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26,6	57,0	45,0	0,0	34,0	34,0	34,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-26,6**	**-57,0**	**-45,0**	**0,0**	**-34,0**	**-34,0**	**-34,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-53,3**	**-71,0**	**-77,0**	**0,0**	**-44,0**	**-44,0**	**-44,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,95	0,75	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Wartungskosten für Telefonanlage, Kosten für Handys und Zubehör (3.000 €)
  Der Ansatz konnte um 1.000 € gesenkt werden.
- Erwerb von GWGs 60 – 410 € (9.000 €), auch investiv (sh. Erläuterung Finanzplan)
- Ersatzbeschaffungen für Festwerte (36.000 €), auch investiv (sh. Erläuterung Finanzplan) -Vorjahr 48.000 €-
- Fortbildungskosten (8.000 €)
- Aufwand für Datenschutz (4.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Leasingkosten für PC und Serverhardware machen wie im Vorjahr einen Betrag in Höhe von 7.000 € aus.

Für die an das KRZ abzuführenden Grund- und Verfahrenskosten wurden wie im Vorjahr 265.000 € veranschlagt. Diese Kosten beinhalten die vertraglich abgeschlossenen Dienstleistungen des KRZ und Drittanbietern sowie Wartungskosten für Software. Die Kosten sind stabil geblieben.

Bei der an das KRZ zu leistenden Entwicklungs- und Innovationspauschale wird mit Aufwendungen in Höhe von 17.000 € gerechnet. Das sind 5.000 € weniger als im Vorjahr.

Für die Anschaffung von Kleinteilen unter 60 € (Toner, Sicherungsbänder, Fachliteratur, Kleingeräte, usw.) wurden wie im Vorjahr 10.000 € bereitgestellt.

Teilfinanzplan
Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden 32.000 € vorgesehen. Hauptkostenfaktor hierbei ist die Anschaffung einer neuen Straßenbausoftware.

Folgende Anschaffungen sind geplant:

2 x Serverlizenz Windows 2012R2 Datacenteredition mit SA* (2. Teilratenzahlung über 3 Jahre incl. Software Assurance*)	5.000 €
1 x Microsoft Exchange 2010 SA* (Mail-Serverlizenzen 2. Rate)	2.500 €
2 x Microsoft SQL Server 2012 (Datenbankserverlizenz) 2. Rate	3.500 €
2 x Serverlizenz für die Aktualisierung der Terminalserverfarm	4.000 €
Straßenbausoftware	15.000 €
unvorhersehbare Anschaffungen	2.000 €
	32.000 €

Für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (GWGs) wurden insgesamt 9.000 € veranschlagt:

Updategebühren für Softwarelizenzen	5.000 €
Hardwarekosten, die nicht unter Festwerte geführt werden	2.000 €
unvorhersehbare Anschaffungen	2.000 €
	9.000 €

Für die Ersatzbeschaffung für Festwerte wurden 36.000 € zur Verfügung gestellt.

In dem neuen Jugendzentrum muss für den Internetzugang ein Schutz für Jugendliche installiert werden (Schulrouter), damit sichergestellt werden kann, dass dort kein Missbrauch bei der Nutzung des Internet entsteht. Dieses hat haftungsrechtliche Gründe.

Die Terminalserverfarm (virtuelle Arbeitsplätze für Office, Sitzungsdienst usw.) sollte von 2008 auf Server 2012R2 (entspricht Windows 8.1) und die neue Xenappversion XenApp 7.6 aktualisiert werden. Dazu wird neue Hard- und Software benötigt. Die Umsetzung wurde von 2014 auf 2015 verschoben. Für den Bereich Straßenplanung muss ein neuer Arbeitsplatz und die damit verbundene Hardware angeschafft werden.

Schulfilter Plus Router Jugendtreff (von 2014 nach 2015 verschoben)	1.300 €
2 x neue Hypervisor (Serverhardware) für Terminalserverfarm (von 2014 nach 2015 verschoben)	12.000 €
Drucker/Faxgeräte	3.500 €
Ersatz Einzugs-Scanner Fachbereich Soziales	1.700 €
Ersatzbeschaffung EDV-Hardware	2.500 €
USV 3000 W (von 2014 nach 2015 verschoben) Unterbrechungsfreie Stromversorgung. Stellt bei einem Stromausfall kurzzeitig den Betrieb sicher, um Datenverlust zu vermeiden.	3.000 €
WLAN-Infrastruktur (von 2014 nach 2015 verschoben)	2.500 €
CAD-Arbeitsplatzrechner Stadtplaner	2.500 €
2. CAD-Rechner Straßenplaner/in	2.500 €
Neuer Standesamtsdrucker	1.500 €
unvorhersehbare Anschaffungen	3.000 €
	36.000 €

*Software Assurance für Volumenlizenzierung

Software Assurance ist der Schlüssel zu einer flexiblen und effektiven Nutzung Ihrer Microsoft-Technologie. Software Assurance ist also mehr als nur ein reines Upgrade-Recht. Mittels vieler Sonderrechte erhalten Kunden mit Software Assurance die Option, bestimmte Einsatzszenarien überhaupt erst abzubilden. So ist z. B. das mobile Arbeiten mit einem virtuellen Desktop nur dank Software Assurance lizenzrechtlich möglich. Software Assurance bietet Kunden darüber hinaus eine Fülle an Services, die es dem Kunden erleichtern, die Gesamtkosten des Softwareeinsatzes zu reduzieren und damit die Budget-Situation zu optimieren. Software Assurance ist eine Lizenzlösung, die durch Erweiterung der Nutzungsrechte an der Software sowie exklusiven Zugriff auf bestimmte Produkte und Lizenztypen das Umsetzen von flexiblen Einsatzszenarien ermöglicht; zum Beispiel die Nutzung des virtuellen mobilen Desktops von überall und jedem Gerät oder auch das Umsetzen von hybriden Cloud-Szenarien durch Einbindung eines Hosting-Partners (KRZ) ist durch Software Assurance möglich.

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 014 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 001 **Bereitstellung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Grundverm.**

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)

Ziele

Bereitstellung der für die kommunale Aufgabenerledigung notwendigen Grundstücke und Gebäude

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Gemeindeordnung, BGB, vertragl. Regelungen Daseinsvorsorge	Haupt- und Finanzausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Herr Steiner	EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (eigene und angemietete/angepachtete Grundstücke), soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet
- Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Versicherungsangelegenheiten für alle bebauten und unbebauten Grundstücke
- Ankauf von Wohnbauflächen und Veräußerung von Baugrundstücken
- Rechteverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.081,56	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.155,17	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Erträge	5.236,73	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
- Personalaufwendungen	10.013,59	7.966	9.016	9.107	9.199	9.291
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.482,71	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
- Transferaufwendungen	387,98	400	400	400	400	400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	957,93	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	14.842,21	13.166	14.216	14.307	14.399	14.491
= Ordentliches Ergebnis	**-9.605,48**	**-8.066**	**-9.116**	**-9.207**	**-9.299**	**-9.391**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.017,08	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.441,88	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.458,96	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
	- Personalauszahlungen	10.059,68	7.966	9.016	0	9.107	9.199	9.291
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.672,47	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
	- Transferauszahlungen	387,98	400	400	0	400	400	400
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	818,93	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.939,06	13.166	14.216	0	14.307	14.399	14.491
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.480,10**	**-8.066**	**-9.116**	**0**	**-9.207**	**-9.299**	**-9.391**
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.920,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.920,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.920,00	10.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13,9	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**13,9**	**10,0**	**9,0**	**0,0**	**9,0**	**9,0**	**9,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**13,9**	**10,0**	**9,0**	**0,0**	**9,0**	**9,0**	**9,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,72	0,18	0,13	0,13	0,13	0,13

Erläuterung

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Mieten, Pachten und Erbbauzinsen.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Holz.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Bewirtschaftungskosten für die unbebauten Grundstücke und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen die zu zahlenden Mieten und Pachten.

Teilfinanzplan
Hier wurden 10.000 € als Erlöse aus Grundstücksveräußerungen veranschlagt. Es soll versucht werden, die Grundstücke, die nicht für die Aufgabenerfüllung der Stadt unbedingt erforderlich sind, zu veräußern. Dabei wird auch überprüft, ob die Flächen zukünftig für die Stadtentwicklung (wie z. B. im Bereich von Ausgleichsflächen) geeignet sind. Für Grunderwerbs- und Vermessungskosten wurden 1.000 € bereit gestellt.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 003 Zentrales Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude

Ziele

Zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Vertragliche Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
Mieter, Vermieter, Pächter und Verpächter

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen und angemieteten Gebäude (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)
- Planung und Abwicklung von Unterhaltungmaßnahmen
- Planung und Betreuung von Investitionsmaßnahmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.256,49	307.559	304.610	304.602	304.610	304.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.011,75	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.211,43	95.150	88.800	88.900	88.900	88.900
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.729,26	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.632,00	1.632	1.632	1.633	1.632	1.633
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	20.000	10.000	0	0
= Ordentliche Erträge	456.840,93	415.041	425.742	415.835	405.842	405.833
- Personalaufwendungen	140.110,98	160.995	175.922	177.682	179.459	181.254
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.210.640,07	1.310.000	1.258.000	1.033.000	1.033.000	1.033.000
- Bilanzielle Abschreibungen	617.242,00	531.273	524.128	524.122	524.077	523.738
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.696,56	41.000	61.600	47.100	38.600	38.600
= Ordentliche Aufwendungen	2.019.689,61	2.043.268	2.019.650	1.781.904	1.775.136	1.776.592
= Ordentliches Ergebnis	**-1.562.848,68**	**-1.628.227**	**-1.593.908**	**-1.366.069**	**-1.369.294**	**-1.370.759**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	950	950	950	950	950
= Teilergebnis	**-1.563.648,68**	**-1.629.177**	**-1.594.858**	**-1.367.019**	**-1.370.244**	**-1.371.709**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.123,10	10.700	10.700	0	10.700	10.700	10.700
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.346,37	95.150	88.800	0	88.900	88.900	88.900
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.835,24	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.304,71	105.850	99.500	0	99.600	99.600	99.600
	- Personalauszahlungen	143.675,08	160.995	175.922	0	177.682	179.459	181.254
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.210.828,19	1.488.000	1.438.000	0	1.240.000	1.222.000	1.202.000
	- Transferauszahlungen	250,00	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	28.080,40	41.000	55.600	0	47.100	38.600	38.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.382.833,67	1.689.995	1.669.522	0	1.464.782	1.440.059	1.421.854
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.281.528,96**	**-1.584.145**	**-1.570.022**	**0**	**-1.365.182**	**-1.340.459**	**-1.322.254**
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	2.000	2.000	0	1.377.000	2.000	2.000
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	162.000	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	164.000	2.000	0	1.377.000	2.000	2.000
	- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0,00	80.000	50.000	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.796,74	2.375.000	1.950.000	0	2.000.000	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	149,86	284.500	54.000	0	4.000	4.000	4.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.946,60	2.739.500	2.054.000	0	2.004.000	4.000	4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.946,60	-2.575.500	-2.052.000	0	-627.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 12100002 Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	33,9	1.160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12100002	**0**	**0**	**-33,9**	**-1.160,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 13100001 Errichtung eines Jugendzentrums											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,5	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13100001	**0**	**0**	**-3,5**	**-620,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 13100002 Neubau einer Schulsporthalle an der Grundschule Bad Holzhausen											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.375,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	200,0	0,0	0,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13100002	**0**	**0**	**-0,1**	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**-625,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14100001 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	25,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14100001	**0**	**0**	**0,0**	**-25,0**	**-35,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14100002 Errichtung von Asylbewerberheimen										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	690,0	1.800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14100002	**0**	**0**	**0,0**	**-690,0**	**-1.800,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14100003 Erwerb einer Lagerhalle										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14100003	**0**	**0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 15100002 Umbau Verwaltungstrakt Hauptschule/Sekundarschule										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65	0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 15100002	**-65**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-65,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 15100003 Erweiterung der Sekundarschule										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 15100003	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-150,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	164,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,5	14,5	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-0,5**	**149,5**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-65**	**0**	**-37,9**	**-2.575,5**	**-2.052,0**	**0,0**	**-627,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,75	2,66	3,07	3,07	3,07	3,07

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Benutzungsentgelte für das Lehrschwimmbecken und die Schulen

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Diese beinhalten die Mieten, Pachten sowie die Werkdienstwohnungsvergütungen einschl. der Nebenabgaben. Zum anderen wurden vorsorglich Zahlungen für Schadensfälle in Höhe von 15.000 € eingeplant. Insgesamt werden rd. 89.000 € erwartet.

Sonstige ordentliche Erträge
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Aktivierte Eigenleistungen
Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Ausgaben zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Herstellungskosten darstellen (z.B. Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Straßen usw.).

Der veranschlagte Betrag verteilt sich auf folgende Gebäude:

- Umbau Verwaltungstrakt Hauptschule/Sekundarschule
- Neubau Feuerwehrgerätehaus in Bad Holzhausen
- Erweiterung der Sekundarschule

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierbei handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude einschl. der Außenanlagen. Insgesamt wurden 1.258.000 € zur Verfügung gestellt. Gegenüber dem Vorjahr konnten trotz gestiegener Energiekosten rd. 52.000 € eingespart liegen. Das liegt daran, dass die im Vorjahr vorgesehene Sanierung der Remise am Haus des Gastes in Bad Holzhausen nicht mehr erfolgt, da das Gebäude verpachtet wird. Der Pächter wird selbst die Sanierung vornehmen. Hier waren 70.000 € vorgesehen.

Für die Unterhaltung der Außenanlagen der städtischen Gebäude wurden wie im Vorjahr 35.000 € veranschlagt. Dabei handelt es sich um allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen sowie um die Kosten der Baumpflegemaßnahmen im Bereich der städtischen Gebäude (insbesondere Schulen) im Rahmen der jährlich stattfindenden Kontrollen.

Für die Unterhaltung der städtischen Gebäude fallen insgesamt 342.000 € an. Hinzu kommen rd. 180.000 € an Rückstellungen. Die Rückstellungen erzeugen keinen Unterhaltungsaufwand, d. h. sie belasten nicht den Teilergebnisplan, erscheinen aber im Teilfinanzplan.

Insbesondere zu erwähnen sind:

Grundschule Preußisch Oldendorf (105.500 €, davon 10.000 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Brandschutzmaßnahmen
Malerarbeiten Klassenräume
Erneuerung Bodenbeläge
Außenanstrich/Fassadeninstandsetzung

Grundschule Bad Holzhausen (82.000 €, davon 30.000 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Malerarbeiten div. Klassenräume
Fenstererneuerung Lehrerzimmer und EDV-Raum
Erneuerung Fußboden Betreuungsraum
Instandsetzung Elektroanlagen

Hauptschule/Sekundarschule (125.766 €, davon 50.766 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Instandsetzung Duschen Sporthalle
Instandsetzung Haustechnik
Instandsetzung Fassade, Fenster

Realschule (35.000 €)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Malerarbeiten

Rathaus (48.009 €, davon 22.009 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Instandsetzung Eingangsbereich Altbau
Brandschutzmaßnahmen
Außenanstrich Altbau

Bauhof (28.231 €, davon 26.231 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Instandsetzung Bürogebäude

Haus des Gastes Bad Holzhausen (39.489 €, davon 26.989 € Rückstellungen)
Allgemeine Unterhaltung, Wartungsarbeiten
Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Die Bewirtschaftungskosten mussten auf Grund erhöhter Energiekosten angepasst werden. Es wurden insgesamt rd. 880.000 € veranschlagt. Das sind 38.000 € mehr als im Vorjahr.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:
- Miete für Container an der Hauptschule/Sekundarschule (17.000 €)
- Erbbauzinsen für das Haus des Gastes in Bad Holzhausen (15.700 €)
- Schadensfälle (Gebäudemanagement (15.000 €)
- Erbbauzins für den Kindergarten an der Kampstraße/Friedhofstraße (5.400 €)
- Miete und Nebenabgaben Jugendtreff (2.500 €)
- Unentgeltliche Wertabgabe für das Lehrschwimmbecken (6.000 €)

Teilfinanzplan
Für die Abwicklung von Schadensfällen wurden vorsorglich Mittel in Ein- und Auszahlung in Höhe von 2.000 € vorgesehen. Für

die Anschaffung von Vermögensgegenständen im Bereich der Außenanlagen wurden 2.000 € veranschlagt.

Für Baumaßnahmen wurden insgesamt 1.285.000 € bereitgestellt:

Neubau einer Schulsporthalle an der Grundschule Bad Holzhausen (2.000.000 €)
Die vorhandene Schulsporthalle (12 x 24 m) wurde im Jahre 1959 erbaut und ist stark sanierungsbedürftig. Da die Sanierungskosten auf mind. 500.000 € geschätzt werden, erscheint eine Sanierung unwirtschaftlich. Um die Halle neben dem Schulsport auch für Aktivitäten der örtlichen Vereine sowie der örtlichen Kindergärten nutzen zu können, soll eine 2-fach-Sporthalle (18 x 36 m) an gleicher Stelle errichtet werden. Die Baukosten einschl. Außenanlagen betragen voraussichtlich rd. 2,21 Mio. €. Für 2014 wurden 200.000 € im Haushalt bereitgestellt. Der Rest ist für 2016 vorgesehen.

Im Rahmen der Vorberatung wurden Gespräche mit der Vereinsgemeinschaft Bad Holzhausen geführt. Von dieser Seite wurden erhebliche Eigenleistungen beim Bau der Sporthalle angekündigt. Ein genauer Wert der Eigenleistungen wird im Laufe der weiteren Planung ermittelt und dann entsprechend im Jahr 2016 veranschlagt. Des Weiteren wurde die Maßnahme als Bestandteil des ISEK zur Erlangung von Städtebauförderungsmitteln eingereicht. Hier kann bei Zuwendungsfähigkeit der Maßnahme mit einer Förderung von 70 % gerechnet werden.

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen (35.000 €)
Das Feuerwehrgerätehaus in Bad Holzhausen entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen bzw. ist auch für die heutigen großen Feuerwehrfahrzeuge nicht mehr geeignet. Eine Sanierung und Umbau erscheint unwirtschaftlich. Der derzeitige Standort ist insbesondere aufgrund fehlender Parkmöglichkeiten nicht zukunftsfähig. Es wird daher in enger Abstimmung mit der Wehrleitung sowie der Löschgruppe Bad Holzhausen nach einem geeigneten Standort gesucht. Für eine evtl. Neuplanung wurden die o. g. Mittel veranschlagt.

Errichtung von Asylbewerberheimen (1.800.000 €)
Die Zahl der asylsuchenden Menschen ist in den vergangenen zwei Jahren erheblich angestiegen. Da in absehbarer Zeit nicht damit gerechnet werden kann, dass sich die Zahl der Zuweisungen reduziert, ist die Kapazität der neuen Gemeinschaftsunterkunft schon jetzt voraussichtlich nicht mehr ausreichend. Im Haushalt 2015 wurden daher Mittel für den Bau in der Langenhegge und auch für eine weitere Unterkunft in Höhe von insgesamt 1,8 Mio. € veranschlagt, da im Moment nicht davon ausgegangen werden kann, privaten Wohnraum anzumieten oder geeignete Bestandsimmobilien zu erwerben. Entscheidend für die weitere Planung ist allerdings die Standortfrage, die schon bei der jetzt geplanten Unterkunft nicht einfach war.

Umbau Verwaltungstrakt Hauptschule/Sekundarschule (65.000 €)
Durch den Umbau der Hauptschule zur Sekundarschule sind ein weiteres Lehrerzimmer sowie Büroräume für Rektor, Konrektor und Sekretariat erforderlich. Dafür soll die bisherige Cafeteria um- und ausgebaut werden.

Planungskosten Erweiterung der Sekundarschule (150.000 €)
Wie aus dem Gutachten von Prof. Dr. Berd Zymek zu entnehmen ist, sind weitere Unterrichts- und Nebenräume in der Sekundarschule erforderlich. Zur Erweiterung der Sekundarschule um 6 Klassen, 3 Differenzierungsräume, Lehrerarbeitsräume, Lehrmittel- und Abstellräume wurde im Jahre 2012 eine Machbarkeitsstudie durch das Büro BKS, Lübbecke als Vorplanung erstellt und am 29.02.2012 im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss vorgestellt. Die Planung soll nun weitergeführt und konkretisiert werden.

Produktbereich: 002 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 001 **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
Produkt: 001 **Verkehrsangelegenheiten, Gewerbe- und Gaststättenwesen, Ordnungsangelegenheiten**

Kurzbeschreibung

Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes. Ordnungsbehördengesetz (OBG NW), Gemeindeordnung (GO NW), Tierseuchengesetz (TierSG), Bundesimmisionsschutzgesetz (BImschG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen zusammengefasst.

Im Einzelnen beinhaltet dies:
-- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
-- Unterbringung psychisch Kranker
-- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
-- Sonn- und Feiertagsschutz, Lärmschutz
-- Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
-- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
-- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Sondernutzungen
-- Verkehrszählungen, Verkehrsmessungen
-- Gaststättenerlaubnissse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen etc.
-- Überwachung der Gaststätten (insb. Schankerlaubnis)
-- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässse (Volksfeste, Vereinsfeste etc.)
-- Spielhallen (Erlaubnisse und Überwachungen)
-- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.935,96	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	200,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Erträge	11.135,96	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
- Personalaufwendungen	40.050,38	43.011	44.395	44.839	45.287	45.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.669,28	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
- Transferaufwendungen	3.318,00	5.000	7.600	7.600	7.600	7.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.760,96	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
= Ordentliche Aufwendungen	49.798,62	56.611	60.595	61.039	61.487	61.940
= Ordentliches Ergebnis	**-38.662,66**	**-43.511**	**-47.495**	**-47.939**	**-48.387**	**-48.840**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.605,96	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	747,80	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.353,76	13.100	13.100	0	13.100	13.100	13.100
	- Personalauszahlungen	42.542,10	43.011	44.395	0	44.839	45.287	45.740
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.591,44	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Transferauszahlungen	3.318,00	5.000	7.600	0	7.600	7.600	7.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.760,96	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.212,50	56.611	60.595	0	61.039	61.487	61.940
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-42.858,74**	**-43.511**	**-47.495**	**0**	**-47.939**	**-48.387**	**-48.840**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,32	1,10	1,05	1,05	1,05	1,05

Erläuterung

Die veranschlagten Erträge beinhalten Verwaltungsgebühren, Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder sowie die Benutzungsentgelte für Obdachlosenunterkünfte.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte sowie die Mittel für ordnungsbehördliche Maßnahmen.

Die Transferaufwendungen beinhalten den Betriebskostenzuschuss für das Tierheim Lübbecke.

Die Kommunen des Altkreises Lübbecke beteiligen sich an der Finanzierung des Tierheims in Lübbecke, um zu vermeiden, dass jede Kommune eine eigene Einrichtung zur Betreuung von Fundtieren unterhält. So wurden beispielsweise von 2011 bis 2013 192 Fundtiere (Hunde, Katzen, Kleintiere) aus Preußisch Oldendorf im Tierheim betreut. In verschiedenen Gesprächsrunden hat das Tierheim den Kommunen umfangreich und nachhaltig dargelegt, dass der Zuschuss in bisheriger Höhe nicht mehr ausreicht. Der Anteil von Preußisch Oldendorf war daher um 2.600 € auf 7.600 € Euro zu erhöhen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Miete für Obdachlosenunterkünfte.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 004 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 002 Bürgerbüro

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung

Ziele

Umfassender und schneller Service für den Bürger

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze (Personalausweisgesetz, Fischereigesetz, Einkommensteuergesetz etc.)
Satzungen
Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Das Bürgerbüro stellt die zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für die EinwohnerInnen dar. Als Service für den Bürger und zur Entlastung der Fachbereiche werden hier Auskunfts- und Beratungsleistungen erbracht, aber auch Anträge und Anmeldungen entgegen genommen.

Dies beinhaltet beispielsweise die folgende Leistungen:

-- Einwohnermeldewesen
-- Personalausweise und Reisedokumente
-- Führerscheinanträge
-- Fischereiwesen
-- Fundsachen
-- Wehrerfassung
-- Volkshochschule
-- Herausgabe von Formularen und Anträgen für andere Fachbereiche
-- Führungszeugnisse
-- Untersuchungsberechtigungsscheine
-- Vermietung der Grillanlagen
-- Auskünfte allgemeiner Art
-- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.029,20	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	62.029,20	70.200	65.200	65.200	65.200	65.200
- Personalaufwendungen	88.519,31	81.572	86.814	87.682	88.560	89.446
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.191,09	50.300	50.300	50.300	50.300	45.300
= Ordentliche Aufwendungen	129.710,40	131.872	137.114	137.982	138.860	134.746
= Ordentliches Ergebnis	**-67.681,20**	**-61.672**	**-71.914**	**-72.782**	**-73.660**	**-69.546**

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.903,20	70.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	50,00	200	200	0	200	200	200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.953,20	70.200	65.200	0	65.200	65.200	65.200
	- Personalauszahlungen	89.263,49	81.572	86.814	0	87.682	88.560	89.446
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	41.121,49	50.300	50.300	0	50.300	50.300	45.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.384,98	131.872	137.114	0	137.982	138.860	134.746
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-68.431,78**	**-61.672**	**-71.914**	**0**	**-72.782**	**-73.660**	**-69.546**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,28	2,14	2,14	2,14	2,14	2,14

Erläuterung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz „Verwaltungsgebühren“ wurde aufgrund des Vorjahresergebnisses um 5.000 € gekürzt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen wurden 50.000 € bereit gestellt.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 005 Personenstandswesen
Produkt: 001 Standesamt

Kurzbeschreibung

Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

Ziele

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz (PStG)
Personenstandsverordnung (PStVO)
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

Politisches Gremium

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

-- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
-- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
-- Anlegen eines Familienbuches auf Antrag
-- Entscheidung über den Antrag zur Eheschließung, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung
-- Familienbuch
-- Beurkundung und Beglaubigung von
  -- namensrechtlichen Erklärungen
  -- Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen
  -- Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche
  -- Kirchenaustritten
-- Erstellung von Urkunden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.188,20	8.200	9.200	9.200	9.200	9.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.542,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	950,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	11.680,20	10.700	11.700	11.700	11.700	11.700
- Personalaufwendungen	44.389,33	45.639	51.911	52.431	52.956	53.485
- Bilanzielle Abschreibungen	129,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.831,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	46.349,33	47.639	53.911	54.431	54.956	55.485
= Ordentliches Ergebnis	**-34.669,13**	**-36.939**	**-42.211**	**-42.731**	**-43.256**	**-43.785**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.188,20	8.200	9.200	0	9.200	9.200	9.200
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.542,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	950,00	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.680,20	10.700	11.700	0	11.700	11.700	11.700
	- Personalauszahlungen	44.588,12	45.639	51.911	0	52.431	52.956	53.485
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.831,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.419,12	47.639	53.911	0	54.431	54.956	55.485
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-34.738,92**	**-36.939**	**-42.211**	**0**	**-42.731**	**-43.256**	**-43.785**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	129,95	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129,95	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-129,95	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-0,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-0,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,69	0,69	0,79	0,79	0,79	0,79

Erläuterung

In diesem Produkt werden öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Form von Standesamtsgebühren erzielt.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 2.000 € handelt es sich um die Erlöse aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Weiter wird für Trauungen außer Haus eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamten (25,00 € pro Trauung) erhoben. Es ist geplant, in 2015 eine Abfrage im Kreisgebiet in Bezug auf die Gebührenhöhe durchzuführen und die Gebühren ggf. anzupassen. Zunächst wurden 500 € veranschlagt (sonstige ordentliche Erträge).

Den Erträgen stehen Aufwendungen für den Erwerb von Stammbüchern von ebenfalls 2.000 € zur Verfügung.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 006 Gefahrenabwehr
Produkt: 001 Allgemeine Gefahrenabwehr, Brandschutz

Kurzbeschreibung

Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Ziele

Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden an Mensch und Tier sowie an Sachen und der Umwelt

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
Gemeindeordnung (GO NW)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren. Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:
-- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
-- Erstellung Brandschutzbedarfsplan
-- Bereitstellung und Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen (siehe Gebäudemanagement)
-- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung, Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
-- Erlass Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
-- Erlass der Gebührenbescheide, Geltendmachung von Schadensersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u.a.
-- Hilfeleistungen der Feuerwehr (Beseitigung von Wespennestern, Ölspuren u a.)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.624,00	68.611	69.605	69.595	60.481	45.274
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	980,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	194,51	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.296,47	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.960,61	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	105.055,59	92.611	93.605	93.595	84.481	69.274
- Personalaufwendungen	17.093,88	18.758	16.235	16.397	16.561	16.727
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.064,49	126.450	146.200	117.200	102.700	103.600
- Bilanzielle Abschreibungen	102.866,00	97.359	98.507	98.495	88.169	64.403
- Transferaufwendungen	11.725,00	13.100	5.600	5.600	5.600	5.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.758,90	32.050	32.050	32.050	32.050	32.050
= Ordentliche Aufwendungen	275.508,27	287.717	298.592	269.742	245.080	222.380
= Ordentliches Ergebnis	**-170.452,68**	**-195.106**	**-204.987**	**-176.147**	**-160.599**	**-153.106**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	150	150	150	150	150
= Teilergebnis	**-170.452,68**	**-194.956**	**-204.837**	**-175.997**	**-160.449**	**-152.956**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.630,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.630,80	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	194,51	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.241,12	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	4.878,11	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.574,54	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
	- Personalauszahlungen	17.391,32	18.758	16.235	0	16.397	16.561	16.727
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.091,89	96.450	109.700	0	82.700	82.700	83.600
	- Transferauszahlungen	7.137,32	13.100	5.600	0	5.600	5.600	5.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	32.078,60	32.050	32.050	0	32.050	32.050	32.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.699,13	160.358	163.585	0	136.747	136.911	137.977
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-127.124,59**	**-133.358**	**-136.585**	**0**	**-109.747**	**-109.911**	**-110.977**
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	49.749,82	245.000	72.500	320.000	375.500	41.000	30.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.749,82	285.000	72.500	320.000	375.500	41.000	30.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-49.749,82	-285.000	-72.500	-320.000	-375.500	-41.000	-30.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14600009	**Bau von Löschwasserentnahmestellen**										
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600009	**0**	**0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000002	**Anschaffungen im Bereich Feuerwehr**										
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	320	0	33,6	215,0	36,0	320,0	341,0	21,0	10,0	0,0
	Saldo I 66000002	**-320**	**0**	**-33,6**	**-215,0**	**-36,0**	**-320,0**	**-341,0**	**-21,0**	**-10,0**	**0,0**
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16,2	30,0	36,5	0,0	34,5	20,0	20,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-16,2**	**-30,0**	**-36,5**	**0,0**	**-34,5**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-320**	**0**	**-49,7**	**-285,0**	**-72,5**	**-320,0**	**-375,5**	**-41,0**	**-30,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35

Erläuterung

Die Zuwendungen setzen sich zusammen aus den Spenden für die freiwillige Feuerwehr (3.000 €) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Gebühren für Brandschauen und den Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr.

Die Kostenerstattungen beinhalten die Erstattung vom Kreis für Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Münster.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind insbesondere zu erwähnen:
- Haltung der Feuerwehrfahrzeuge einschl. Kraftstoffe (41.000 €), Vorjahr: 33.500 €
  Im Vorjahr mussten zusätzlich 3.500 € für die Reparatur von Pumpen veranschlagt werden. In diesem Jahr ist der Ersatz von drei Reifen an Großfahrzeugen aufgrund ihres Alters (über 10 Jahre) erforderlich. Einer Empfehlung der Unfallkasse folgend sollte diese auch ohne äußerlich erkennbare Mängel ausgetauscht werden. Dies erfordert zusätzliche Mittel von rd. 11.000 €.
- Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung (26.000 €), Vorjahr 25.000 Uhr
  Es ist erforderlich, 30 C-Schläuche anzuschaffen. Geschätzte Kosten: 1.000 €
- Erwerb von GWGs (6.500 €), auch investiv (sh. Finanzplan) -Vorjahr: 5.000 €-
- Ersatzbeschaffung von Festwerten (38.000 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
  -Vorjahr: 25.000 €-
- Aus- und Fortbildung (13.700 €)
- Aufwand für Brandschau (7.000 €)
- Lohnausfallersatz bei Einsätzen (3.500 €)
- Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan (15.000 €)
  Nach § 22 Absatz 1 des Feuerschutzhilfeleistungsgesetzes NRW haben die Gemeinden Brandschutzbedarfspläne aufzustellen und fortzuschreiben. Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan ist im Jahr 2005 aufgestellt, aber erst im Jahr 2009 beschlossen worden. Eine fünfjährige Fortschreibung wird empfohlen. Bereits für 2014 war die Fortschreibung veranschlagt worden. Zwischenzeitlich erfolgte Vorarbeiten haben ergeben, dass die angesetzten Mittel nicht ausreichen. Daher wurden 15.000 € eingeplant.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von zusammen 13.100 € handelt es sich um die Weiterleitung der Spenden an die Feuerwehr und die Zuschüsse an die Löschgruppen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellen die Aufwandentschädigung für die Führungskräfte der Feuerwehr mit 14.200 € sowie die Unfall- und Haftpflichtversicherung mit 9.700 € die größten Einzelpositionen dar.

Teilfinanzplan

Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €

- Löschmonitor	15.000 €
- Hydraulisches Rettungsgerät	21.000 €

Löschmonitor auf Anhänger für die Löschgruppe Harlinghausen (15.000 €)
Bereits 2009 ist mit dem Brandschutzbedarfsplan die Ausstattung der Löschgruppe Harlinghausen mit einem Löschmonitor auf Anhänger beschlossen worden. Entsprechende Mittel wurden für 2015 veranschlagt.

Hydraulische Rettungsgeräte (Rettungsscheren) – 21.000 € jährlich von 2015 bis 2017
In Preußisch Oldendorf sind 3 Rüstsätze für technische Hilfeleistungen (Rettungsscheren) im Einsatz. Diese sollten in den nächsten Jahren dringend durch neue Geräte ersetzt werden. Hauptgrund ist, dass die Fahrgastkabinen im Fahrzeugbau in den letzten Jahren immer stabiler geworden sind. Dies führt dazu, dass nicht mehr garantiert werden kann, dass die Leistung des vorhandenen Rettungsgerätes nicht immer für eine Personenrettung ausreichend ist. Hinzu kommt, dass die im Stadtgebiet eingesetzten Rüstsätze von unterschiedlichen Herstellern sind. Dies hat erhebliche einsatztaktische Nachteile. Fällt beispielsweise eine Schere an der Unfallstelle aus, kann nicht einfach die Schere umgeklemmt werden, sondern der gesamte Rettungseinsatz ist mit dem Gerät des anderen Herstellers neu aufzubauen. Daher sollte ab 2015 bis 2017 jeweils ein neuer Rüstsatz beschafft werden.

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (60 – 410 €)	6.500 €
Ersatzbeschaffung für Festwerte	30.000 €

Anschaffung von Totmannwarnern (6.500 €) in 2015 und 2016
Für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr sollen sog. Totmannwarner beschafft werden. Diese werden an der persönlichen Ausrüstung angebracht und geben ein Alarmsignal, wenn der Träger sich während eines Innenangriffs unter Atemschutz für eine längere Zeit nicht bewegt. Für eine flächendeckende Ausrüstung sind rd. 50 Geräte zu einem Einzelpreis von 250 € erforderlich. Die Beschaffung soll 2015 und 2016 erfolgen.

Ersatzbeschaffung für Festwerte

„Allgemeine Anschaffungen“	15.000 €
Dienstuniformen	13.000 €
Ersatz von Rechnern (ÖEL)	2.000 €
	30.000 €

Dienstuniformen 2015 und 2016
Im Jahr 2014 wurde damit begonnen, die Dienstkräfte der Freiwilligen Feuerwehr mit neuen Ausgehuniformen entsprechend den aktuellen Vorschriften auszustatten. Für 2015 und 2016 wurden jeweils weitere Mittel in Höhe von je 13.000 € eingeplant. Im Gegenzug verzichtet die Feuerwehr auf die Weiterleitung der anteiligen Kosten bei Einsätzen, bis die Kosten für die neuen Uniformen erreicht sind.

Ersatz von Rechnern in Örtlicher Einsatzleitung (ÖEL) – 2.000 €
Die Rechner in der Örtlichen Einsatzleitung sind ein unentbehrliches Hilfsmittel in der Kommunikation mit der Leitstelle. Die derzeit eingesetzten Geräte sind veraltet; z. B. ist hier noch das nicht mehr unterstützte Betriebssystem Windows XP im Einsatz. Der Ansatz wurde ermittelt unter Einbeziehung der erforderlichen Softwarelizenzen.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 009 Märkte
Produkt: 001 Märkte

Kurzbeschreibung

Preußisch Oldendorfer Maispaß und Holzhauser Markt

Ziele

Bereitstellung eines interessanten Angebotes für BürgerInnen und BesucherInnen

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Ratsbeschlüsse	Haupt- und Finanzausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Herr Rother	Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung des Maispaßes und des Holzhauser Marktes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.904,71	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	817,06	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	0
= Ordentliche Erträge	18.721,77	21.100	21.100	21.100	21.100	21.000
- Personalaufwendungen	9.084,69	9.592	11.392	11.506	11.621	11.737
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.041,53	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
= Ordentliche Aufwendungen	31.126,22	30.592	32.392	32.506	32.621	32.737
= Ordentliches Ergebnis	**-12.404,45**	**-9.492**	**-11.292**	**-11.406**	**-11.521**	**-11.737**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.520,00	4.630	4.740	4.850	4.970	5.100
= Teilergebnis	**-16.924,45**	**-14.122**	**-16.032**	**-16.256**	**-16.491**	**-16.837**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.822,31	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	817,06	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.639,37	21.100	21.100	0	21.100	21.100	21.000
	- Personalauszahlungen	9.211,42	9.592	11.392	0	11.506	11.621	11.737
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.067,24	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.278,66	30.592	32.392	0	32.506	32.621	32.737
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.639,29**	**-9.492**	**-11.292**	**0**	**-11.406**	**-11.521**	**-11.737**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,20	0,20	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterung

Das Produkt beinhaltet die Mittel für die Durchführung der städtischen Veranstaltungen "Stadtfest Preußisch Oldendorf" und "Holzhauser Markt".

Das Stadtfest wurde kostendeckend veranschlagt. Evtl. nicht gedeckte Kosten der Veranstaltung (ohne Personalaufwendungen) werden zu 1/3 vom Gewerbeverein Preußisch Oldendorf übernommen.

Beim "Holzhauser Markt" liegt ebenfalls eine ausgeglichene Einnahme-/Ausgabesituation vor. Sollten besondere Ausgaben der Vereinsgemeinschaft Bad Holzhausen getätigt werden, kann auf eine entsprechende Rücklage zurückgegriffen werden.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 001 Grundschule Preußisch Oldendorf

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Preußisch Oldendorf nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.860,00	54.030	88.229	88.230	88.229	88.230
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	58.860,00	54.130	88.329	88.330	88.329	88.330
- Personalaufwendungen	52.784,70	44.294	51.111	51.622	52.138	52.659
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.327,63	53.500	51.500	51.200	51.200	51.200
- Bilanzielle Abschreibungen	1.461,00	1.230	1.266	784	492	493
- Transferaufwendungen	71.155,00	59.900	94.300	94.300	94.300	94.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.917,33	41.000	38.000	38.000	38.000	38.000
= Ordentliche Aufwendungen	206.645,66	199.924	236.177	235.906	236.130	236.652
= Ordentliches Ergebnis	**-147.785,66**	**-145.794**	**-147.848**	**-147.576**	**-147.801**	**-148.322**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.430,00	53.600	87.800	0	87.800	87.800	87.800
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.430,00	53.700	87.900	0	87.900	87.900	87.900
	- Personalauszahlungen	53.055,27	44.294	51.111	0	51.622	52.138	52.659
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.417,14	38.700	36.700	0	36.700	36.700	36.700
	- Transferauszahlungen	70.830,00	59.900	94.300	0	94.300	94.300	94.300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	32.632,90	41.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.935,31	183.894	220.111	0	220.622	221.138	221.659
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-129.505,31**	**-130.194**	**-132.211**	**0**	**-132.722**	**-133.238**	**-133.759**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	11.118,64	15.800	15.800	0	15.500	15.500	15.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.118,64	15.800	15.800	0	15.500	15.500	15.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.118,64	-15.800	-15.800	0	-15.500	-15.500	-15.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11,1	15,8	15,8	0,0	15,5	15,5	15,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-11,1**	**-15,8**	**-15,8**	**0,0**	**-15,5**	**-15,5**	**-15,5**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-11,1**	**-15,8**	**-15,8**	**0,0**	**-15,5**	**-15,5**	**-15,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,92	2,92	2,78	2,78	2,78	2,78

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt es sich um Zuweisungen für Betreuungsangebote (OGS, Kultur und Schule etc.). Diese Mittel werden an die Schule bzw. den Förderverein weitergeleitet (sh. Transferaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Einrichtung (1.600 €)
- Erwerb von GWGs (1.500 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (1.300 €), auch investiv
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (8.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (4.000 €), auch investiv (sh. Finanzlan)
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (6.000 €)
- Schülerbeförderungskosten (29.000 €)
  Bei der Berechnung der Schülerbeförderungskosten wurde die Einführung eines „Chill-Tickets“ nicht berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Leasing (7.000 €)
- Bürobedarf (9.500 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (3.500 €)

- EDV-Kosten (5.000 €)
- Schülerunfallversicherung (13.500 €)

Teilfinanzplan

Ersatzbeschaffungen für Festwerte (4.000 €)
5 Schränke
5 Regalhalbschränke
2 Schreibtischstühle

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 002 Grundschule Bad Holzhausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Holzhausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.802,50	38.500	38.700	38.700	38.700	38.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	142	142	142	142
= Ordentliche Erträge	36.802,50	38.600	38.842	38.842	38.842	38.842
- Personalaufwendungen	88.059,31	91.673	83.244	84.077	84.917	85.766
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.249,65	48.550	45.750	45.750	45.750	45.750
- Bilanzielle Abschreibungen	3.902,00	565	639	641	636	375
- Transferaufwendungen	40.402,50	41.000	40.900	40.900	40.900	40.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.392,85	27.300	31.900	31.900	31.900	31.900
= Ordentliche Aufwendungen	188.006,31	209.088	202.433	203.268	204.103	204.691
= Ordentliches Ergebnis	**-151.203,81**	**-170.488**	**-163.591**	**-164.426**	**-165.261**	**-165.849**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.802,50	38.500	38.700	0	38.700	38.700	38.700
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.802,50	38.600	38.800	0	38.800	38.800	38.800
	- Personalauszahlungen	88.098,23	91.673	83.244	0	84.077	84.917	85.766
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.561,99	30.550	33.950	0	33.950	33.950	33.950
	- Transferauszahlungen	40.402,50	41.000	40.900	0	40.900	40.900	40.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	23.586,36	27.300	31.900	0	31.900	31.900	31.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.649,08	190.523	189.994	0	190.827	191.667	192.516
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-141.846,58**	**-151.923**	**-151.194**	**0**	**-152.027**	**-152.867**	**-153.716**
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	500,00	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	12.475,28	19.000	12.800	0	12.800	12.800	12.800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.475,28	19.000	12.800	0	12.800	12.800	12.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.975,28	-19.000	-12.800	0	-12.800	-12.800	-12.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	12,5	19,0	12,8	0,0	12,8	12,8	12,8	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-12,0**	**-19,0**	**-12,8**	**0,0**	**-12,8**	**-12,8**	**-12,8**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-12,0**	**-19,0**	**-12,8**	**0,0**	**-12,8**	**-12,8**	**-12,8**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,04	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Zuweisungen für Betreuungsangebote (OGS, Betreuungspauschale). Diese Mittel werden an die Schule bzw. den Förderverein weitergeleitet (sh. Transferaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Einrichtung (1.500 €)
- Erwerb von GWGs (1.800 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (2.500 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (6.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (1.500 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (2.300 €)
- Schülerbeförderungskosten (30.000 €)

Bei der Berechnung der Schülerbeförderungskosten wurde die Einführung eines „Chill-Tickets“ nicht berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Leasing (8.000 €)
- Bürobedarf (9.000 €)
  Der Ansatz musste gegenüber dem Vorjahr um 4.000 € erhöht werden, da ab 2015 Kosten für die neue Telefon-/ Internetleitung (eine andere Möglichkeit besteht für die Grundschule Bad Holzhausen nicht) und Leasingkosten für ein neues Kopiergerät entstehen.
- Lehr- und Unterrichtsmittel (2.500 €)
- EDV-Kosten (3.000 €)
- Schülerunfallversicherung (9.000 €)

Teilfinanzplan

Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (2.500 €)
Accesspoints (geschützter WLAN-Zugang)
Farblaserdrucker f. Informatik
1 PC für die Leitung OGS

Ersatzbeschaffungen für Festwerte (1.500 €)
1.000 € für Unvorhergesehenes
1 Bürostuhl für die OGS

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003 Grundschule Börninghausen

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Börninghausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.902,95	13.500	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	14.402,95	19.100	17.600	17.600	17.600	17.600
- Personalaufwendungen	31.840,80	47.909	29.186	29.478	29.773	30.071
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.358,15	31.700	35.700	35.700	35.700	35.700
- Bilanzielle Abschreibungen	754,00	54	53	54	53	54
- Transferaufwendungen	8.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.199,85	11.450	11.450	11.450	11.450	11.450
= Ordentliche Aufwendungen	66.152,80	99.113	84.389	84.682	84.976	85.275
= Ordentliches Ergebnis	**-51.749,85**	**-80.013**	**-66.789**	**-67.082**	**-67.376**	**-67.675**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.300,60	13.500	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.800,60	19.100	17.600	0	17.600	17.600	17.600
	- Personalauszahlungen	31.854,82	47.909	29.186	0	29.478	29.773	30.071
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.451,18	25.700	25.700	0	25.700	25.700	25.700
	- Transferauszahlungen	5.500,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.250,22	11.450	11.450	0	11.450	11.450	11.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.056,22	93.059	74.336	0	74.628	74.923	75.221
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-50.255,62**	**-73.959**	**-56.736**	**0**	**-57.028**	**-57.323**	**-57.621**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.780,83	7.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.780,83	7.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.780,83	-7.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,8	7,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-3,8**	**-7,0**	**-11,0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-3,8**	**-7,0**	**-11,0**	**0,0**	**-11,0**	**-11,0**	**-11,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,23	1,23	0,62	0,62	0,62	0,62

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um die Betreuungspauschale. Diese wird an den Förderverein weitergeleitet (sh. Transferaufwendungen).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich um den Lastenanteil Büscherheide der Gemeinde Bad Essen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Einrichtung (800 €)
- Erwerb von GWGs (1.500 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (1.500 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (2.500 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (4.500 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (1.800 €)
- Schülerbeförderungskosten (23.000 €)
  Bei der Berechnung der Schülerbeförderungskosten wurde die Einführung eines „Chill-Tickets“ nicht berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Leasing (2.600 €)
- Bürobedarf (800 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (800 €)
- EDV-Kosten (2.500 €)
- Schülerunfallversicherung (4.500 €)

Teilfinanzplan

Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (1.500 €)
1 Farbdrucker

Ersatzbeschaffungen für Festwerte (4.500 €)
6 Schränke
6 Halbschränke
2 Schreibtischstühle

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 004 Hauptschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.750,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.176,06	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	21.926,06	16.750	11.750	11.750	11.750	11.750
- Personalaufwendungen	86.149,08	67.494	55.805	56.363	56.927	57.497
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.995,73	95.100	92.700	69.700	58.400	53.200
- Bilanzielle Abschreibungen	2.867,00	865	688	688	619	450
- Transferaufwendungen	13.750,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.535,36	30.400	27.600	23.600	21.100	20.100
= Ordentliche Aufwendungen	236.297,17	208.859	186.793	160.351	147.046	141.247
= Ordentliches Ergebnis	**-214.371,11**	**-192.109**	**-175.043**	**-148.601**	**-135.296**	**-129.497**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.750,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.728,60	1.650	1.650	0	1.650	1.650	1.650
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.478,60	16.750	11.750	0	11.750	11.750	11.750
	- Personalauszahlungen	85.539,22	67.494	55.805	0	56.363	56.927	57.497
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.025,86	78.900	77.200	0	58.200	48.200	43.200
	- Transferauszahlungen	13.750,00	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	35.094,28	30.400	27.600	0	23.600	21.100	20.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.409,36	191.794	170.605	0	148.163	136.227	130.797
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-204.930,76**	**-175.044**	**-158.855**	**0**	**-136.413**	**-124.477**	**-119.047**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	14.059,34	17.200	16.500	0	12.500	11.200	11.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.059,34	17.200	16.500	0	12.500	11.200	11.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.059,34	-17.200	-16.500	0	-12.500	-11.200	-11.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14,1	17,2	16,5	0,0	12,5	11,2	11,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-14,1**	**-17,2**	**-16,5**	**0,0**	**-12,5**	**-11,2**	**-11,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-14,1**	**-17,2**	**-16,5**	**0,0**	**-12,5**	**-11,2**	**-11,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,50	1,34	1,12	1,12	1,12	1,12

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Zuweisung „Geld oder Stelle“. Diese Mittel werden an den Förderverein weitergeleitet (sh. Transferaufwendungen).

Die Kostenerstattungen beinhalten den von der Gemeinde Bad Essen zu zahlenden Lastenanteil für Büscherheide.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Einrichtung (2.300 €)
- Erwerb von GWGs (1.500 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (4.500 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (8.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (1.500 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
- Schülerbeförderungskosten (74.000 €)
  Bei der Berechnung der Schülerbeförderungskosten wurde die Einführung eines „Chill-Tickets“ nicht berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Leasing (500 €)
- Bürobedarf (6.000 €)

- Lehr- und Unterrichtsmittel (6.000 €)
- Schulveranstaltungen (1.000 €)
- EDV-Kosten (3.000 €)
-Schülerunfallversicherung (11.000 €)

Teilfinanzplan

Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (4.500 €)
1 Notebook
1 TFT (Bildschirm)
1 Beamer mit Leinwand

Ersatzbeschaffungen für Festwerte (1.500 €)
1 Whitebord (Tafel)

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 005 Realschule

Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereistellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.009,00	22.386	17.280	17.281	17.279	17.281
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.055,90	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	632,00	100	1.658	1.658	1.052	207
= Ordentliche Erträge	27.696,90	30.486	24.938	24.939	24.331	23.488
- Personalaufwendungen	129.717,44	131.406	125.494	126.749	128.017	129.298
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.986,57	140.900	120.900	103.400	96.900	91.400
- Bilanzielle Abschreibungen	2.520,00	1.477	3.364	3.368	2.754	1.737
- Transferaufwendungen	20.045,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.294,14	41.400	40.400	34.400	30.900	28.400
= Ordentliche Aufwendungen	324.563,15	335.183	305.158	282.917	273.571	265.835
= Ordentliches Ergebnis	**-296.866,25**	**-304.697**	**-280.220**	**-257.978**	**-249.240**	**-242.347**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.475,00	20.000	14.300	0	14.300	14.300	14.300
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.055,90	8.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.530,90	28.100	20.400	0	20.400	20.400	20.400
	- Personalauszahlungen	128.622,09	131.406	125.494	0	126.749	128.017	129.298
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.840,05	109.900	100.900	0	87.900	82.900	77.900
	- Transferauszahlungen	20.685,00	20.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	45.152,57	41.400	40.400	0	34.400	30.900	28.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.299,71	302.706	281.794	0	264.049	256.817	250.598
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-280.768,81**	**-274.606**	**-261.394**	**0**	**-243.649**	**-236.417**	**-230.198**
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	7.411,64	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.411,64	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	30.365,93	32.000	20.800	0	16.300	14.800	14.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.365,93	32.000	20.800	0	16.300	14.800	14.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.954,29	-32.000	-20.800	0	-16.300	-14.800	-14.300

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30,4	32,0	20,8	0,0	16,3	14,8	14,3	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-23,0**	**-32,0**	**-20,8**	**0,0**	**-16,3**	**-14,8**	**-14,3**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-23,0**	**-32,0**	**-20,8**	**0,0**	**-16,3**	**-14,8**	**-14,3**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,23	3,23	2,97	2,97	2,97	2,97

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Die Zuwendungen bestehen zum überwiegenden Teil aus der Zuweisung „Geld oder Stelle“. Die Mittel werden an den Förderverein weitergeleitet (sh. Transferaufwendungen).

Die Kostenerstattungen beinhalten den von der Gemeinde Bad Essen zu zahlenden Lastenanteil für Büscherheide.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Einrichtung (2.200 €)
- Erwerb von GWGs (2.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (3.000 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (14.000 €), auch investiv

- Ersatzbeschaffung für Festwerte (1.000 €), auch investiv
- Schülerbeförderungskosten (98.000 €)
  Bei der Berechnung der Schülerbeförderungskosten wurde die Einführung eines „Chill-Tickets“ nicht berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Leasing (6.000 €)
- Bürobedarf (5.000 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (3.500 €)
- EDV-Kosten (7.000 €)
- Schülerunfallversicherung (18.000 €)

Teilfinanzplan

Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (3.000 €)
1 Notebook
1 Drucker
1 Monitor

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 007 Sekundarschule

Kurzbeschreibung

Aufbau und Unterhaltung einer Sekundarschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sekundarschulangebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetz

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulfplichtige Jugendliche
Schulleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Sekundarschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.858,00	10.000	12.817	12.817	12.816	12.817
= Ordentliche Erträge	2.858,00	10.000	12.817	12.817	12.816	12.817
- Personalaufwendungen	5.520,82	13.485	34.000	34.500	35.000	35.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.742,57	136.600	119.400	124.400	142.400	149.400
- Bilanzielle Abschreibungen	158,00	0	317	317	316	317
- Transferaufwendungen	4.500,00	12.000	15.100	15.100	15.100	15.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.013,91	22.600	26.100	26.100	30.100	32.100
= Ordentliche Aufwendungen	44.935,30	184.685	194.917	200.417	222.916	232.417
= Ordentliches Ergebnis	**-42.077,30**	**-174.685**	**-182.100**	**-187.600**	**-210.100**	**-219.600**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.700,00	10.000	12.500	0	12.500	12.500	12.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.700,00	10.000	12.500	0	12.500	12.500	12.500
	- Personalauszahlungen	5.311,17	13.485	34.000	0	34.500	35.000	35.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.262,12	61.600	66.900	0	76.900	96.900	106.900
	- Transferauszahlungen	4.500,00	12.000	15.100	0	15.100	15.100	15.100
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.632,13	22.600	26.100	0	26.100	30.100	32.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.705,42	109.685	142.100	0	152.600	177.100	189.600
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.005,42**	**-99.685**	**-129.600**	**0**	**-140.100**	**-164.600**	**-177.100**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	23.584,28	76.000	53.500	0	48.500	46.500	43.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.584,28	76.000	53.500	0	48.500	46.500	43.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.584,28	-76.000	-53.500	0	-48.500	-46.500	-43.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	23,6	76,0	53,5	0,0	48,5	46,5	43,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-23,6**	**-76,0**	**-53,5**	**0,0**	**-48,5**	**-46,5**	**-43,5**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-23,6**	**-76,0**	**-53,5**	**0,0**	**-48,5**	**-46,5**	**-43,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäuivalent	Anz.	0,00	0,25	0,58	0,58	0,58	0,58

Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Zuweisung „Geld oder Stelle“ und „Kultur und Schule“. Diese Mittel werden an den Förderverein weitergeleitet (sh. Transferaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Einrichtung (1.500 €)
- Erwerb von GWGs (2.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (17.500 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (25.000 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (8.000 €), auch investiv (sh. Finanzplan)
- Schülerbeförderungskosten (65.000 €)
  Bei der Berechnung der Schülerbeförderungskosten wurde die Einführung eines „Chill-Tickets“ nicht berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Leasing (1.000 €)
- Bürobedarf (5.000 €)
- Lehr- und Unterrichtsmittel (9.000 €)
- Schulveranstaltungen (1.000 €)
- EDV-Kosten (5.000 €)
- Schülerunfallversicherung (5.000 €)

Teilfinanzplan

Ersatzbeschaffungen für Festwerte EDV (17.500 €)
3 PC’s
2 Smartboards
1 Drucker

Ersatzbeschaffungen für Festwerte (8.000 €)
Sideboards f. Unterrichtsmaterialien
3 Schränke
2 Fernseher
2 Blue-Ray-Player

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt: 001 Schulträgeraufgaben allgemein

Kurzbeschreibung

Übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle städtischen Schulen sowie Information und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz
Öffentlich-rechtliche-Vereinbarung

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche
Eltern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)
- Planungen und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV, etc.)
- Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteillungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Schulausschusses
- Begleitung von Projekten
- Finanzielle Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (z. B. Pestalozzischule Lübbecke)
- Abrechnung der Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschüler mit den Städten/Gemeinden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.576,11	0	18.400	18.000	18.000	18.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.009,54	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
= Ordentliche Erträge	55.585,65	22.500	40.900	40.500	40.500	40.500
- Personalaufwendungen	81.778,37	97.032	81.888	82.707	83.534	84.369
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.143,37	32.000	31.500	30.000	30.000	30.000
- Bilanzielle Abschreibungen	275,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	76.769,75	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.714,70	4.000	9.000	9.000	9.000	9.000
= Ordentliche Aufwendungen	211.681,19	253.532	242.888	242.207	243.034	243.869
= Ordentliches Ergebnis	**-156.095,54**	**-231.032**	**-201.988**	**-201.707**	**-202.534**	**-203.369**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.000,00	0	18.400	0	18.000	18.000	18.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.966,55	22.500	22.500	0	22.500	22.500	22.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.966,55	22.500	40.900	0	40.500	40.500	40.500
	- Personalauszahlungen	81.451,30	97.032	81.888	0	82.707	83.534	84.369
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.282,23	30.000	30.000	0	28.500	28.500	28.500
	- Transferauszahlungen	76.769,75	120.500	120.500	0	120.500	120.500	120.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.714,70	4.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.217,98	251.532	241.388	0	240.707	241.534	242.369
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-146.251,43**	**-229.032**	**-200.488**	**0**	**-200.207**	**-201.034**	**-201.869**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	581,41	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	581,41	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-581,41	-2.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,6	2,0	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-0,6**	**-2,0**	**-2,5**	**0,0**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-0,6**	**-2,0**	**-2,5**	**0,0**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,70	1,70	1,14	1,14	1,14	1,14

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Am 03.07.2014 wurde das Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion verabschiedet, nach dem die Kommunen ab 2015 Mittel erhalten. Nach einer vorliegenden Berechnung erhält die Stadt Preußisch Oldendorf rd. 18.400 €. Diese Mittel sollen zur Deckung der laufenden Kosten der Inklusion verwendet werden.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattung der Schülerbeförderungskosten für Pendlerkinder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden zum großen Teil von den Schülerbeförderungskosten für Schüler außerhalb des Stadtgebietes bestimmt.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Umlage zum Sonderschulverband.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Aufwendungen im Rahmen Inklusion (5.000 €) -sh. Zuwendungen-
- EDV-Kosten alle Schulen (2.000 €)
- Erstattung von Auslagen (integrative Hauptschule Lübbecke), 2.000 €
  An der Hauptschule in Lübbecke ist seit dem Schuljahr 2005/06 eine sonderpädagogische Förderung für Schüler und Schülerinnen aus Lübbecke, Hüllhorst sowie Preußisch Oldendorf möglich. Die Stadt Lübbecke hat als Schulträger die hierfür notwendigen räumlichen Voraussetzungen sowie eine Beförderung für behinderte Schüler/ Schülerinnen geschaffen. Die Stadt Preußisch Oldendorf beteiligt sich an den Kosten.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 002 Kulturförderung
Produkt: 001 Kulturförderung und Heimatpflege, Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung

Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten
Betreuung der Städtepartnerschaft mit St. Oswald-Möderbrugg

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen kulturellen und sportlichen Angebotes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW
Partnerschaftsvereinbarung

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen
Vereine, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die im Rahmen der Kulturförderung erbrachten Leistungen zusammen. Neben eigenen Veranstaltungen werden dabei vor allem finanzielle Zuschüsse und Unterstützungsleistungen gewährt.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzzuschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information und Beratung, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstausstellungen einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung
- Unterstützung und Innitiierung von kulturellen Aktivitäten Dritter
- Heimatpflege
- Betreuung der Städtepartnerschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	700	700	700	700	700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	214,40	400	546	546	546	546
= Ordentliche Erträge	344,40	1.300	1.446	1.446	1.446	1.446
- Personalaufwendungen	24.084,71	25.927	25.450	25.705	25.963	26.223
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289,46	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
- Bilanzielle Abschreibungen	146,00	0	146	146	146	146
- Transferaufwendungen	2.230,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97,88	1.700	1.700	1.700	4.200	2.200
= Ordentliche Aufwendungen	26.848,05	31.127	30.796	31.051	33.809	32.069
= Ordentliches Ergebnis	**-26.503,65**	**-29.827**	**-29.350**	**-29.605**	**-32.363**	**-30.623**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130,00	100	100	0	100	100	700
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	68,40	400	400	0	400	400	400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198,40	700	700	0	700	700	1.300
	- Personalauszahlungen	23.925,61	25.927	25.450	0	25.705	25.963	26.223
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289,46	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
	- Transferauszahlungen	2.230,00	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	97,88	1.700	1.700	0	1.700	4.200	2.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.542,95	31.127	30.650	0	30.905	33.663	31.923
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-26.344,55**	**-30.427**	**-29.950**	**0**	**-30.205**	**-32.963**	**-30.623**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,39	0,35	0,35	0,35	0,35

Erläuterung

Die Ansätze entsprechen in etwa den Ansätzen des Vorjahres.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist der Aufwand für Städtepartnerschaften zu erwähnen.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 003 Musik- und Volkshochschulen
Produkt: 001 Musik- und Volkshochschule

Kurzbeschreibung

Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf und der Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke

Ziele

Bereitstellung eines umfassenden Weiterbildungsangebotes vor Ort

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Frau Bormann/Herr Streich	EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt abgebildeten Leistungen beinhalten im wesentlichen die Beteiligungen zur flächendeckenden Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf
- Mitglied im Zweckverband Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke
- Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten. Vorrangig ist die musikalische Grundausbildung, die Heranbildung für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung
- Personalabrechnung für die Jugendmusikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Transferaufwendungen	57.846,00	65.100	61.000	58.500	56.000	56.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.060,00	3.060	3.060	3.060	3.060	3.060
= Ordentliche Aufwendungen	60.906,00	68.160	64.060	61.560	59.060	59.060
= Ordentliches Ergebnis	**-60.906,00**	**-68.160**	**-64.060**	**-61.560**	**-59.060**	**-59.060**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	- Transferauszahlungen	53.566,00	65.100	61.000	0	58.500	56.000	56.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.060,00	3.060	3.060	0	3.060	3.060	3.060
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.626,00	68.160	64.060	0	61.560	59.060	59.060
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-56.626,00**	**-68.160**	**-64.060**	**0**	**-61.560**	**-59.060**	**-59.060**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

In diesem Produkt dominieren die Transferaufwendungen. Sie teilen sich wie folgt auf:

- Zuschüsse für die Musikpflege (4.000 €)
  Die Schülerzahlen in den musiktreibenden Vereinen sind in den letzten Jahren rückläufig. Daher kann eine Reduzierung des bisherigen Ansatzes um 1.000 € auf 4.000 € vorgenommen werden.
- Zuschüsse für die Jugendmusikschule (20.000 €), Vorjahr 23.600 €
- Verbandsumlage für die Volkshochschule (37.000 €)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich die Entschädigung für den örtlichen Beauftragten der VHS.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004 Bibliothek
Produkt: 001 Stadtbücherei

Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines breit gefächerten Medienangebotes

Ziele

Förderung des Mediengebrauches

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt sind die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Bücherei zusammengefasst. Neben Büchern werden dabei auch die neuen Medien (Kassetten, CD's, DVD's, etc.) angeboten.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Ausleihe, Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldung, Mahnungen, Schadensfälle
- Beratung, Information, Vermittlung
- Aussonderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.086,00	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	182,00	400	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	1.268,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
- Personalaufwendungen	16.714,04	17.174	16.980	17.150	17.321	17.495
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.937,22	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
- Bilanzielle Abschreibungen	263,00	263	263	264	261	91
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	972,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Aufwendungen	21.886,76	23.537	23.343	23.514	23.682	23.686
= Ordentliches Ergebnis	**-20.618,76**	**-21.637**	**-21.443**	**-21.614**	**-21.782**	**-21.786**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.086,00	1.450	1.450	0	1.450	1.450	1.450
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	182,00	400	400	0	400	400	400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.268,00	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
	- Personalauszahlungen	16.584,53	17.174	16.980	0	17.150	17.321	17.495
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17,50	400	400	0	400	400	400
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	973,16	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.575,19	18.774	18.580	0	18.750	18.921	19.095
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.307,19**	**-16.874**	**-16.680**	**0**	**-16.850**	**-17.021**	**-17.195**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.605,72	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.605,72	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.605,72	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,6	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-3,6**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-3,6**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,41	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40

Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsgebühren. Hier wird mit 1.450 € gerechnet. Darüber hinaus sind sonstige ordentliche Erträge (Säumnisgebühren) in Höhe von 400 € eingeplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus:
- Unterhaltung der Büchereieinrichtung (400 €)
- Ersatzbeschaffung für Festwerte „Bücher“ (4.500 €), auch investiv

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Geschäftsaufwendungen für die Bücherei (Fernsprechgebühren, Büromaterial, Zeitschriften-Abo´s u. a.).

Im Teilfinanzplan stehen für die Anschaffung von Vermögensgegenständen (einschl. Festwerte) 5.000 € zur Verfügung.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 005 Archiv
Produkt: 001 Stadtarchiv

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von kommunalem Archivgut zur Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

Ziele

Sicherung und Nutzbarmachung von Überlieferung im Interesse von BürgerInnen, Verwaltung und Forschung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Archivinteressierte Personen
Medien

Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Bewirtschaftung der Räume des Stadtarchivs und Bereitstellung der Einrichtungen
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalen Archivgut
- Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Personalaufwendungen	1.883,37	1.936	2.025	2.045	2.065	2.085
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137,61	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.662,00	1.660	1.661	1.600	866	826
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.343,66	3.300	3.350	3.350	3.350	3.350
= Ordentliche Aufwendungen	7.026,64	8.396	8.536	8.495	7.781	7.761
= Ordentliches Ergebnis	**-7.026,64**	**-8.396**	**-8.536**	**-8.495**	**-7.781**	**-7.761**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	- Personalauszahlungen	1.847,81	1.936	2.025	0	2.045	2.065	2.085
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137,61	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.343,66	3.300	3.350	0	3.350	3.350	3.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.329,08	6.236	6.375	0	6.395	6.415	6.435
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.329,08**	**-6.236**	**-6.375**	**0**	**-6.395**	**-6.415**	**-6.435**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	245,91	500	500	0	500	500	500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	245,91	500	500	0	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-245,91	-500	-500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-0,2**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-0,2**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Der geplante Aufwand besteht neben den Personalaufwendungen aus der Unterhaltung der Einrichtung und dem Erwerb von GWGs (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sowie der Aufwandsentschädigung für den Archivverwalter (sonstige ordentliche Aufwendungen).

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Unterstützung von Senioren und Behinderten
Produkt: 001 Senioren- und Behindertenarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Leistungen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit

Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen Leistungs- und Unterstützungsangebotes für Senioren und Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage

Satzung für den Seniorenbeirat
Freiwillige Leistungen

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren
Menschen mit Behinderungen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen und Aktivitäten der Senioren- und Behindertenarbeit zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Punkte:
- Zusammenarbeit mit den freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens
- Seniorenbeirat
- Allgemeine Beratung für Senioren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Personalaufwendungen	27.620,19	34.170	34.580	34.925	35.274	35.627
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	188,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	27.808,19	34.670	35.080	35.425	35.774	36.127
= Ordentliches Ergebnis	**-27.808,19**	**-34.670**	**-35.080**	**-35.425**	**-35.774**	**-36.127**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	- Personalauszahlungen	28.276,93	34.170	34.580	0	34.925	35.274	35.627
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	188,00	500	500	0	500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.464,93	34.670	35.080	0	35.425	35.774	36.127
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-28.464,93**	**-34.670**	**-35.080**	**0**	**-35.425**	**-35.774**	**-36.127**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,65	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Erläuterung

In diesem Produkt fallen lediglich Personalausgaben für die Rentenberatung und Aufwendungen für den Seniorenbeirat an.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 002 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
Produkt: 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Kurzbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Einkommensschwache und behinderte EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

Die Leistungen nach dem SGB XII beinhalten die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden
- Statistik SGB XII
- Grundsicherung für nicht Erwerbstätige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Personalaufwendungen	59.260,82	68.471	59.051	59.641	60.237	60.839
= Ordentliche Aufwendungen	59.260,82	68.471	59.051	59.641	60.237	60.839
= Ordentliches Ergebnis	**-59.260,82**	**-68.471**	**-59.051**	**-59.641**	**-60.237**	**-60.839**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	- Personalauszahlungen	63.647,44	68.471	59.051	0	59.641	60.237	60.839
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.647,44	68.471	59.051	0	59.641	60.237	60.839
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-63.647,44**	**-68.471**	**-59.051**	**0**	**-59.641**	**-60.237**	**-60.839**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,43	1,46	1,21	1,21	1,21	1,21

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung der SGB XII-Fälle (früher Sozialhilfe) erfasst.

Produktbereich: 005 **Soziale Leistungen**

Produktgruppe: 003 **Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen**

Produkt: 001 **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen**

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Asylbewerber und Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG)
Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)
Satzungen für die Übergangsheime

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

zugewiesene AsylbewerberInnen und Flüchtlinge

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG zur Sicherstellung des Lebensunterhalts gebündelt.

Dazu zählen im Einzelnen:
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden insbesondere in Fragen von Aufenthaltsregelungen und Integration
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Belegungsverwaltung für die Übergangsheime
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen der Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Sonstige Transfererträge	1.425,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.595,74	37.000	80.000	81.000	82.000	83.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.911,40	52.100	375.000	290.000	290.000	290.000
= Ordentliche Erträge	95.932,34	90.700	456.500	372.500	373.500	374.500
- Personalaufwendungen	21.990,73	21.492	72.530	73.255	73.987	74.727
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.419,61	3.600	25.000	24.000	19.000	19.000
- Bilanzielle Abschreibungen	2.642,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	172.800,63	204.900	724.000	561.100	562.200	563.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	557,92	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	199.410,89	230.792	822.330	659.155	655.987	657.827
= Ordentliches Ergebnis	**-103.478,55**	**-140.092**	**-365.830**	**-286.655**	**-282.487**	**-283.327**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.595,74	37.000	80.000	81.000	82.000	83.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.745,74	39.150	82.150	83.150	84.150	85.150
= Teilergebnis	**-105.628,55**	**-142.242**	**-367.980**	**-288.805**	**-284.637**	**-285.477**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.229,93	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.924,96	37.000	80.000	0	81.000	82.000	83.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.911,40	52.100	375.000	0	290.000	290.000	290.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.066,29	90.700	456.500	0	372.500	373.500	374.500
	- Personalauszahlungen	21.502,94	21.492	72.530	0	73.255	73.987	74.727
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.419,61	1.100	5.000	0	4.000	4.000	4.000
	- Transferauszahlungen	173.816,55	204.900	724.000	0	561.100	562.200	563.300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	557,92	800	800	0	800	800	800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.297,02	228.292	802.330	0	639.155	640.987	642.827
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-101.230,73**	**-137.592**	**-345.830**	**0**	**-266.655**	**-267.487**	**-268.327**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.872,29	2.500	20.000	0	20.000	15.000	15.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.872,29	2.500	20.000	0	20.000	15.000	15.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.872,29	-2.500	-20.000	0	-20.000	-15.000	-15.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,9	2,5	20,0	0,0	20,0	15,0	15,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-3,9**	**-2,5**	**-20,0**	**0,0**	**-20,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-3,9**	**-2,5**	**-20,0**	**0,0**	**-20,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	0,50	1,65	1,65	1,65	1,65

Erläuterung

Die Zahl der Asylsuchenden und Flüchtlinge ist seit ca. 2 Jahren deutlich gestiegen. So sind zurzeit (November 2014) insgesamt 58 Personen mit diesem Status zu verzeichnen. Vor 2 Jahren lag diese Zahl noch bei 15 Asylsuchenden.

Ausgehend von einer Nettosteigerung von 4 Personen pro Monat ist damit zu rechnen, dass 2015 eine Zahl von 100 Hilfesuchenden erreicht oder sogar überschritten wird. Entsprechend wurden die Ansätze gebildet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um die in den Übergangsheimen erhobenen Benutzungsentgelte.

Kostenerstattungen
Die zweite wesentliche Ertragsposition ist die Erstattung des Landes nach dem FlüAG (Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Einrichtung (4.000 €)
- Erwerb von GWGs (20.000 €), auch investiv

Der überwiegende Teil der Aufwendungen besteht aus Transferaufwendungen. Dabei stellen die Grundleistungen in Form von

Geldleistungen und Wertgutscheinen die größten Einzelpositionen dar. Weitere Positionen sind die Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

Teilfinanzplan
Für den Erwerb von GWGs für das Übergangswohnheim wurden 20.000 € veranschlagt. Dieser Betrag dient dem Austausch von verschlissenen/defekten Geräten und Mobiliar.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen
Produkt: 002 Leistungen nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II

Ziele

Erreichung einer längerfristigen Unabhängigkeit von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Berechtigten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Bedürftige erwerbsfähige Personen ab dem 15. Lebensjahr

Produktbeschreibung

Die in dem Produkt erbrachten Leistungen dienen der Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterkunftskosten der Hilfeempfänger gem. SGB II sowie der aufstockenden Hilfe für Leistungsempfänger gem. SGB II.

Dazu zählt auch die Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Tätigkeiten für Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen im Stadtgebiet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.417,01	142.000	147.000	147.000	147.000	147.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	206.417,01	143.000	148.000	148.000	148.000	148.000
- Personalaufwendungen	227.021,46	259.964	262.820	265.448	268.103	270.784
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	355.827,00	450.000	400.000	350.000	350.000	350.000
= Ordentliche Aufwendungen	582.848,46	709.964	662.820	615.448	618.103	620.784
= Ordentliches Ergebnis	**-376.431,45**	**-566.964**	**-514.820**	**-467.448**	**-470.103**	**-472.784**

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.417,01	142.000	147.000	0	147.000	147.000	147.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.417,01	143.000	148.000	0	148.000	148.000	148.000
	- Personalauszahlungen	226.479,88	259.964	262.820	0	265.448	268.103	270.784
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	636.666,80	450.000	400.000	0	350.000	350.000	350.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	863.146,68	709.964	662.820	0	615.448	618.103	620.784
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-656.729,67**	**-566.964**	**-514.820**	**0**	**-467.448**	**-470.103**	**-472.784**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	5,99	4,86	4,56	4,56	4,56	4,56

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Ausgleichsleistungen aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 135.000 €
- Zuweisung des Landes (Verwaltungskostenmittel für das Bildungs- und Teilhabepaket) 11.500 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für den kommunalen Anteil an den Unterkunftskosten. Die Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) trägt der Kreis. Sie werden durch eine Kostenbeteiligung des Bundes und eine unmittelbare hälftige Heranziehung der kreisangehörigen Gemeinden gemindert. § 5 Abs. 5 AG SGB II NRW verpflichtet den Kreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu 50 % an den kommunalen Leistungen des SGB II zu beteiligen. Aufgrund der Vorjahresergebnisse erscheint es möglich, den Ansatz um 50.000 € auf 400.000 € zu kürzen.

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt: 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Kindertageseinrichtungen

Ziele

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)
Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz
Einrichtungen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:
- Bereitstellung und Unterhaltung des Kindergartens Getmold-Schröttinghausen
- Förderung von Einrichtungen freier Träger
- Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge als Delegationsangelegenheit für den Kreis Minden-Lübbecke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.333,33	0	12.400	12.400	12.400	12.400
= Ordentliche Erträge	1.333,33	0	12.400	12.400	12.400	12.400
- Personalaufwendungen	7.132,00	21.748	22.890	23.119	23.350	23.584
- Transferaufwendungen	241.176,82	280.000	300.000	300.000	300.000	300.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.333,33	700	12.400	12.400	12.400	12.400
= Ordentliche Aufwendungen	249.642,15	302.448	335.290	335.519	335.750	335.984
= Ordentliches Ergebnis	**-248.308,82**	**-302.448**	**-322.890**	**-323.119**	**-323.350**	**-323.584**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	- Personalauszahlungen	10.793,93	21.748	22.890	0	23.119	23.350	23.584
	- Transferauszahlungen	241.146,20	280.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	700	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.940,13	302.448	322.890	0	323.119	323.350	323.584
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-251.940,13**	**-302.448**	**-322.890**	**0**	**-323.119**	**-323.350**	**-323.584**
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	160.000,00	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-160.000,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-160,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-160,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Sonstige ordentliche Erträge / sonstige ordentliche Aufwendungen
Die Stadt Preußisch Oldendorf hat für den Neubau eines Kindergartens im Rahmen der U3-Betreuung einen Investitionszuschuss gezahlt. Hierfür wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, der entsprechend der zugrunde gelegten Dauer der Zweckbindung (20 Jahre) aufzulösen ist. Korrespondierend dazu wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in gleicher Höhe eingestellt.

Transferaufwendungen
Hierbei handelt es sich um die die Zuschüsse zu den Betriebskosten der von freien Trägern betriebenen 6 Kindertageseinrichtungen für Kinder. Es wurden 300.000 € veranschlagt. Das sind 20.000 € mehr als im Vorjahr. Die Erhöhung ist auf die Schaffung weiterer Betreuungsplätze im Stadtgebiet zurückzuführen. Damit konnte eine Betreuungsquote von 23 % erreicht werden.

Der veranschlagte Betrag teilt sich auf folgende Kindergärten auf:

AWO-Kindergarten Börninghausen
DRK-Kindergarten Bad Holzhausen
DRK-Kindergarten Preußisch Oldendorf, Kampstraße
Ev. Kindergarten Getmold-Schröttinghausen
Ev. Kindergarten Preußisch Oldendorf, Spiegelstraße und Friedhofstraße
Waldkindergarten

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 002 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Jugendarbeit

Kurzbeschreibung

Allgemeine Jugendarbeit und Betrieb des Jugendtreffs

Ziele

Bereitstellung eines attraktiven und sinnvollen Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Ratsbeschlüsse	Sozial- und Jugendausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Herr Rother	Kinder und Jugendliche in der Stadt Preußisch Oldendorf

Produktbeschreibung

Mit den in diesem Produkt zusammengefassten Leistungen zur Jugendarbeit wird Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung geboten.

Dies beinhaltet im Einzelnen folgende Aktivitäten:
- Unterstützung, Beratung und Förderung freier und öffentlicher Träger in Jugendfragen
- Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und junger Erwachsener
- Mobile Jugendarbeit (aufsuchende Arbeit)
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Jugendtreffs
- Bereitstellung und Unterhaltung von Betriebseinrichtungen und Beschäftigungsmaterial
- Organisation, Zusammenstellung und Durchführung eigener Angebote (Ferienspiele, Kinderkino, Freizeiten, Ausflüge, Theaterprojekte, Aktionen, usw.)
- Förderung des vorbeugenden Jugendschutzes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.677,18	27.169	29.171	29.170	29.078	28.844
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.066,00	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.934,00	1.896	1.898	1.897	1.421	664
= Ordentliche Erträge	37.677,18	33.165	35.069	35.067	34.499	33.508
- Personalaufwendungen	74.753,84	73.178	84.875	85.724	86.581	87.447
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.933,34	8.500	12.500	9.000	9.000	9.000
- Bilanzielle Abschreibungen	4.243,00	3.690	3.791	3.790	2.928	1.194
- Transferaufwendungen	1.133,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.029,24	8.050	8.050	8.050	8.050	8.050
= Ordentliche Aufwendungen	94.092,42	95.418	110.716	108.064	108.059	107.191
= Ordentliches Ergebnis	**-56.415,24**	**-62.253**	**-75.647**	**-72.997**	**-73.560**	**-73.683**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.283,18	26.800	28.800	0	28.800	28.800	28.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.066,00	4.100	4.000	0	4.000	4.000	4.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.349,18	30.900	32.800	0	32.800	32.800	32.800
	- Personalauszahlungen	74.938,43	73.178	84.875	0	85.724	86.581	87.447
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.968,84	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Transferauszahlungen	1.133,00	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.593,96	8.050	8.050	0	8.050	8.050	8.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.634,23	88.728	99.925	0	100.774	101.631	102.497
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-51.285,05**	**-57.828**	**-67.125**	**0**	**-67.974**	**-68.831**	**-69.697**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.190,05	4.000	8.500	0	4.500	4.500	4.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.190,05	4.000	8.500	0	4.500	4.500	4.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.190,05	-4.000	-8.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1,2	4,0	8,5	0,0	4,5	4,5	4,5	0,0
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-1,2**	**-4,0**	**-8,5**	**0,0**	**-4,5**	**-4,5**	**-4,5**	**0,0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-1,2**	**-4,0**	**-8,5**	**0,0**	**-4,5**	**-4,5**	**-4,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	1,10	1,25	1,25	1,25	1,25

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Personal- und Betriebskostenzuschuss des Kreises für den Jugendtreff (rd. 26.000 €)
- Spenden für die Jugendarbeit (3.000 €)

Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Mieteinnahmen Jugendtreff (3.000 €)
- Erträge Ferienspiele (1.000 €)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Haltung von Fahrzeugen (u. a. Jugendmobil), 3.000 €
- Unterhaltung der Einrichtung des Jugendtreffs einschl. Spiel- und Beschäftigungsmaterial u.a. (2.500 €)
- Erwerb von GWGs 60 – 410 € (3.000 €)
- Ersatzbeschaffung von Festwerten (4.000 €)

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Zuschüsse an Vereine und Verbände für die Jugendarbeit.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen einschl. der Ferienspiele in Höhe von 6.400 € zu erwähnen.

Teilfinanzplan
Für den Erwerb von Vermögensgegenständen stehen insgesamt 8.500 € zur Verfügung.

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 001 Sportanlagen

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb der Sportanlagen

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Ratsbeschlüsse	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Frau Heidenreich	Sportinteressierte EinwohnerInnen Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Sportplätze, der Minigolfanlagen und der Skateranlagen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.406,00	21.403	21.406	21.403	21.406	21.237
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	400	400	400	400	400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.123,28	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.584,00	2.584	2.584	2.584	2.584	2.152
= Ordentliche Erträge	25.513,28	26.037	26.040	26.037	26.040	25.439
- Personalaufwendungen	25.758,24	26.155	32.820	33.148	33.479	33.814
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.061,54	59.600	35.400	35.400	35.400	35.400
- Bilanzielle Abschreibungen	41.969,00	41.968	41.969	41.968	41.969	41.371
- Transferaufwendungen	10.194,25	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
= Ordentliche Aufwendungen	108.983,03	141.223	123.689	124.016	124.348	124.085
= Ordentliches Ergebnis	**-83.469,75**	**-115.186**	**-97.649**	**-97.979**	**-98.308**	**-98.646**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	400	400	0	400	400	400
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.822,07	1.650	1.650	0	1.650	1.650	1.650
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.222,07	2.050	2.050	0	2.050	2.050	2.050
	- Personalauszahlungen	25.561,27	26.155	32.820	0	33.148	33.479	33.814
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.227,74	54.600	30.400	0	30.400	30.400	30.400
	- Transferauszahlungen	10.184,25	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.973,26	94.255	76.720	0	77.048	77.379	77.714
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-58.751,19**	**-92.205**	**-74.670**	**0**	**-74.998**	**-75.329**	**-75.664**
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	540.000	540.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	540.000	540.000	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.783,75	590.000	490.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.783,75	590.000	490.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-63.783,75	-50.000	50.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 12600003 Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	450,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12600003	**0**	**0**	**0,0**	**-450,0**	**-450,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 12600004 Neuanlage Sportplatz in Börninghausen											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	46,5	140,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 12600004	**0**	**0**	**-46,5**	**-140,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 13600002 Bau von Stellplätzen (Minigolfanlage Preußisch Oldendorf)											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 13600002	**0**	**0**	**-16,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	540,0	540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-0,7**	**540,0**	**540,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-63,8**	**-50,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,67	0,60	0,69	0,69	0,69	0,69

Erläuterung

Hier sind die Sach- und Personalaufwendungen für den Betrieb der 6 Sportplätze, der 2 Minigolfanlagen und der 2 Skateranlagen ausgewiesen.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pacht für die Minigolfanlagen.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattung der Stromkosten für die Flutlichtanlagen und die Erstattung der Nebenabgaben für die Minigolfanlagen von den Pächtern.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportplätze (26.000 €)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Freiluftspielanlagen (3.900 €)
- Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (Auflösung der Zuwendung für die Anschaffung von Rasenmähern), 5.000 €

Transferaufwendungen
- Zuschüsse für Sportzwecke (5.500 €)
- Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten (2.000 €).
- Betriebskostenzuschüsse für die Sportvereine (6.000 €)

Teilfinanzplan
Für Baumaßnahmen im Bereich der Sportanlagen wurden insgesamt 490.000 € eingeplant. Davon sind 450.000 € für die Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule in Preußisch Oldendorf und 40.000 € für die Anschaffung einer Flutlichtanlage (3 Masten) für den neu angelegten Sportplatz in Börninghausen.

Den Investitionen stehen Veräußerungserlöse für den Sportplatz an der Grundschule Preußisch Oldendorf in Höhe von 540.000 € gegenüber.

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen
Produkt: 002 Freibad

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb des Freibades

Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebotes

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

Sportinteressierte Einwohner/innen
Badegäste
Vereine

Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen des Freibades.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.930,00	11.931	11.930	11.930	6.815	6.817
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.531,75	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	401,41	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	79.863,16	65.931	65.930	65.930	60.815	60.817
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.205,06	189.800	187.500	187.500	187.500	187.500
- Bilanzielle Abschreibungen	61.655,00	61.652	61.655	61.648	30.351	30.351
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	270.914,36	252.452	250.155	250.148	218.851	218.851
= Ordentliches Ergebnis	**-191.051,20**	**-186.521**	**-184.225**	**-184.218**	**-158.036**	**-158.034**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.442,54	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	406,49	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.849,03	54.000	54.000	0	54.000	54.000	54.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	211.532,56	189.300	187.000	0	187.000	187.000	187.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	72,40	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.604,96	190.300	188.000	0	188.000	188.000	188.000
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-143.755,93**	**-136.300**	**-134.000**	**0**	**-134.000**	**-134.000**	**-134.000**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	31.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	31.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-31.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14600008 Chlorungsanlage im Freibad											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600008	**0**	**0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-31,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pachtzahlung für das Freibad von dem privaten Betreiber.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich in erster Linie um die Erstattung von Kosten für Versicherung und Grundbesitzabgaben vom Pächter.

Die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 187.500 €.
Wesentlichster Bestandteil ist dabei der vertraglich vereinbarte Betriebskostenzuschuss in Höhe von 179.000 €. Der Dienstleistungskonzessionsvertrag sieht die Übernahme der Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten durch den privaten Freibadbetreiber vor. Dabei trägt der Konzessionsnehmer die Kosten für Reparaturen und Instandsetzungen bis zu einem Betrag in Höhe von 5.000 € jährlich.

Darüber hinaus gehende Kosten trägt die Stadt Preußisch Oldendorf. Vorsorglich wurden 5.000 € veranschlagt.

Bei den Bewirtschaftungskosten in Höhe von 3.000 € handelt es sich um Zahlungen für Versicherungen, bei denen der Pächter in die bestehenden Verträge nicht eintreten konnte, weil der Vertragspartner seine Zustimmung nicht erteilt hat. Diese Kosten werden vom Konzessionsnehmer erstattet. In die von der Stadt Preußisch Oldendorf abgeschlossenen Versorgungs- und Wartungsverträge ist der Pächter eingetreten.

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung
Produkt: 001 Bauleitplanung, Bebauungspläne, Satzungen, Stadtentwicklung

Kurzbeschreibung

Flächennutzungsplanverfahren und städtebauliche Rahmenpläne

Ziele

Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
Sicherung und Förderung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
Bauordnung für das Land NRW (BauO)
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
Landesplanungsgesetz (LPlG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

GrundstückseigentümerInnen
Gewerbebetriebe

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und städtebaulichen Rahmenpläne
-- Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Regionalplanung, Gebietsentwicklung und der Planung Dritter
-- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
-- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
-- Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Abrundungs- und Außenbereichssatzungen
-- Städtebauliche Konzepte wie z. B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
-- Erstellung und Veranlassung von Gutachten (z. B. Einzelhandels- und Standortgutachten)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.175,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	14.175,00	100	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	89.685,59	113.232	95.120	96.072	97.033	98.003
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.882,75	90.000	50.000	17.500	17.500	17.500
= Ordentliche Aufwendungen	134.568,34	203.232	145.120	113.572	114.533	115.503
= Ordentliches Ergebnis	**-120.393,34**	**-203.132**	**-145.120**	**-113.572**	**-114.533**	**-115.503**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.175,00	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.175,00	100	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	91.442,51	113.232	95.120	0	96.072	97.033	98.003
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	49.007,75	90.000	50.000	0	17.500	17.500	17.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.450,26	203.232	145.120	0	113.572	114.533	115.503
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-126.275,26**	**-203.132**	**-145.120**	**0**	**-113.572**	**-114.533**	**-115.503**
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	246.000	0	566.000	982.000	831.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	246.000	0	566.000	982.000	831.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	360.000	0	840.000	1.461.000	1.330.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	360.000	0	840.000	1.461.000	1.330.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-114.000	0	-274.000	-479.000	-499.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 15600001	**Maßnahmen im Rahmen des ISEK**										
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	246,0	0,0	566,0	982,0	831,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	360,0	0,0	840,0	1.461,0	1.330,0	0,0
	Saldo I 15600001	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-114,0**	**0,0**	**-274,0**	**-479,0**	**-499,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-114,0**	**0,0**	**-274,0**	**-479,0**	**-499,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,40	1,60	1,50	1,50	1,50	1,50

Erläuterung

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für anstehende Flächennutzungsplanänderungen wurden 30.000 € veranschlagt. Berücksichtigt wurden die Kosten für die geplante Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung von Windvorranggebieten.

Für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, Innen- bzw. Außenbereichssatzungen und für die Erstellung von Fachgutachten wurden 20.000 € eingeplant.

Teilfinanzplan

Maßnahmen im Rahmen des ISEK

Das ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) bildet die Grundlage der beantragten Maßnahmen über die Haushaltsjahre 2014 bis 2019. Der überwiegende Teil von Maßnahmen ist in diesem Produkt zusammengefasst. Aufgrund seiner Größenordnung ist der Neubau einer multifunktionalen Sporthalle an der Grundschule Bad Holzhausen als separater Haushaltsansatz angelegt (sh. 001 014 003 – Zentrales Gebäudemanagement).

Ein entsprechender Förderantrag zur Beantragung des Gesamtfinanzierungsvorhabens wurde bei der Bezirksregierung eingereicht. Mit Anwendung der Förderrichtlinien Stadterneuerung können sich noch Abänderungen der beantragten Maßnahmen

und des Finanzierungsvolumens ergeben. Hierzu werden im Januar 2015 abschließende Gespräche mit der Bezirksregierung geführt. Mit einer Bewilligung der Maßnahmen ist nicht vor Mai 2015 auszugehen.

Produktbereich: 010 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 001 **Maßnahmen der Bauordnung**
Produkt: 001 **Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen**

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen

Ziele

Rechtssicherheit und Erhalt der Planungshoheit

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB)
Bauordnung für das Land NRW (BauO NW)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

Bauherren

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

-- Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrages (Bauvoranfrage)
-- Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahren § 68 BauO NW
-- Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW, Teilungsverfahren
-- Hausnummernvergabe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.909,95	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
= Ordentliche Erträge	3.909,95	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Personalaufwendungen	26.829,33	27.767	28.647	28.934	29.223	29.515
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.950,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Aufwendungen	30.780,19	31.767	32.647	32.934	33.223	33.515
= Ordentliches Ergebnis	**-26.870,24**	**-27.267**	**-29.147**	**-29.434**	**-29.723**	**-30.015**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.063,20	4.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.063,20	4.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
	- Personalauszahlungen	26.677,18	27.767	28.647	0	28.934	29.223	29.515
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.950,86	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.628,04	31.767	32.647	0	32.934	33.223	33.515
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.564,84**	**-27.267**	**-29.147**	**0**	**-29.434**	**-29.723**	**-30.015**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Für Bescheinigungen, Genehmigungen sowie für die Ausstellung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster werden Erträge in Höhe von 3.500 € erwartet.

Für den Aufbau des stadteigenen GIS-Systems bilden die Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (ALK-Daten) die kartografische Grundlage und die Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch (ALB-Daten) enthalten die Informationen zu den Liegenschaften. Damit diese Daten aktuell gehalten werden können, wurde mit dem Katasteramt des Kreises Minden-Lübbecke eine Vereinbarung über Aktualisierungslieferungen getroffen. Hierfür wurden 4.000 € veranschlagt.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung, Erhaltung und Pflege von Bau-, Boden- und technischen Denkmälern

Ziele

Erhaltung und Sanierung von schützenswerten Objekten

Auftragsgrundlage

Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande NRW (DSchG)

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Denkmalausschuss)

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

EigentümerInnen von Denkmälern

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler nach dem Denkmalschutzgesetz, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Unterschutzstellungsverfahren, Fortschreibung der Denkmalliste, Überwachung der eingetragenen Denkmäler
-- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.401,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge	2.401,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Personalaufwendungen	1.944,64	2.111	2.250	2.273	2.296	2.319
= Ordentliche Aufwendungen	1.944,64	2.111	2.250	2.273	2.296	2.319
= Ordentliches Ergebnis	**456,40**	**389**	**250**	**227**	**204**	**181**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.401,04	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.401,04	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	- Personalauszahlungen	1.988,34	2.111	2.250	0	2.273	2.296	2.319
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.988,34	2.111	2.250	0	2.273	2.296	2.319
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**412,70**	**389**	**250**	**0**	**227**	**204**	**181**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,35	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

In diesem Produkt wird der Personalaufwand für die Denkmalpflege nach dem Denkmalschutzgesetz veranschlagt. Die Erträge beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach § 40 Denkmalschutzgesetz.

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 004 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
Produkt: 001 Gewährung von Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährung von Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Ziele

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens

Auftragsgrundlage

WoGG (Wohngeldgesetz)

Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Rother

Zielgruppe

Einkommensschwache EinwohnerInnen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Produktbeschreibung

Im Rahmen des Produktes werden Anträge zur Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss bearbeitet und die gewährten Hilfen ausgezahlt.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Personalaufwendungen	28.144,78	20.775	59.170	59.761	60.358	60.962
= Ordentliche Aufwendungen	28.144,78	20.775	59.170	59.761	60.358	60.962
= Ordentliches Ergebnis	**-28.144,78**	**-20.775**	**-59.170**	**-59.761**	**-60.358**	**-60.962**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	- Personalauszahlungen	27.716,15	20.775	59.170	0	59.761	60.358	60.962
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.716,15	20.775	59.170	0	59.761	60.358	60.962
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.716,15**	**-20.775**	**-59.170**	**0**	**-59.761**	**-60.358**	**-60.962**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,70	0,93	1,10	1,10	1,10	1,10

Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung des Wohngeldes erfasst.

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Abfallwirtschaft
Produkt: 001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Kurzbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung

Ziele

Abfallvermeidung
Umwelt- und termingerechte Entsorgung des Abfalls

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Landesabfallgesetz NRW
Abfallwirtschaftskonzepte der BezReg Detmold und des Kreises Minden-Lübbecke
Kommunalabgabengesetz
Verordnungen und Satzungen

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	579.900,62	594.500	595.500	594.000	634.000	634.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.631,80	59.000	59.000	63.000	63.000	63.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.733,11	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.015,04	40.410	47.410	45.410	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	654.280,57	709.910	717.910	718.410	719.000	719.500
- Personalaufwendungen	11.047,67	13.231	13.806	13.945	14.085	14.225
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	613.348,14	667.100	674.100	674.100	674.100	674.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.084,76	2.479	2.604	2.665	2.815	2.875
= Ordentliche Aufwendungen	627.480,57	682.810	690.510	690.710	691.000	691.200
= Ordentliches Ergebnis	**26.800,00**	**27.100**	**27.400**	**27.700**	**28.000**	**28.300**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.800,00	27.100	27.400	27.700	28.000	28.300
= Teilergebnis	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.633,88	594.500	595.500	0	594.000	634.000	634.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.331,08	59.000	59.000	0	63.000	63.000	63.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.921,84	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.015,04	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	708.901,84	670.500	671.500	0	674.000	714.000	714.500
	- Personalauszahlungen	10.930,20	13.231	13.806	0	13.945	14.085	14.225
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	612.226,26	667.100	674.100	0	674.100	674.100	674.100
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.084,76	2.479	2.604	0	2.665	2.815	2.875
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	626.241,22	682.810	690.510	0	690.710	691.000	691.200
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**82.660,62**	**-12.310**	**-19.010**	**0**	**-16.710**	**23.000**	**23.300**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten. Insgesamt erfolgt eine kostendeckende Veranschlagung.

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe: 001 **Öffentliche Verkehrsflächen**
Produkt: 001 **Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursbauten**

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Ziele

Schaffung von Verkehrsinfrastruktur und Sicherstellung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW
Baugesetzbuch
Kommunalabgabengesetz
Straßenverkehrsordnung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen
GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Leistungen zur Schaffung und dem Erhalt von Verkehrsinfrastruktur sowie der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zusammen. Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:
-- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
-- Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
-- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um-, Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände
-- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Geh-, Rad-, Reit- und Wanderwegen einschl. Beschilderung
-- Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen (Wege- und Verkehrsleitsystem)
-- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
-- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
-- Ingenieurleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.842,00	169.674	168.423	123.197	121.401	120.665
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.286.091,00	1.280.347	1.203.802	1.045.092	1.015.456	985.979
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.338,46	14.100	16.100	16.100	16.100	16.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	88.593,65	79.341	44.092	36.279	36.272	23.155
= Ordentliche Erträge	1.521.865,11	1.543.462	1.432.417	1.220.668	1.189.229	1.145.899
- Personalaufwendungen	198.581,73	176.094	291.580	294.497	297.442	300.416
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.901,52	480.750	480.750	461.750	461.750	461.750
- Bilanzielle Abschreibungen	2.367.269,00	2.355.831	2.008.421	1.785.270	1.722.691	1.535.766
- Transferaufwendungen	2.000,00	62.000	62.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.498,36	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
= Ordentliche Aufwendungen	2.976.250,61	3.085.775	2.853.851	2.554.617	2.494.983	2.311.032
= Ordentliches Ergebnis	**-1.454.385,50**	**-1.542.313**	**-1.421.434**	**-1.333.949**	**-1.305.754**	**-1.165.133**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.584,88	14.100	16.100	0	16.100	16.100	16.100
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.632,65	600	600	0	600	600	600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.217,53	59.700	61.700	0	16.700	16.700	16.700
	- Personalauszahlungen	197.907,51	176.094	291.580	0	294.497	297.442	300.416
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	374.053,89	480.750	480.750	0	461.750	461.750	461.750
	- Transferauszahlungen	2.289,47	62.000	62.000	0	2.000	2.000	2.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.956,81	11.100	11.100	0	11.100	11.100	11.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	586.207,68	729.944	845.430	0	769.347	772.292	775.266
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-564.990,15**	**-670.244**	**-783.730**	**0**	**-752.647**	**-755.592**	**-758.566**
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	80.000	50.000	0	52.500	0	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	27.784,00	0	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	135.572,99	397.000	450.000	0	247.500	175.000	175.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	163.356,99	477.000	500.000	0	300.000	175.000	175.000
	- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	264,03	4.000	29.000	0	4.000	4.000	4.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.392,89	1.333.500	1.520.000	0	519.000	354.000	354.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.656,92	1.337.500	1.549.000	0	523.000	358.000	358.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	52.700,07	-860.500	-1.049.000	0	-223.000	-183.000	-183.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 11600001 Ausbau der Straße "Goldener Frieden"											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	36,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11600001	**0**	**0**	**-11,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 11600002 Teilausbau Kanalweg											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 11600002	**0**	**0**	**-20,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14600001 Errichtung von Buswartehäuschen										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14600001	**0**	**0**	**0,0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14600002 Limbergstraße (Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	140,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	280,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14600002	**0**	**0**	**0,0**	**-140,0**	**-160,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14600003 Offelter Weg										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	700,0	700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14600003	**0**	**0**	**0,0**	**-550,0**	**-550,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14600004 Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14600004	**0**	**0**	**0,0**	**-7,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14600005 Einighauser Weg (Linkenstraße bis Minigolfanlage)										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14600005	**0**	**0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 14600006 Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börninghausen										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 14600006	**0**	**0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000011 Erneuerung von Straßen										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	97,2	50,0	50,0	0,0	175,0	175,0	175,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	43,4	100,0	100,0	0,0	350,0	350,0	350,0	0,0
Saldo I 66000011	**0**	**0**	**53,8**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**-175,0**	**-175,0**	**-175,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 66000018 Geh-/Radweg an der Rathaussstraße/Bergstraße										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 66000018	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**-165,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000021 Ausbau der Mindener Straße imBereich der Ortsdurchfahrt Offelten										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 66000021	**0**	**0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000053 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3,8	4,0	20,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Saldo I 66000053	**0**	**0**	**6,2**	**-4,0**	**-20,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	31,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6,4	6,5	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**25,1**	**-6,5**	**-4,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**52,7**	**-860,5**	**-1.049,0**	**0,0**	**-223,0**	**-183,0**	**-183,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	4,72	3,77	5,57	5,57	5,57	5,57

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie um eine Zuweisung des Landes zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Gewerbegebieten (45.000 €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Es sich hauptsächlich um die Erstattung der Bewirtschaftungskosten für das Stadtzentrum (6.000 €) und um vorsorglich eingeplante Zahlungen für Schadensfälle (10.000 €).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind folgende Aufwendungen für die Unterhaltung veranschlagt:

- Straßen (150.000 €)
- Wirtschaftswege incl. Wirtschaftswegekonzept (30.000 €)
- Verkehrszeichen und Straßennamenschilder (10.000 €)
- Buswartehäuschen (2.000 €)
- Brückenbauwerke (15.000 €)
- Straßenbeleuchtung (10.000 €)
- Straßenbankette (15.000 €)
- Stadtzentrum (2.500 €)
- Gehwege (20.000 €)

Die Unterhaltungsmaßnahmen sind erforderlich, weil der Gemeindeunfallversicherungsverband die Stadt zu Straßenkontrollen nach den BADK-Richtlinien aufgefordert hat. Sollte die Stadt dieser Forderung nach schriftlich protokollierten regelmäßigen Straßenzustandskontrollen nicht nachkommen, ist eine Inanspruchnahme der Versicherung bei Schadenfällen nicht mehr gewährleistet. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der durchzuführenden Kontrollen erhebliche Unterhaltungsmaßnahmen bei den Gemeindestraßen, Gehwegen und Wirtschaftswegen erforderlich werden, die sofort durchgeführt werden müssen, da die Stadt sonst vorsätzlich gegen ihre Verkehrssicherungspflicht verstößt.

Weiter wurden berücksichtigt:
- Bewirtschaftungskosten für öffentliche Verkehrsflächen (22.000 €)
- Anteil der Stadt an der Straßenentwässerung (124.250 €)
- Stromkosten der Straßenbeleuchtung (80.000 €)
  Der aktuelle Stromliefervertrag für die Tarif- und Straßenbeleuchtungsabnahmestellen wurde vom Stromlieferanten zum 31.12.2015 gekündigt. Der Ansatz beinhaltet daher auch die Kosten einer kreisweiten Ausschreibung.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich hauptsächlich um Zuschüsse zum Ausbau der Breitbandverkabelung in Gewerbegebieten (60.000 €). Hierzu wird eine 75 %ige Bezuschussung erwartet.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Mieten und Pachten und Schadensfällen zusammen.

Im Teilfinanzplan sind folgende Investitionen vorgesehen:

Ausbau der „Limbergstraße zwischen Haspelstraße und Eisenbahnstraße“		260.000 €
Beiträge nach KAG:	100.000 €	
Ausbau der Straße „Offelter Weg“		690.000 €
Grunderwerbskosten:	10.000 €	
Beiträge nach KAG:	150.000 €	
Ausbau der Straße „Eininghauser Weg zwischen Linkenstraße und Minigolfanlage“		100.000 €
Beiträge nach KAG:	50.000 €	
Ausbau Geh-/Radweg an der K 79 Rathausstraße/Bergstraße im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme des Kreises		250.000 €
Grunderwerbskosten:	15.000 €	
Beiträge nach KAG:	100.000 €	
Maßnahmen aufgrund des Dorfinnenentwicklungskonzeptes Börninghausen (DIEK)		100.000 €
Zuweisung des Landes:	50.000 €	
Erneuerung von Straßen		100.000 €
Erschließungsbeiträge:	50.000 €	
Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung		20.000 €
Kosten für Grunderwerb und Vermessungen		3.000 €

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 003 Stadtreinigung und Winterdienst
Produkt: 001 Stadtreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung

Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen

Ziele

Erhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der der Stadt zugewiesenen Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW
Straßenreinigungssatzung

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
VerkehrsteilnehmerInnen
GrundstückseigentümerInnen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

-- Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen
-- Maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
-- Reinigung öffentlicher Flächen
-- Überwachung der Grundstücksflächen von Grundstückseigentümern (Reinigungs-, Streu- und Räumpflichten)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.190,00	1.190	1.190	1.190	495	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.459,66	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	8.649,66	7.190	7.190	7.190	6.495	6.000
- Personalaufwendungen	34.382,87	36.502	36.615	36.981	37.351	37.724
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.826,22	44.800	47.000	47.000	47.000	47.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.190,00	1.190	1.190	1.190	495	0
= Ordentliche Aufwendungen	74.399,09	82.492	84.805	85.171	84.846	84.724
= Ordentliches Ergebnis	**-65.749,43**	**-75.302**	**-77.615**	**-77.981**	**-78.351**	**-78.724**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	800	800	800	800	800
= Teilergebnis	**-64.949,43**	**-74.502**	**-76.815**	**-77.181**	**-77.551**	**-77.924**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.441,81	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.441,81	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
	- Personalauszahlungen	34.183,40	36.502	36.615	0	36.981	37.351	37.724
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.765,74	44.800	47.000	0	47.000	47.000	47.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.949,14	81.302	83.615	0	83.981	84.351	84.724
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-69.507,33**	**-75.302**	**-77.615**	**0**	**-77.981**	**-78.351**	**-78.724**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,85	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65

Erläuterung

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Erstattung anteiliger Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst im Bereich Stadtzentrum.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Winterdienst (40.000 €)
- Reinigung von öffentlichen Verkehrsflächen einschl. Stadtzentrum (7.000 €)

Produktbereich: 013 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 001 **Öffentliches Grün**
Produkt: 001 **Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze**

Kurzbeschreibung

Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen

Ziele

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)
Wassergesetz für das Land NRW (LWG)
Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Frau Heidenreich

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

-- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Wald-, Grün- und Freiflächenpflege, soweit nicht anderen Flächen zugeordnet
-- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
-- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
-- Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
-- Erhaltung von attraktiven und kostengünstigen Spielangeboten auf den öffentlichen Spielflächen
-- Durchführung von Sicherheitsprüfungen
-- Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Anlagen auf den städtischen Spielplätzen
-- Anlieger- und Elternbeteiligung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.735,00	2.920	6.310	6.311	6.310	6.310
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20,00	0	20	20	20	20
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	3.755,00	3.720	6.630	6.631	6.630	6.630
- Personalaufwendungen	223.401,63	228.340	219.910	222.109	224.330	226.574
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.796,82	28.000	42.600	42.600	42.600	42.600
- Bilanzielle Abschreibungen	8.111,00	7.238	10.908	10.913	10.363	9.361
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.377,42	15.600	21.600	21.600	21.600	21.600
= Ordentliche Aufwendungen	303.686,87	279.178	295.018	297.222	298.893	300.135
= Ordentliches Ergebnis	**-299.931,87**	**-275.458**	**-288.388**	**-290.591**	**-292.263**	**-293.505**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	244,45	300	300	0	300	300	300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244,45	800	300	0	300	300	300
	- Personalauszahlungen	223.079,85	228.340	219.910	0	222.109	224.330	226.574
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.609,93	26.000	40.600	0	40.600	40.600	40.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	33.294,51	15.600	21.600	0	21.600	21.600	21.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	287.984,29	269.940	282.110	0	284.309	286.530	288.774
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-287.739,84**	**-269.140**	**-281.810**	**0**	**-284.009**	**-286.230**	**-288.474**
	- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	4.679,01	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	36.555,90	32.000	22.000	0	12.000	12.000	12.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.234,91	32.000	22.000	0	12.000	12.000	12.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-41.234,91	-32.000	-22.000	0	-12.000	-12.000	-12.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:										
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	41,2	32,0	22,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-41,2**	**-32,0**	**-22,0**	**0,0**	**-12,0**	**-12,0**	**-12,0**	**0,0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-41,2**	**-32,0**	**-22,0**	**0,0**	**-12,0**	**-12,0**	**-12,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	6,09	5,40	4,30	4,30	4,30	4,30

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kinderspielplätze (12.600 €)
  Der Aufwand für die Unterhaltung steigt auf von 5.000 € auf 12.500 €. Dabei wurden die allgemeinen Unterhaltungskosten (z.B. für den Austausch von Sand oder Kleinreparaturen) mit 6.000 € angesetzt. 6.500 € sind für die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht vorgeschriebene Hauptinspektion der Spielgeräte sowie die operativen Prüfungen.
- Unterhaltung der Park- und Grünanlagen (23.000 €)
  Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 8.000 € erhöht. Die Anpassung ist vor allem aufgrund gestiegener Entsorgungskosten erforderlich. Zudem sind hier auch die Kosten für die Anmietung eines Hubsteigers zu berücksichtigen.
- Unterhaltung Dorfplätze und -brunnen (1.000 €)
- Unterhaltung der Windschutzhecken (4.000 €)
- Erwerb von GWGs (2.000 €), auch investiv

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für Baumkontrollen werden 21.000 € eingeplant. Darin enthalten sind die Regelkontrollen für 2.750 Bäume sowie die Kosten für aus den Kontrollen resultierende Pflegemaßnahmen.

Teilfinanzplan
Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen sind 22.000 € vorgesehen. 20.000 € entfallen auf die Anschaffung von Spielgeräten. Im Rahmen der Überprüfung der Kinderspielplätze durch den TÜV mussten einige Spielgeräte abgebaut werden. Diese müssen ersetzt werden.

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 004 Wasser
Produkt: 001 Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur ökologischen Verbesserung von Gewässern

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)
Wassergesetz für das Land NRW (LWG)

Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner/Frau Heidenreich

Zielgruppe

Allgemeinheit

Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

-- Maßnahmen zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
  -- Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz)
  -- Konzepte zur Gewässerpflege, z.B. Begrünung
-- Aufgaben als Gewässerschutzbeauftragte/r wie z.B.:
  -- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
  -- Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
-- Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung insbesondere für:
  -- Unterhaltung von Gewässern außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden
  -- Verbandsbetreuung und -schauen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.735,14	12.000	24.000	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.130,82	20.800	27.000	27.000	27.000	27.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.052,70	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.586,32	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge	191.504,98	200.400	219.000	195.000	195.000	195.000
- Personalaufwendungen	7.245,73	7.338	7.565	7.641	7.718	7.795
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.127,51	28.000	48.000	20.000	20.500	20.500
- Transferaufwendungen	148.406,00	148.000	150.000	150.000	150.000	150.000
= Ordentliche Aufwendungen	172.779,24	183.338	205.565	177.641	178.218	178.295
= Ordentliches Ergebnis	**18.725,74**	**17.062**	**13.435**	**17.359**	**16.782**	**16.705**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.800,00	18.200	18.600	19.000	19.400	19.800
= Teilergebnis	**925,74**	**-1.138**	**-5.165**	**-1.641**	**-2.618**	**-3.095**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.079,95	12.000	24.000	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.080,94	20.800	27.000	0	27.000	27.000	27.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	165.114,77	165.000	165.000	0	165.000	165.000	165.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.586,32	2.600	3.000	0	3.000	3.000	3.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.861,98	200.400	219.000	0	195.000	195.000	195.000
	- Personalauszahlungen	7.541,88	7.338	7.565	0	7.641	7.718	7.795
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.837,24	28.000	48.000	0	20.000	20.500	20.500
	- Transferauszahlungen	148.406,00	148.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.785,12	183.338	205.565	0	177.641	178.218	178.295
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**31.076,86**	**17.062**	**13.435**	**0**	**17.359**	**16.782**	**16.705**
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	402.400	582.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	402.400	582.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0,00	115.000	115.000	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	520.000	695.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	635.000	810.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-232.600	-228.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 14600007 Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Weser-Werre-Else"											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 14600007	**0**	**0**	**0,0**	**-13,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000025 Maßnahmen des Gewässerschutzes (Umlegung der Bruchriede)											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	324,0	324,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	520,0	520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000025	**0**	**0**	**0,0**	**-196,0**	**-196,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I 66000026 Sohlgleite in der Großen Aue											
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	26,4	258,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	50,0	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo I 66000026	**0**	**0**	**0,0**	**-23,6**	**-32,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0,0**	**-232,6**	**-228,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
= Zuweisung des Landes für Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern im Einzugsbereich der Großen Aue (sh. Erläuterung Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
= Gebühren für die Unterhaltung der Wasserläufe im Einzugsbereich der Hunte

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
= Umlage der Grundstückseigentümer für die Unterhaltung der Wasserläufe im Einzugsgebiet der „Großen Aue“.

Sonstige ordentliche Erträge
= Erschwernisbeiträge (Hunte und Große Aue)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Unterhaltung der Wasserläufe im Einzugsbereich der Hunte (18.000 €)
- Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern im Einzugsbereich der Großen Aue im Rahmen des Projektes „Weser-Werre-Else“ Die der Stadt Preußisch Oldendorf dadurch entstehenden Kosten werden mit 30.000 € beziffert. Hierzu wird eine Landeszuweisung in Höhe von 80 % (24.000 €) erwartet.

Transferaufwendungen
= Umlage an den Wasserverband „Große Aue“

Teilfinanzplan

Maßnahmen des Gewässerschutzes (Umlegung der Bruchriede)
Es ist beabsichtigt, den Wasserlauf „Bruchriede“ im Stadtteil Bad Holzhausen umzulegen. Die Kosten der Maßnahme werden mit insgesamt 520.000 € beziffert. Darin enthalten sind 115.000 € für den noch zu tätigenden Grunderwerb. Nach Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses muss ein neuer Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt werden. Es wird zunächst von einer Förderung in Höhe von 324.000 € ausgegangen.

Sohlgleite in der Großen Aue
Die von der Stadt Preußisch Oldendorf bereits im Jahr 2008 errichtete und im Jahr 2010 bei Starkregen fortgespülte Fischtreppe wird in Absprache mit dem Kreis Minden-Lübbecke und der Bezirksregierung mit einer qualitativen Verbesserung neu errichtet. Weil es sich nicht um eine bloße Wiedererrichtung, sondern um eine Aufwertung handelt, kann erneut ein Antrag auf Fördermittel gestellt werden. Die Kosten der Neuerrichtung wurden mit 390.000 € kalkuliert. Von diesem Betrag wurden 100.000 € bereits in den Vorjahren veranschlagt und stehen im Rahmen der Planfortschreibung zur Verfügung. Es wird von einer Zuschussbewilligung in Höhe von 258.000 € ausgegangen.

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 005 Friedhöfe
Produkt: 001 Friedhöfe, Ehrenmäler und Glockenstühle

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Friedhofs Harlinghausen
Unterhaltung des jüdischen Friedhofs
Unterhaltung der Ehrenmäler und Glockenstühle

Ziele

Sicherstellung des Bestattungswesens auf dem Friedhof Harlinghausen

Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Satzungen	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Produktverantwortliche/r	**Zielgruppe**
Herr Steiner/Frau Heidenreich	EinwohnerInnen

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Friedhofs Harlinghausen samt der baulichen Anlagen und des geschlossenen jüdischen Friedhofes zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Rasen- und Urnengräbern
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf dem Friedhhof Harlinghausen
- Unterhaltung der Glockentürme und Läuteanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.037,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.289,00	10.100	9.900	9.700	9.600	9.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22,20	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	11.348,44	12.100	11.900	11.700	11.600	11.500
- Personalaufwendungen	1.013,28	1.013	5.333	5.386	5.440	5.494
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.280,02	13.600	13.600	13.700	13.700	13.700
- Bilanzielle Abschreibungen	92,00	93	92	93	92	93
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160,00	160	160	160	160	160
= Ordentliche Aufwendungen	16.545,30	14.866	19.185	19.339	19.392	19.447
= Ordentliches Ergebnis	**-5.196,86**	**-2.766**	**-7.285**	**-7.639**	**-7.792**	**-7.947**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.018,85	3.360	3.380	3.400	3.420	3.440
= Teilergebnis	**-8.215,71**	**-6.126**	**-10.665**	**-11.039**	**-11.212**	**-11.387**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.037,24	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.708,40	10.100	9.900	0	9.700	9.600	9.500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37,42	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.783,06	12.100	11.900	0	11.700	11.600	11.500
	- Personalauszahlungen	1.036,10	1.013	5.333	0	5.386	5.440	5.494
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.329,66	13.600	13.600	0	13.700	13.700	13.700
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	160,00	160	160	0	160	160	160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.525,76	14.773	19.093	0	19.246	19.300	19.354
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.742,70**	**-2.673**	**-7.193**	**0**	**-7.546**	**-7.700**	**-7.854**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist zuständig für die Unterhaltung des Friedhofes Harlinghausen. Die entstehenden Aufwendungen werden durch Gebühren gedeckt. Die Gebühr wird kostendeckend erhoben.

Die Unterhaltung des geschlossenen jüdischen Friedhofs wird durch eine Landeszuwendung bezuschusst.

Der Aufwand für Ehrenmäler, Glockentürme und Läuteanlagen wurde wie im Vorjahr mit 5.500 € veranschlagt.

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 001 Wirtschaftsförderung
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren für heimische Betriebe, Beratung und Service für "Handel und Gewerbe" sowie Ansiedlung neuer Betriebe

Ziele

Entwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort und Betreuung von ansässigen und ansiedlungswilligen Betrieben

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der politischen Gremien
Daseinsvorsorge

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Unternehmen, Gründungsinteressierte, Organisationen der Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe und strukturfördernder Maßnahmen für den Wirtschaftsstandort Preußisch Oldendorf zusammengefasst.
Die Beratung und Begleitung von Existenzgründungswilligen stellt einen weiteren Leistungsschwerpunkt dar.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen und bei Existenzgründungen
- Durchführung einer monatlichen "Unternehmersprechstunde"
- Beratung über Förderprogramme in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke
- Hilfe und Unterstützung in Bau- und Planungsfragen, Unterstützung bei der Bauantragstellung
- Beratung in Standortfragen
- Vermittlung von Gewerbeflächen und Bereitstellung neuer Gewerbe- und Industrieflächen
- Regionale Zusammenarbeit
- Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- Personalaufwendungen	30.214,33	21.555	25.445	25.700	25.958	26.217
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.260,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Transferaufwendungen	1.787,00	2.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	33.261,73	25.555	27.445	27.700	27.958	28.217
= Ordentliches Ergebnis	**-33.261,73**	**-25.555**	**-27.445**	**-27.700**	**-27.958**	**-28.217**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	- Personalauszahlungen	29.989,94	21.555	25.445	0	25.700	25.958	26.217
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.260,40	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	- Transferauszahlungen	1.787,00	2.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.037,34	25.555	27.445	0	27.700	27.958	28.217
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.037,34**	**-25.555**	**-27.445**	**0**	**-27.700**	**-27.958**	**-28.217**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	6.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)		Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:											
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**0,0**	**-6,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0,0**	**-6,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,62	0,37	0,43	0,43	0,43	0,43

Erläuterung

Erträge werden in diesem Produkt nicht realisiert.

Die Aufwendungen werden verursacht durch Werbemaßnahmen für Gewerbe- und Industrieansiedlung.

Im Rahmen der Bundesinitiative für den Breitbandausbau im ländlichen Raum beteiligt sich die Stadt Preußisch Oldendorf an der Erarbeitung eines kreisweiten Konzeptes zum Breitbandausbau. Hier sollen nach Möglichkeit Fördermittel zur Verbesserung der Internetversorgung generiert werden. Parallel wird die durchgeführte Bedarfserhebung in den Gewerbeparks „Große Aue“ und „Hammerland“ weiterverfolgt.

Im Entwurf des Landesentwicklungsplanes ist die Reduzierung der nicht in Anspruch genommenen Gewerbeflächen verortet. Hier muss das Bestreben der Stadt Preußisch Oldendorf sein, den ansässigen Unternehmen ausreichende Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und für Neuansiedlungen noch ausreichend Potential zu sichern.

Nach wie vor genießt die Bestandspflege der ansässigen Unternehmen große Bedeutung. Der persönliche Kontakt und schlanke Verwaltungsabläufe werden von vielen Gewerbetreibenden geschätzt und in Anspruch genommen. Auch die Vermittlung von Erörterungsterminen mit anderen Behörden und Institutionen ist im Bereich der Wirtschaftsförderung von Bedeutung. Bei Messeauftritten heimischer Firmen erfolgen Besuche durch Vertreter der Stadt Preußisch Oldendorf.

Der Unternehmerstammtisch ist eine etablierte Einrichtung der Stadt Preußisch Oldendorf. Hier soll die Kommunikation und die Vernetzung heimischer Unternehmen gefördert werden. Es ist beabsichtigt, das Angebot durch Firmenbesichtigungen bzw. Informationen zu aktuellen Themen zu bereichern.

Leider konnte im Jahr 2014 noch kein geeigneter Standort für ein Werbeschild für die Freiflächen im Gewerbepark Hafen in Getmold gefunden werden. Das Vorhaben wird aber 2015 weiter verfolgt. Die Mittel in Höhe von 6.000 € wurden daher neu veranschlagt.

Für das Jahr 2015 ist außerdem die Präsens der Stadt als Wirtschaftsstandort in sozialen Netzwerken vorgesehen.

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik
Produktgruppe: 002 Touristik
Produkt: 001 Touristik

Kurzbeschreibung

Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung des Tourismus

Ziele

Steigerung der Attraktivität der Stadt als Tourismusziel

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse
Kurbeitragssatzung
Benutzungs- und Entgeltordnung

Politisches Gremium

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r

Herr Streich

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste und Besucher der Stadt

Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zur Förderung des Tourismus in der Stadt zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:
- Messe- und Städtewerbungen, Anzeigenwerbung
- Bereitstellung der Gastgeberverzeichnisse, Wanderkarten und Broschüren etc. sowie Verkaufs- und Anzeigenerlöse
- Mitgliedschaften
- Gewährung von Zuschüssen an die Verkehrsvereine sowie Beteiligung am Kurbeitragsaufkommen
- Zusammenarbeit mit den Pensionen und Vereinen
- Erhebung der Kurbeiträge
- Gruppentourismus
- Durchführung von Gästeehrungen
- Beratung in Fremdenverkehrsangelegenheiten und Bearbeitung von Gästeanfragen
- Statistiken und Analysen
- Unterhaltung der touristischen Anlagen
- Touristische Veranstaltungen
- Internetauftritt
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grillplätze und Grillhütten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.906,00	10.442	9.603	6.605	6.603	6.605
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.084,20	60.000	65.000	70.000	70.000	70.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.089,76	18.175	18.975	18.975	18.975	18.975
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242,70	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.440,06	2.492	2.492	2.492	2.492	2.492
= Ordentliche Erträge	97.762,72	92.109	98.070	100.072	100.070	100.072
- Personalaufwendungen	154.115,56	163.926	155.510	157.065	158.636	160.223
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.506,71	132.500	125.100	119.100	119.100	119.100
- Bilanzielle Abschreibungen	19.338,00	16.667	15.256	15.202	14.383	13.778
- Transferaufwendungen	6.080,00	6.080	9.580	9.580	9.580	9.580
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.218,58	46.400	44.000	44.000	44.000	44.000
= Ordentliche Aufwendungen	355.258,85	365.573	349.446	344.947	345.699	346.681
= Ordentliches Ergebnis	**-257.496,13**	**-273.464**	**-251.376**	**-244.875**	**-245.629**	**-246.609**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500	3.000	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.651,48	60.000	65.000	0	70.000	70.000	70.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.586,83	18.175	18.975	0	18.975	18.975	18.975
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	242,70	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	448,06	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.929,07	82.175	89.475	0	91.475	91.475	91.475
	- Personalauszahlungen	153.233,23	163.926	155.510	0	157.065	158.636	160.223
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.345,75	129.000	121.600	0	115.600	115.600	115.600
	- Transferauszahlungen	6.080,00	6.080	9.580	0	9.580	9.580	9.580
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	61.029,78	46.400	44.000	0	44.000	44.000	44.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.688,76	345.406	330.690	0	326.245	327.816	329.403
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-240.759,69**	**-263.231**	**-241.215**	**0**	**-234.770**	**-236.341**	**-237.928**
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	56.314,69	4.500	8.500	0	4.500	4.500	4.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.314,69	4.500	8.500	0	4.500	4.500	4.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-56.314,69	-4.500	-8.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	56,3	4,5	8,5	0,0	4,5	4,5	4,5	0,0
	Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-56,3**	**-4,5**	**-8,5**	**0,0**	**-4,5**	**-4,5**	**-4,5**	**0,0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-56,3**	**-4,5**	**-8,5**	**0,0**	**-4,5**	**-4,5**	**-4,5**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,88	3,38	3,38	3,38	3,38	3,38

Erläuterung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (6.603 €)
- Zuweisung vom Verein Naturpark (3.000 €)
  Es ist geplant, das Treppengeländer am Aussichtsturm instand zu setzen und eine weitere Schutzhütte im Offelter Berg zu sanieren. Es wird damit gerechnet, dass die Maßnahmen durch den Verein Naturpark nördlicher Teutoburger Wald-Wiehengebirge-Osnabrücker Land gefördert werden.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Kurbeträge. Im Jahr 2013 konnte mit Erlösen in Höhe von rd. 67.000 € ein ausgezeichnetes Ergebnis verbucht werden. Im Jahr 2014 wird von einer ähnlichen Entwicklung ausgegangen.

Für das Jahr 2015 wurde eine Erhöhung des Ansatzes um 5.000 € auf 65.000 € vorgenommen. Diese Mehreinnahme kann, gleichbleibende Übernachtungs- und Gästezahlen vorausgesetzt, auch als realistisch angesehen werden.

Für 2016 wird dem Rat der Stadt Preußisch Oldendorf eine Erhöhung des Kurbeitrages auf 1,20 € bzw. auf 0,90 € (ermäßigter

Beitrag) vorgeschlagen. Aus diesem Grunde wird ab 2016 mit Erlösen in Höhe von mindestens rd. 70.000 € gerechnet. Sofern dann auch weiterhin stabile Übernachtungs- und Gästezahlen erreicht werden, kann durchaus mit höheren Beitragszahlungen ab 2016 gerechnet werden. Die Entscheidung des Rates bleibt abzuwarten.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind insbesondere die
- Benutzungsgebühren für die Häuser des Gastes (3.000 €)
- Erlöse aus Werbeanzeigen und Kostenbeiträge für Abbildungen (7.000 €) und die
- Erlöse aus dem Verkauf von Werbematerial (5.000 €)
zu erwähnen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Kostenbeiträge für Hinweisschilder (1.000 €)
- Erstattungen Dritter (1.000 €)
  Die Stadt Preußisch Oldendorf nimmt am Themenmanagement „Gesundheit“ der OstWestfalen-Lippe GmbH (Fachbereich Tourismus) teil. An den Kosten beteiligt sich auch ein Gästebetrieb.

Sonstige ordentliche Erträge
= Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Gebäude einschl. der Mieten, Nebenabgaben und der zu zahlenden Erbbauzinsen befinden sich im Produkt 001 014 003 (zentrales Gebäudemanagement).

Für die Unterhaltung des Kurparks und der übrigen Außenanlagen wurden wie im Vorjahr 103.000 € veranschlagt.

Für die Unterhaltung der Grillhütten, Grillplätze etc. wurden 6.500 € bereitgestellt. Es war vorgesehen, im Jahr 2014 das Treppengeländer am Aussichtsturm instand zu setzen. Hierfür waren 4.000 € eingeplant. Aus zeitlichen Gründen konnte diese Maßnahme nicht umgesetzt werden. Für 2015 erfolgt eine Neuveranschlagung. Zudem ist geplant, eine weitere Schutzhütte im Offelter Berg zu sanieren. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von rd. 2.000 €. Für die o. g. Maßnahmen wird ein Zuschussantrag beim Verein Naturpark nördlicher Teutoburger Wald-Wiehengebirge-Osnabrücker Land gestellt. Der Rest von 500 € entfällt auf die lfd. Unterhaltung.

Für die Durchführung von Städte- und Messewerbungen wurden 7.000 € zur Verfügung gestellt.

Transferaufwendungen
Hierbei handelt es sich um die Zuschüsse an die Verkehrsvereine und für das Projekt „Gesundheit“. Nach dem Auslaufen verschiedener EU-Projekte („TeutoVitalWanderWelt, Smarter Wandern, Schau an – wir sind mobil“) wird sich die Stadt am neuen Themenmanagement „Gesundheit“ der OstWestfalen-Lippe GmbH (Fachbereich Tourismus) beteiligen. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 6.000 €. Hierfür wird nach derzeitigem Stand eine Kostenbeteiligung durch einen Gästebetrieb in Höhe von 1.000 € erzielt. Gerade als Heilbad ist es für die Stadt Preußisch Oldendorf äußerst wichtig, am Gesundheitsmarkt teilzunehmen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier sind insbesondere erwähnenswert:
- Kosten für das Gastgeberverzeichnis (6.000 €)
- Werbung und sonstige Maßnahmen (27.000 €)
- Mitgliedsbeiträge (4.700 €)

Teilfinanzplan

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden insgesamt 8.500 € eingeplant:

Anschaffungen über 410 € (5.000 €)
Erwerb von GWGs 60 – 410 € (2.000 €)
Ersatzbeschaffung für Festwerte (1.500 €)

Es ist geplant, in Bad Holzhausen 3 Sonnensegel zu ersetzen. Hierfür wurden 4.000 € eingeplant (Anschaffungen über 410 €).

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der allgemeinen Deckungsmittel sowie Nachweis und Verwaltung von Vermögen und Schulden der Stadt

Ziele

Ausgleich des Ergebnishaushaltes der Stadt und Sicherstellung der Liquidität

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, BGB

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden zentral die allgemeinen Deckungsmittel verwaltet und die Aufwendungen und Auszahlungen veranschlagt,
die nicht einzelnen Produkten zugeordnet werden. Dazu gehören als wesentliche Positionen:
- Erträge aus Steuern und Zuweisungen
- Erträge aus Konzessionsabgaben
- Einzahlungen aus Kreditaufnahmen
- Umlagen
- Zinsen für aufgenommene Kredit
- Kredittilgungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
+ Steuern und ähnliche Abgaben	10.343.191,65	10.833.000	10.781.000	11.208.000	11.615.000	12.022.000
+ davon Grundsteuer A	103.970,39	115.000	118.000	120.000	122.000	124.000
+ davon Grundsteuer B	1.549.249,34	1.570.000	1.590.000	1.630.000	1.660.000	1.690.000
+ davon Gewerbesteuer	3.523.115,17	3.700.000	3.700.000	3.800.000	3.900.000	4.000.000
+ davon Vergnügungssteuer	33.220,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
+ davon Hundesteuer	49.224,75	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.182.779,00	4.440.000	4.360.000	4.600.000	4.850.000	5.100.000
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	442.438,00	460.000	475.000	500.000	510.000	520.000
+ davon Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	459.195,00	460.000	450.000	470.000	485.000	500.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.483.733,35	3.321.000	3.080.300	3.657.000	4.057.000	4.357.000
+ davon Schlüsselzuweisungen	2.188.690,00	2.815.000	2.627.000	3.400.000	3.800.000	4.100.000
+ davon Kurortehilfe	151.654,00	172.000	181.000	181.000	181.000	181.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.000,00	190.000	195.000	200.000	205.000	210.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	589.961,29	514.300	502.000	562.000	572.000	572.000
= Ordentliche Erträge	13.601.886,29	14.858.300	14.558.300	15.627.000	16.449.000	17.161.000
- Personalaufwendungen	72.739,90	74.855	60.866	61.475	62.090	62.710
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29,75	20.000	1.000	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	120.187,51	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	7.287.625,86	7.672.000	7.705.000	7.915.000	7.975.000	8.035.000
- davon Gewerbesteuerumlage	282.947,00	315.000	310.000	315.000	320.000	325.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
- davon Finanzierungsbetlg. Fonds Deutsche Einheit	274.863,00	305.000	300.000	305.000	310.000	315.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.261,40	0	20.000	20.000	20.000	20.000
= Ordentliche Aufwendungen	7.507.844,42	7.766.855	7.786.866	7.996.475	8.057.090	8.117.710
= Ordentliches Ergebnis	**6.094.041,87**	**7.091.445**	**6.771.434**	**7.630.525**	**8.391.910**	**9.043.290**
+ Finanzerträge	80.938,17	160.330	376.830	376.780	376.730	376.680
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	311.304,03	340.000	385.000	380.000	375.000	370.000
= Finanzergebnis	-230.365,86	-179.670	-8.170	-3.220	1.730	6.680
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**5.863.676,01**	**6.911.775**	**6.763.264**	**7.627.305**	**8.393.640**	**9.049.970**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.610,00	38.440	39.270	40.100	40.940	41.790
= Teilergebnis	**5.901.286,01**	**6.950.215**	**6.802.534**	**7.667.405**	**8.434.580**	**9.091.760**

	Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	10.142.467,90	10.833.000	10.781.000	0	11.208.000	11.615.000	12.022.000
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.340.344,00	3.047.000	2.816.300	0	3.581.000	3.981.000	4.281.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	185.000,00	190.000	195.000	0	200.000	205.000	210.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	487.965,82	579.300	577.000	0	637.000	647.000	647.000
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	144.215,60	160.330	376.830	0	376.780	376.730	376.680
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.299.993,32	14.809.630	14.746.130	0	16.002.780	16.824.730	17.536.680
	- Personalauszahlungen	67.422,48	74.855	60.866	0	61.475	62.090	62.710
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29,75	20.000	1.000	0	0	0	0
	- Zinsen und sonstige Auszahlungen	317.045,27	340.000	385.000	0	380.000	375.000	370.000
	- Transferauszahlungen	7.288.417,86	7.672.000	7.705.000	0	7.915.000	7.975.000	8.035.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	81.875,55	73.000	91.000	0	91.000	91.000	91.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.754.790,91	8.179.855	8.242.866	0	8.447.475	8.503.090	8.558.710
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.545.202,41**	**6.629.775**	**6.503.264**	**0**	**7.555.305**	**8.321.640**	**8.977.970**
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	933.150,12	1.040.000	1.061.000	0	1.061.000	1.061.000	1.061.000
	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.266,62	9.400	9.400	0	9.400	9.400	9.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	942.416,74	1.049.400	1.070.400	0	1.070.400	1.070.400	1.070.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	942.416,74	1.049.400	1.070.400	0	1.070.400	1.070.400	1.070.400
	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.036.915,78	2.700.000	0	0	0	228.000	930.000
	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.290.049,99	220.000	240.000	0	230.000	448.000	1.140.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
34 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-253.134,21	2.480.000	-240.000	0	-230.000	-220.000	-210.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-bedarf	bisher bereit-gestellt	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	spätere Jahre
I 62000005 Allgemeines										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	789,8	766,0	797,0	0,0	985,0	985,0	985,0	0,0
Saldo I 62000005	**0**	**0**	**789,8**	**766,0**	**797,0**	**0,0**	**985,0**	**985,0**	**985,0**	**0,0**
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:										
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	152,6	283,4	273,4	0,0	85,4	85,4	85,4	0,0
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**152,6**	**283,4**	**273,4**	**0,0**	**85,4**	**85,4**	**85,4**	**0,0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**942,4**	**1.049,4**	**1.070,4**	**0,0**	**1.070,4**	**1.070,4**	**1.070,4**	**0,0**
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:										
	0	0	1.036,9	2.700,0	0,0	0,0	0,0	228,0	930,0	0,0
	0	0	1.290,0	220,0	240,0	0,0	230,0	448,0	1.140,0	0,0
Investitionen unterhalb der Wertgrenze:	**0**	**0**	**-253,1**	**2.480,0**	**-240,0**	**0,0**	**-230,0**	**-220,0**	**-210,0**	**0,0**
34 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**-253,1**	**2.480,0**	**-240,0**	**0,0**	**-230,0**	**-220,0**	**-210,0**	**0,0**

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,58	2,49	2,36	2,36	2,36	2,36

Erläuterung

In diesem Produkt werden die allgemeinen Finanzmittel veranschlagt, denen keine Zweckbestimmung gegenübersteht.

Ein Großteil dieses Produktes wird geprägt durch die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Schlüsselzuweisungen, Ausgleichsleistungen, Kurortehilfe, allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale). Grundlage ist das jährlich vom Land NRW zu erlassende Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).

Steuern und ähnliche Abgaben
Nach den vorliegenden Eckpunkten für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 verändern sich die fiktiven Hebesätze für die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer wie folgt:

Grundsteuer A 213 v.H. (Vorjahr: 209 v.H.)
Grundsteuer B 423 v.H. (Vorjahr: 413 v.H.)
Gewerbesteuer 415 v.H. (Vorjahr: 412 v.H.)

Bei der Stadt Preußisch Oldendorf wurden folgende Hebesätze zugrunde gelegt:

Grundsteuer A 244 v. H. (Vorjahr: 240 v. H.)
Grundsteuer B 423 v. H. (Vorjahr: 420 v. H.)
Gewerbeteuer 415 v. H. (Vorjahr: 412 v. H.)

Grundsätzlich ist zu sagen, dass bei der Ermittlung der gemeindlichen Steuerkraft von den fiktiven Hebesätzen ausgegangen wird. Daraus folgt, dass Gemeinden mit einem niedrigeren Hebesatz als den fiktiven „reicher gerechnet“ werden, was Einbußen bei den Schlüsselzuweisungen zur Folge hat. Im Gegenzug verbleibt der Betrag über den fiktiven Hebesätzen bei der Berechnung außer Ansatz, so dass die so generierten Mehrerträge in voller Höhe bei der Gemeinde bleiben.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt nach den regionalisierten Ergebnissen der November-Steuerschätzung im Jahr 2015 landesweit 7.356 Mio. €. Unter Anwendung der neuen Schlüsselzahl für Preußisch Oldendorf (2015 bis 2017: 0,0005938, VJ: 0,0006227) kann mit Erträgen von 4.360.000 € gerechnet werden. Das sind 80.000 € weniger als im Vorjahr.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird 2015 aufgrund der Orientierungsdaten landesweit rd. 1.006 Mio. € betragen. Auch hier gelten von 2015 bis 2017 neue Schlüsselzahlen. Diese beträgt für Preußisch Oldendorf 0,000423783 (VJ: 0,000469005).

Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene wurde im Herbst 2013 als prioritäre Maßnahme vereinbart, die Kommunen bei der Eingliederungshilfe im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes im Umfang von jährlich 5 Mrd. € zu entlasten.

Bereits vor Verabschiedung und im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz soll als Soforthilfe mit einer jährlichen Entlastung von 1 Mrd. € pro Jahr begonnen werden:

Mit dem Referentenentwurf eines Gesetzes zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen werden die Kommunen in den Jahren 2015 bis 2017

•durch einen höheren Erstattungsanteil an den KdU-Kosten über eine gleichmäßige Erhöhung der Erstattungsquoten um 500 Mio. € und

•über eine Erhöhung des Anteils der Gemeinden an der Umsatzsteuer um weitere 500 Mio. € pro Jahr (NRW-Anteil 24,01 % = 120 Mio. €) entlastet.

Insgesamt wurden 475.000 € veranschlagt. Das sind rd. 15.000 € mehr als im Vorjahr.

Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich betragen im Jahr 2015 landesweit rd. 745 Mio. € (Vorjahr: 725 Mio. €). Der auf die einzelne Gemeinde entfallende Anteil wird nach der Schlüsselzahl verteilt, die auch für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gilt. Es wurden 450.000 € veranschlagt, 10.000 € weniger als im Vorjahr. Dies ist auf die gesunkene Schlüsselzahl zurückzuführen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die 2. Modellrechnung zum GFG 2015 liegt vor. Danach erhält die Stadt Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 2.627.000 €. Das sind 188.000 € weniger als im Vorjahr.

Mit dem GFG 2012 wurde ein Faktor eingeführt, der einen Einwohnerrückgang in Gemeinden berücksichtigt (Demografiefaktor). Dieser bleibt auch im GFG 2015 unverändert. Er führt dazu, dass als relevanter Einwohnerwert der Mittelwert aus den Ergebnissen dreier Jahresstatistiken zu Grunde gelegt wird, wenn dieser höher ist als die zum Stichtag festgestellte Einwohnerzahl. Der durchschnittliche Einwohnerwert wird im GFG 2015 ermittelt aus den fortgeschriebenen Volkszählungsdaten aus dem Jahr 1987 zu dem Stichtag 31.12.2011 und aus den fortgeschriebenen Zensusdaten zum Stichtag 31.12.2012 und 31.12.2013. Im GFG 2016 werden alle drei Stichtage aus fortgeschriebenen Zensusdaten ermittelt werden.

Beim Schüleransatz werden den Gemeinden und den Kreisen alle Schüler angerechnet, die eine Schule besuchen, deren Träger sie sind. Für die Ermittlung des fiktiven Bedarfs über den Schüleransatz wird nach Halbtags- und Ganztagsschülern differenziert und gewichtet.
Die Ganztagsschüler werden mit 2,23 (Vorjahr 2,02) und die Halbtagsschüler mit 0,85 (Vorjahr 0,62) gewichtet.

Mit dem Soziallastenansatz soll den Belastungen der Gemeinden im sozialen Bereich Rechnung getragen werden. Der Indikator für den Soziallastenansatz ist seit dem GFG 2008 die Zahl der SGB II-Bedarfsgemeinschaften. Der Gewichtungswert auf Basis der vom FiFo-Gutachter empfohlenen veränderten Berechnungs- und Aktualisierungsmethodik liegt im GFG 2015 bei 15,76 (bisher: 13,85).

Die Einführung des Zentralitätsansatzes geht u. a. auf die Überlegung zurück, dass einigen Gemeinden zentrale Versorgungsfunktionen für das Umland zukommen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist Indikator dafür, inwieweit einer Gemeinde durch Einpendler aus dem Umland zusätzliche Aufwendungen entstehen. Der Gewichtungswert des Indikators wird für das GFG 2015 bei 0,48 Normeinwohnern je sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Arbeitsort liegen (bisher: 0,46).

Um besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen, wurde der Flächenansatz im GFG 2012 eingeführt. Der Gewichtungsfaktor wird im GFG 2015 mit 0,18 im GFG angesetzt (bisher: 0,14).

Die Kurortehilfe beträgt nach einer Pressemitteilung im Jahr 2015 rd. 181.000 €. Das sind 9.000 € mehr als im Vorjahr.

Weiter beinhaltet die Zuwendungen die konsumtive Schulpauschale. Es wurden 264.000 € veranschlagt. Dies entspricht der Höhe der Bauunterhaltungsaufwendungen im Schulbereich.

Ferner liegt eine Modellrechnung zur Abrechnung der kommunalen Einheitslastenbeteiligung für 2013 vor (ELAGÄndG). Danach erhält die Stadt einen Betrag von rd. 8.300 €.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
= Verwaltungskostenbeitrag von den Stadtwerken

Sonstige ordentliche Erträge:
- Strom-Konzessionsabgabe (360.000 €)
- Gas-Konzessionsabgabe (30.000 €)
- Konzessionsabgabe vom Wasserwerk (82.000 €)
- Zinsen für Gewerbesteuer-Nachzahlungen (30.000 €)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wie bekannt ist, laufen die Konzessionsverträge für Strom und Gas zum 31.12.2015 aus. Für evtl. noch entstehende Aufwendungen wurden 1.000 € bereit gestellt.

Transferaufwendungen:
- Gewerbesteuerumlage (610.000 €)
  Bei der Ermittlung wurde von dem veranschlagten Gewerbesteuersollaufkommen 2015 ausgegangen.
- Krankenhausumlage (145.000 €)
- Kreisumlage (6.950.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich um die Zinsen für Gewerbesteuer-Erstattungen.

Die Finanzerträge setzen sich hauptsächlich wie folgt zusammen:
- Verzinsung des Eigenkapitals von den Stadtwerken (371.000 €)
- Zinsen für Wohnungsbaudarlehen (5.500 €)

Die Zinsaufwendungen teilen sich wie folgt auf:
- Zinsen für Kredite (350.000 €)
- Zinsen für Kassenkredite (35.000 €)

Teilfinanzplan
Aufgrund der 2. Modellrechnung zum GFG 2015 können bei der allgemeinen Investitionspauschale 692.000 € erwartet werden. Das sind 27.000 € mehr als im Vorjahr.

Die Schulpauschale/Bildungspauschale beläuft sich nach der 2. Modellrechnung auf rd. 284.000 €. Dies soll fast vollständig (264.000 €) zur Finanzierung der Bauunterhaltungsaufwendungen im Bereich der Schulen verwendet werden (konsumtiver Teil). Der Restbetrag (investiver Teil) beläuft sich auf 20.000 €.

Bei der Feuerschutzpauschale wurden wie im Vorjahr 45.000 € veranschlagt.

Die Sportpauschale beträgt unverändert 40.000 €.

Als Tilgung von Wohnungsbaudarlehen werden 9.400 € erwartet.

Für die Tilgung von Darlehen werden insgesamt 240.000 € benötigt.

Übersicht
investive Ein- und Auszahlungen
2015 – 2018

Stadt Preußisch Oldendorf

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2015

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
001 014 001		6821000	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen (allgemeines Grundvermögen)	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
001 014 003	I 13100002	6811139	Zuweisung des Landes (Neubau einer Schulsporthalle an der Grund-schule in Bad Holzhausen, ISEK)	0	**0**	1.375.000	0	0
001 014 003		6817000	Zahlungen für Schadensfälle (Gebäudemanagement)	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
001 014 003		6821200	Veräußerungserlöse (Übergangswohnheim Rathausstraße 4)	62.000	**0**	0	0	0
001 014 003		6821400	Veräußerungserlöse (Schulweg 2)	100.000	**0**	0	0	0
008 001 001		6821000	Veräußerungserlöse (Sportplatz an der Grundschule Preußisch Oldendorf)	540.000	**540.000**	0	0	0
009 001 001	I 15600001	6811009	Zuweisung des Landes (Maßnahmen im Rahmen des ISEK)	0	**246.000**	566.000	982.000	831.000
012 001 001	I 14600001	6811129	Zuweisung des Landes (Errichtung von Buswartehäuschen)	30.000	**0**	0	0	0
012 001 001	I 14600006	6811139	Zuweisung des Landes (Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börninghausen)	50.000	**50.000**	0	0	0
012 001 001	I 66000021	6811509	Zuweisung des Landes (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	**0**	52.500	0	0
012 001 001	I 66000011	6880029	Beiträge Dritter (Erneuerung von Straßen)	50.000	**50.000**	175.000	175.000	175.000

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
012 001 001	I 66000018	6880039	Beiträge Dritter (Geh-/Radweg an der Rathausstraße/Bergstraße)		**100.000**	0	0	0
012 001 001	I 14600002	6881169	Beiträge nach KAG (Limbergstraße, Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)	140.000	**100.000**	0	0	0
012 001 001	I 14600003	6881179	Beiträge nach KAG (Offelter Weg)	150.000	**150.000**	0	0	0
012 001 001	I 14600004	6881189	Beiträge nach KAG (Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße)	7.000	**0**	0	0	0
012 001 001	I 14600005	6881199	Beiträge nach KAG (Eininghauser Weg, Linkenstraße bis Minigolfanlage)	50.000	**50.000**	0	0	0
012 001 001	I 66000021	6887009	Beiträge Dritter (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	**0**	72.500	0	0
013 004 001	I 66000025	6811009	Zuweisung des Landes (Maßnahmen des Gewässerschutzes)	324.000	**324.000**	0	0	0
013 004 001	I 14600007	6811019	Zuweisung des Landes (Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Weser-Werre-Else")	52.000	**0**	0	0	0
013 004 001	I 66000026	6811109	Zuweisung des Landes (Sohlgleite in der Großen Aue)	26.400	**258.000**	0	0	0
016 001 001	I 62000005	6811009	Investitionspauschale	665.000	**692.000**	692.000	692.000	692.000
016 001 001	I 62000005	6811109	Schulpauschale (investiv)	16.000	**20.000**	208.000	208.000	208.000
016 001 001	I 62000005	6811209	Feuerschutzpauschale	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000
016 001 001	I 62000005	6811309	Sportpauschale (investiv)	40.000	**40.000**	40.000	40.000	40.000

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
016 001 001		6811990	Schulpauschale (konsumtiv)	274.000	**264.000**	76.000	76.000	76.000
016 001 001		6868300	Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	9.400	**9.400**	9.400	9.400	9.400
				2.642.800	**2.950.400**	**3.323.400**	**2.239.400**	**2.088.400**

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
016 001 001		6957000	Darlehen vom Kreditmarkt	2.700.000	0	0	0	0
016 001 001		6957100	Darlehen zum Zwecke der Umschuldung	0	0	0	228.000	930.000
				2.700.000	**0**	**0**	**228.000**	**930.000**

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2015

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
001 005 001	I 66000051	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Bauhof)	-	28.000	20.000	20.000	20.000	20.000
001 005 001		7832666	Erwerb von GWGs (Bauhof)	-	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
001 005 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bauhof)	-	4.500	4.000	2.000	2.000	2.000
001 011 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (innere Verwaltung)	-	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
001 011 001		7832666	Erwerb von GWGs (innere Verwaltung)	-	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
001 011 002	I 61000001	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (EDV-Bereich)	-	14.000	32.000	10.000	10.000	10.000
001 011 002		7832666	Erwerb von GWGs (EDV-Bereich)	-	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
001 011 002		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (EDV-Bereich)	-	48.000	36.000	25.000	25.000	25.000
001 014 001		7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen (allgemeines Grundvermögen)	-	0	1.000	1.000	1.000	1.000
001 014 003	I 14100002	7821009	Grunderwerbskosten (Errichtung von Asylbewerberheimen)	-	50.000	50.000	0	0	0
001 014 003	I 14100003	7821019	Erwerbskosten (Erwerb einer Lagerhalle)	-	30.000	0	0	0	0
001 014 003	I 12100002	7831069	Erwerb von Einrichtungsgegenständen (Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule)	-	200.000	0	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
001 014 003	I 13100001	7831079	Einrichtungskosten (Errichtung eines Jugendzentrums)	-	20.000	0	0	0	0
001 014 003	I 14100002	7831089	Anschaffung eines Sanitärcontainers für das Übergangs-wohnheim Getmolder Straße 14	-	25.000	0	0	0	0
001 014 003	I 14100002	7831099	Einrichtungskosten (Errichtung von Asylbewerberheimen)	-	25.000	50.000	0		
001 014 003		7831100	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
001 014 003		7831400	Anschaffung eines Sonnenschutzes für die Schüler-bibliothek (Hauptschule)	-	3.500	0	0	0	0
001 014 003		7831500	Anschaffung eines Klimagerätes für den Serverraum (Hauptschule)	-	3.500	0	0	0	0
001 014 003		7831600	Anschaffung eines Klimagerätes für den Serverraum (Grundschule Bad Holzhausen)	-	3.500	0	0	0	0
001 014 003		7831800	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Außenanlagen)	-	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
001 014 003		7832666	Erwerb von GWGs (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
001 014 003	I 13100001	7851019	Baukosten (Errichtung eines Jugendzentrums)	-	600.000	0	0	0	0
001 014 003	I 13100002	7851029	Planungs- und Baukosten (Neubau einer Schulsporthalle an der Grundschule Bad Holzhausen)	-	200.000	0	2.000.000	0	0
001 014 003	I 12100002	7851069	Planungs- und Baukosten (Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule)	-	960.000	0	0	0	0
001 014 003	I 14100002	7851079	Baukosten (Errichtung eines Übergangsheimes, Container)	-	590.000	1.700.000	0	0	0
001 014 003	I 15100001	7851089	Baukosten (Anbau/Umbau Verwaltungstrakt Grundschule Bad Holzhausen)	-	0	0	0	0	

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
001 014 003	I 15100002	7851099	Baukosten (Umbau Verwaltungstrakt Hauptschule/Sekundar-schule)	-	0	65.000	0	0	0
001 014 003	I 14100001	7851189	Bau- und Planungskosten (Neubau eines Feuerwehr-gerätehauses in Bad Holzhausen)	-	25.000	35.000	0	0	0
001 014 003	I 15100003	7851199	Baukosten (Erweiterung der Sekundarschule)	-	0	150.000	0	0	0
001 014 003	I 15100004	7851229	Baukosten (Errichtung einer Garage am Feuerwehrgerätehaus in Getmold	-	0	0	0	0	0
002 006 001	I 66000002	7831009	Erwerb von Fahrzeugen (Feuerschutz)	-	150.000	0	320.000	0	0
002 006 001	I 66000002	7831109	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Feuerschutz)	-	65.000	36.000	21.000	21.000	10.000
002 006 001		7832666	Erwerb von GWGs (Feuerschutz)	-	5.000	6.500	6.500	5.000	5.000
002 006 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Feuerschutz)	-	25.000	30.000	28.000	15.000	15.000
002 006 001	I 14600009	7853009	Bau von Löschwasserentnahmestellen	-	40.000	0	0	0	0
003 001 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 001		7832666	Erwerb von GWGs (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	1.000	1.500	500	500	500
003 001 001		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	2.000	1.300	2.000	2.000	2.000
003 001 001		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
003 001 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	3.800	4.000	4.000	4.000	4.000

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
003 001 002		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 002		7832666	Erwerb von GWGs (Grundschule Bad Holzhausen)	-	1.000	1.800	1.800	1.800	1.800
003 001 002		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Grundschule Bad Holzhausen)	-	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
003 001 002		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Bad Holzhausen)	-	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
003 001 002		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Bad Holzhausen)	-	7.000	1.500	1.500	1.500	1.500
003 001 003		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 003		7832666	Erwerb von GWGs (Grundschule Börninghausen)	-	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
003 001 003		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Grundschule Börninghusen)	-	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
003 001 003		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Börninghausen)	-	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
003 001 003		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Börninghausen)	-	500	4.500	4.500	4.500	4.500
003 001 004		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Hauptschule)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 004		7832666	Erwerb von GWGs (Hauptschule)	-	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
003 001 004		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Hauptschule)	-	2.000	4.500	2.000	2.000	2.000
003 001 004		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Hauptschule)	-	10.000	8.000	6.500	5.200	5.000

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
003 001 004		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Hauptschule)	-	3.200	1.500	1.500	1.500	1.500
003 001 005		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Realschule)	-	1.000	800	800	800	800
003 001 005		7832666	Erwerb von GWGs (Realschule)	-	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
001 003 005		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Realschule)	-	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
003 001 005		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Realschule)	-	20.000	14.000	9.500	8.000	7.500
003 001 005		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Realschule)	-	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 007		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Sekundarschule)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003 001 007		7832666	Erwerb von GWGs (Sekundarschule)	-	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
003 001 007		7832777	Ersatzbeschaffung für Festwerte EDV (Sekundarschule)	-	36.000	17.500	17.500	17.500	17.500
003 001 007		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Sekundarschule)	-	30.000	25.000	20.000	18.000	15.000
003 001 007		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Sekundarschule)	-	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
003 002 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenstönden über 410 € (EDV, alle Schulen)	-	0	1.000	1.000	1.000	1.000
003 002 001		7832666	Erwerb von GWGs (alle Schulen)	-	1.000	500	500	500	500
003 002 001		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (alle Schulen)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
004 004 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Stadtbücherei)	-	500	500	500	500	500
004 004 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtbücherei)	-	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
004 005 001		7832666	Erwerb von GWGs (Stadtarchiv)	-	250	250	250	250	250
004 005 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtarchiv)	-	250	250	250	250	250
005 003 001		7832666	Erwerb von GWGs (Übergangswohnheime)	-	2.500	20.000	20.000	15.000	15.000
006 001 001		7818000	Zuwendung für den Neubau eines Kindergartens im Rahmen des U3-Ausbaus	86.000,00	0	0	0	0	0
006 002 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Jugendtreff)	-	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
006 002 001		7832666	Erwerb von GWGs (Jugendtreff)	-	1.000	3.000	1.500	1.500	1.500
006 002 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Jugendtreff)	-	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
008 001 001	I 12600003	7852509	Baukosten (Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule)	-	450.000	450.000	0	0	0
008 001 001	I 12600004	7852609	Baukosten (Neuanlage Sportplatz in Börninghausen)	-	140.000	40.000	0	0	0
008 001 002		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Freibad)	-	500	500	500	500	500
008 001 002	I 14000008	7831009	Erwerb von Einrichtungsgegenständen über 410 € (Chlorungsanlage im Freibad)	-	30.000	0	0	0	0
008 001 002		7832666	Erwerb von GWGs (Freibad)	-	500	500	500	500	500

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
009 001 001	I 15600001	7853009	Planungs- und Baukosten (Maßnahmen im Rahmen des ISEK)	-	0	360.000	840.000	1.461.000	1.330.000
012 001 001		7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	-	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
012 001 001	I 14600003	7821019	Grundererbskosten (Offelter Weg)	-	0	10.000	0	0	0
012 001 001	I 66000018	7821029	Grunderwerbskosten (Gehwege an der K 79, Rathausstraße/ Bergstraße)	-	0	15.000	0	0	0
012 001 001		7852000	Baukosten (Anlegung eines Mehrgenerationen-platzes)	-	2.500	0	0	0	0
012 001 001	I 14600006	7852019	Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börninghausen	-	100.000	100.000	0	0	0
012 001 001	I 66000011	7852149	Baukosten (Erneuerung von Straßen)	433.235,37	100.000	100.000	350.000	350.000	350.000
012 001 001	I 66000021	7852249	Baukosten (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten)	-	0	0	165.000	0	0
012 001 001	I 66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	-	4.000	20.000	4.000	4.000	4.000
012 001 001	I 96000002	7852399	Baukosten (Gehweg an der Rumenstraße)	18.900,00	0	0	0	0	0
012 001 001	I 11600002	7852449	Baukosten (Teilausbau Kanalweg)	46.693,55	0	0	0	0	0
012 001 001	I 14600001	7852489	Baukosten (Errichtung von Buswartehäuschen)	-	33.000	0	0	0	0
012 001 001	I 14600002	7852509	Baukosten (Limbergstraße, Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)	-	280.000	260.000	0	0	0
012 001 001	I 14600003	7852519	Baukosten (Offelter Weg)	-	700.000	690.000	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
012 001 001	I 14600004	7852529	Baukosten (Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Schillerstraße)	-	14.000	0	0	0	0
012 001 001	I 14600005	7852539	Baukosten (Eininghauser Weg, Linkenstraße bis Minigolfanlage)	-	100.000	100.000	0	0	0
012 001 001	I 66000018	7852549	Baukosten (Gehwege an der K 79, Rathausstraße/ Bergstraße)	-	0	250.000	0	0	0
013 001 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Kinderspielplätze)	-	30.000	20.000	10.000	10.000	10.000
013 001 001		7832666	Erwerb von GWGs (Grünflächen, Kinderspielplätze)	-	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
013 004 001	I 66000025	7821309	Grunderwerbskosten (Maßnahmen des Gewässerschutzes)	-	115.000	115.000	0	0	0
013 004 001	I 66000025	7852009	Planungs- und Baukosten (Maßnahmen des Gewässerschutzes)	-	405.000	405.000	0	0	0
013 004 001	I 14600007	7852019	Baukosten (Maßnahmen im Rahmen des Projektes "Weser-Werre-Else")	-	65.000	0	0	0	0
013 004 001	I 66000026	7852109	Planungs- und Baukosten (Sohlgleite in der Großen Aue)	50.000,00	50.000	290.000	0	0	0
013 005 001		7831000	Aufstellung einer Gedenktafel	3.000,00	0	0	0		
015 001 001		7831000	Anschaffung eines Gewerbeschildes	-	6.000	0	0	0	0
015 002 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Touristik)	-	1.000	5.000	1.000	1.000	1.000
015 002 001		7832666	Erwerb von GWGs (Touristik)	-	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
015 002 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Touristik)	-	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
				637.828,92	**5.955.000**	**5.643.900**	**3.984.100**	**2.095.800**	**1.950.100**

Tilgung und Gewährung von Darlehen 2015

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung	Planfort-schreib. 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
016 001 001		7927000	Tilgung Umschuldungsdarlehen	-	0	0	0	228.000	930.000
016 001 001		7927500	Tilgung Darlehen Kreditmarkt	-	220.000	240.000	230.000	220.000	210.000
				0,00	**220.000**	**240.000**	**230.000**	**448.000**	**1.140.000**

Entwurf

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Stadt Preußisch Oldendorf für das Haushaltsjahr 2015

Produkt: **001 001 001** **Politische Gremien und Verwaltungsführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer**

Produktverantwortlicher: **Herr Steiner**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder von 32 auf 26
Einsparung Sitzungsgeld: 6 Ratsmitglieder x 6 Sitzungen á 17,30 € = rd. 600,00 € jährlich
Einsparung Aufwandsentschädigung: 6 Ratsmitglieder x 100,00 € je Monat x 12 Monate = 7.200,00 € jährlich

2.)
Reduzierung der Ausschussitze von 13 auf 10
Einsparung Sitzungsgeld: 6 Ausschüsse je 3 Sitze x 26 Sitzungen á 17,80 € = rd. 1.400,00 € jährlich

3.)
Nachrufe werden nicht mehr in den Tageszeitungen, sondern nur noch im Rundblick veröffentlicht. Die Einsparung beträgt ca. 1.000 € jährlich.

4.)
Sächlicher Sitzungsaufwand: Es wird nur noch Mineralwasser ausgeschenkt.
Die Einsparung beträgt ca. 500,00 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	7.800	7.800	7.800	7.800
zu 2.)	1.400	1.400	1.400	1.400
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500
Gesamt	**10.700**	**10.700**	**10.700**	**10.700**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	7.800	7.800	7.800	7.800
zu 2.)	1.400	1.400	1.400	1.400
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500
Gesamt	**10.700**	**10.700**	**10.700**	**10.700**

Produkt: **001 002 001** **Gleichstellung von Mann und Frau**
Produktverantwortlicher: **Frau Kneller**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Als Koordinatorin des Lokalen Bündnisses für Familie wird die Gleichstellungsbeauftragte die Arbeit der 5 Arbeitsgruppen personell, aber nicht mehr finanziell unterstützen. Zudem sollen im Rahmen der Ferienspiele Angebote für Mädchen und Jungen ohne die Finanzierung von externen Referentinnen durchgeführt werden.

Seit 2011 wird eine Familienmesse durchgeführt, die zusätzliche Kosten von 500 € verursacht. Die Familienmesse soll alle **zwei Jahre** stattfinden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	500	0	500
Gesamt	**0**	**500**	**0**	**500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	500	0	500
Gesamt	**0**	**500**	**0**	**500**

Produkt: **001 005 001** **Bauhof**
Produktverantwortlicher: **Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Durch Bündelung der Aufgaben, für die die Anmietung des Hubsteigers erforderlich ist, werden Einsparungen in Höhe von 6.000 € bei der Haltung von Fahrzeugen erzielt. Das bedeutet, dass z. B. Schäden an Straßenlampen zunächst gesammelt und nur noch nach Bedarf gebündelt behoben werden.

2.)
Für das Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung wird ebenfalls ein Hubsteiger angemietet. Die Kosten werden vom Gewerbeverein übernommen.
Die Einsparung beträgt 1.500 € jährlich.

3.)
Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden in der Vergangenheit jeweils 50.000 € eingeplant. Dieser Ansatz wurde mit der Fortschreibung des HSK auf 20.000 € reduziert.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	0	0	0	0
Gesamt	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	30.000	30.000	30.000	30.000
Gesamt	**37.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**

Produkt: **001 008 002** **Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Aus- und Fortbildungen werden nur noch eingeschränkt gewährt. Der Ansatz wurde von 35.000 € auf 25.000 € gekürzt. Die Einsparung beträgt somit 10.000 € jährlich. Lediglich in 2015 mussten 31.000 € veranschlagt werden, da aufgrund von personellen Umstrukturierungen insbesondere im Bereich des Straßenbaus vermehrt Fortbildungen notwendig sind.

2.)
Wegfall des Zuschusses für Betriebsveranstaltungen
Einsparung: 450 € pro Jahr

3.)
Wegfall der Förderung der Veranstaltungen ehemaliger Bediensteter
Einsparung: 600 € pro Jahr

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2014	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 2.)	450	450	450	450	450
zu 3.)	600	600	600	600	600
Gesamt	**5.050**	**11.050**	**11.050**	**11.050**	**11.050**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2014	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 2.)	450	450	450	450	450
zu 3.)	600	600	600	600	600
Gesamt	**5.050**	**11.050**	**11.050**	**11.050**	**11.050**

Produkt: **001 009 001** **Statistik und Wahlen**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Durch die Zusammenlegung von Wahlvorständen werden 9 Wahlbezirke eingespart . Dadurch werden pro Wahl Einsparungen in Höhe von rd. 1.500 € bei den Erfrischungsgeldern erzielt. Im Jahr 2017 findet die Bundes- und die Landtagswahl statt. Die Einsparung beläuft sich somit auf 3.000 €.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	3.000	0
Gesamt	**0**	**0**	**3.000**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	3.000	0
Gesamt	**0**	**0**	**3.000**	**0**

Produkt: **001 010 001** **Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss Vollstreckung**

Produktverantwortlicher: **Herr Steiner**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Kündigung der bei der Dresdner Bank und der Postbank geführten städtischen Girokonten

2.)
Umstellung der Abrechnungsmodalitäten zwischen Stadt und Stadtwerke für die Verwaltungs- und Personalkosten
Es wurden sonst ein bzw. zwei Abschlagszahlungen jährlich geleistet. Nach der Umstellung sind nun monatliche Zahlungen fällig. Durch diese Liqiditätserhöhung reduziert sich die Zinsbelastung des städtischen Haushalts durch die Inanspruchnahme eines Kassenkredites.

3.)
Vergabe des Auftrags zur Prüfung des Jahresabschlusses über einen Drei-Jahreszeitraum
Der Jahresabschluss ist gem. § 101 GO jährlich zu prüfen. Mit der Prüfung wird eine Wirtschaftsprüfungegesellschaft beauftragt. Bei Vergabe eines Prüfungsauftrages über drei Jahre statt einem Jahr (d. h. zur Prüfung von drei Jahresabschlüssen) ist mit deutlichen Kosteneinsparungen zu rechnen.

4.)
Der Vollstreckungsaußendienst wird seit Anfang 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Es wird von einem Betrag von 4.000 € jährlich ausgegangen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	100	100	100	100
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	13.500	13.500	13.500	13.500
zu 4.)	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamt	**20.600**	**20.600**	**20.600**	**20.600**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	100	100	100	100
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	13.500	13.500	13.500	13.500
zu 4.)	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamt	**20.600**	**20.600**	**20.600**	**20.600**

Produkt: **001 011 001** **Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Neuabschluss von Mietverträgen für Kopierer
Einsparpotential im Bereich Bürobedarf: ca. 4.000 € pro Jahr

2.)
Kündigung der Zeitschrift "Die Gemeindekasse" und "Haufe Finanz Office"
Einsparung: rd. 500 € jährlich

3.)
Zeitschriften für die Fraktionen: Jede Fraktion erhält nur noch ein Exemplar.
Einsparung: ca. 1.800 € pro Jahr

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	500	500	500	500
zu 3.)	1.800	1.800	1.800	1.800
Gesamt	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	500	500	500	500
zu 3.)	1.800	1.800	1.800	1.800
Gesamt	**6.300**	**6.300**	**6.300**	**6.300**

Produkt:	**001 011 002**	**Dienstleistungen im Bereich EDV, Telekommunikation**
Produktverantwortlicher:		**Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Umlegung der Kosten für den Mapserver auf die Stadtwerke
Hauptnutzer sind die Stadtwerke, daher sind die Kosten auch von den Stadtwerken zu tragen.

2.)
Im Jahr 2013 wurde eine neue Telefonanlage für das Rathaus angeschafft. Durch den Erwerb der Anlage entfällt seit 2014 die Zahlung der Miete (rd. 9.800 € jährlich.) Es fallen lediglich Wartungskosten in Höhe von rd. 1.000 € jährlich an.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	1.750	1.750	1.750	1.750
zu 2.)	8.800	8.800	8.800	8.800
Gesamt	**10.550**	**10.550**	**10.550**	**10.550**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	1.750	1.750	1.750	1.750
zu 2.)	8.800	8.800	8.800	8.800
Gesamt	**10.550**	**10.550**	**10.550**	**10.550**

Produkt: **001 014 001** **Allgemeines Grundvermögen**
Produktverantwortlicher: **Herr Steiner**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Der Bestand des gemeindlichen Grundvermögens wird fortlaufend überprüft. Flächen, die sich nicht für die Stadtentwicklung eignen oder sonst für die Aufgabenerfüllung der Stadt zwingend erforderlich sind, werden bewertet und bei Interesse veräußert.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

Produkt: **001 014 003** **Zentrales Gebäudemanagement**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Erhöhung der Mieten und Nebenabgaben (durch Umlage von Investitionskosten beim Wärmecontracting)
Mehrerträge: rd. 14.000 € jährlich

2.)
Schließung des Lehrschwimmbeckens in den Sommermonaten
Einsparung: rd. 10.000 € jährlich

3.)
Senkung der Temperatur auf den Fluren auf 18 ° C durch Anbringung von Thermostaten
Einsparung: rd. 3.000 € jährlich

4.)
Aufgabe bzw. Veräußerung von öffentlichen Gebäuden und Anlagen
Die Dorfgemeinschaftshäuser, das Feuerwehrmuseum, die Minigolfanlagen etc. kommen auf den Prüfstand. Es werden Kosten-/Nutzenrechnungen für alle Gebäude gemacht. Danach ist vom Rat zu beschließen, welche Gebäude aufgegeben werden sollen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	14.000	14.000	14.000	14.000
zu 2.)	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 3.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 4.)	?	?	?	?
Gesamt	**27.000**	**27.000**	**27.000**	**27.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	14.000	14.000	14.000	14.000
zu 2.)	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 3.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 4.)	?	?	?	?
Gesamt	**27.000**	**27.000**	**27.000**	**27.000**

Produkt: **002 001 001** **Verkehrsangelegenheiten, Gewerbewesen, Gaststättenwesen, Ordnungsangelegenheiten**

Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Erhebung einer Gebühr für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und einer Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen u. ä.
Mehrträge: 100 € jährlich

2.)
Erhebung einer Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen
Mehrerträge: 100 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
1.)	100	100	100	100
2.)	100	100	100	100
Gesamt	**200**	**200**	**200**	**200**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
1.)	100	100	100	100
2.)	100	100	100	100
Gesamt	**200**	**200**	**200**	**200**

Produkt: **002 004 002** **Bürgerbüro**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **002 005 001** **Standesamt**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Bei Trauungen außer Haus wird seit 2011 neben den Benutzungsgebühren für die Räumlichkeiten auch eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamtin / des Standesbeamten in Höhe von 25 € pro Trauung erhoben.
Mehrerträge: rd. 500 € jährlich

Es ist geplant, in 2015 eine Abfrage im Kreisgebiet in Bezug auf die Gebührenhöhe durchzuführen und die Gebühren ggf. anzupassen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**500**	**500**	**500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**500**	**500**	**500**

Produkt: **002 006 001** **Allgemeine Gefahrenabwehr, Brandschutz**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
In den veranschlagten Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen waren Kosten in Höhe von 3.000 € für die Heißausbildung enthalten. Da diese Ausbildung nicht zwingend erforderlich ist, sollte ursprünglich darauf verzichtet werden. In der Sitzung des Rates am 06.07.2011 wurde jedoch beschlossen, in jedem Jahr einen Löschzug an der Heißausbildung teilnehmen zu lassen. Dies erfordert Mittel in Höhe von rd. 1.700 €. Die Einsparung beläuft sich somit noch auf 1.300 € jährlich.

2.)
Die für die Geschäftsbedürfnisse der Feuerwehr zur Verfügung gestellten Mittel von 1.500 € wurden um 500 € reduziert. Abonnements für einige Zeitschriften wurden gekündigt und eine Anpassung des Telefonbucheintrags vorgenommen.

3.)
Die Aufwendungen für die Ehrengeschenke der Feuerwehr wurden reduziert, weil für Ehrungen kostengünstigere oder gar keine Blumensträuße mehr angeschafft werden. Auch die übrigen Ehrengeschenke (z.B. Medaille einschl. Gravur) wurden durch kostengünstigere ersetzt.

4.)
Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr
Bisher erhielten die Wehren die vereinnahmten Lohnkosten unter Abzug eines Verwaltungskostenanteil von 20 % und der erstatteten Lohnkosten an die Arbeitgeber. Der Verwaltungskostenanteil wurde auf 50 % angehoben.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	1.300	1.300	1.300	1.300
zu 2.)	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150
zu 4.)	3.000	3.000	3.000	3.000
Gesamt	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	1.300	1.300	1.300	1.300
zu 2.)	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150
zu 4.)	3.000	3.000	3.000	3.000
Gesamt	**4.950**	**4.950**	**4.950**	**4.950**

Produkt: **002 009 001** **Märkte**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind zurzeit keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **003 001 001** **Grundschule Preußisch Oldendorf**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Kürzung des Bürobedarfs um 1.100 € auf 9.500 €

2.)
Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	1.100	1.100	1.100	1.100
zu 2.)	14.000	14.000	14.000	14.000
Gesamt	**15.100**	**15.100**	**15.100**	**15.100**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	1.100	1.100	1.100	1.100
zu 2.)	14.000	14.000	14.000	14.000
Gesamt	**15.100**	**15.100**	**15.100**	**15.100**

Produkt: **003 001 002** **Grundschule Bad Holzhausen**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	13.000	13.000	13.000	13.000
Gesamt	**13.000**	**13.000**	**13.000**	**13.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	13.000	13.000	13.000	13.000
Gesamt	**13.000**	**13.000**	**13.000**	**13.000**

Produkt: **003 001 003** **Grundschule Börninghausen**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

Produkt: **003 001 004** **Hauptschule**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Bürobedarf: Kürzung um 3.600 € auf 6.000 €

2.)
Schulveranstaltungen: Kürzung um 1.200 € durch Wegfall der Finanzierung des Auslandspraktikums usw.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	3.600	4.600	5.100	5.100
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**4.800**	**5.800**	**6.300**	**6.300**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	3.600	4.600	5.100	5.100
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**4.800**	**5.800**	**6.300**	**6.300**

Produkt: **003 001 005** **Realschule**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Kürzung des Bürobedarfs um 3.200 € auf 5.000 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	3.200	4.200	4.700	5.200
Gesamt	**3.200**	**4.200**	**4.700**	**5.200**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	3.200	4.200	4.700	5.200
Gesamt	**3.200**	**4.200**	**4.700**	**5.200**

Produkt: **003 001 007** **Sekundarschule**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Diese Schulform wurde neu eingerichtet. Daher sind noch keine Einsparungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **003 002 001** **Schulträgeraufgaben, allgemeines**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Senkung der Umlage für den Förderschulverband (Pestalozzischule)
Durch den Zusammenschluss der Pestalozzischule mit der Martinschule in Espelkamp werden Einsparungen von 35.000 € jährlich erzielt.

2.)
Kürzung der Erstattung für die integrative Beschulung an der Hauptschule Lübbecke um 1.000 € auf 2.000 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	35.000	35.000	35.000	35.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**36.000**	**36.000**	**36.000**	**36.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	35.000	35.000	35.000	35.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**36.000**	**36.000**	**36.000**	**36.000**

Produkt: **004 002 001** **Kulturförderung und Heimatpflege, Städtepartnerschaften**

Produktverantwortlicher: **Frau Bormann/Herr Streich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Der Zuschuss im Rahmen des LandArtFestivals (findet alle 2 Jahre statt) in Höhe von 500 € wurde gestrichen.

2.)
Zuschüssen für kulturelle Veranstaltungen
Die Vereine, die Konzertveranstaltungen in den Ortschaften durchführen, erhalten statt 250 € nur noch 100 € je Veranstaltung (= 400 € für 4 Veranstaltungen).
Einsparung: 600 € jährlich

3.)
Auf die Durchführung eigener Veranstaltungen im Rahmen des LandArtFestivals (findet alle 2 Jahre statt) wird verzichtet.
Einsparung: 500 €

4.)
Verringerung des Ansatzes "Kosten der Städtepartnerschaft" von 1.500 € auf 1.000 €

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	0	500	0	500
zu 2.)	600	600	600	600
zu 3.)	0	500	0	500
zu 4.)	500	500	500	500
Gesamt	**1.100**	**2.100**	**1.100**	**2.100**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	0	500	0	500
zu 2.)	600	600	600	600
zu 3.)	0	500	0	500
zu 4.)	500	500	500	500
Gesamt	**1.100**	**2.100**	**1.100**	**2.100**

Produkt: **004 003 001** **Musik- und Volkshochschulen**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Der Zuschuss an die Jugendmusikschule wurde für 2011 von 28.600 um 5.000 € auf 23.600 € gekürzt. Ab 2015 erfolgt eine weitere stufenweise Kürzung

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	8.600	11.100	13.600	13.600
Gesamt	**8.600**	**11.100**	**13.600**	**13.600**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	8.600	11.100	13.600	13.600
Gesamt	**8.600**	**11.100**	**13.600**	**13.600**

Produkt: **004 004 001** **Stadtbücherei**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Kürzung der Unterhaltungsaufwendungen bei der Büchereieinrichtung um 400 € auf 400 € jährlich

2.)
Erhöhung der Büchereibenutzungsgebühren
Mehrerträge: ca. 250 € jährlich

3.)
Eine Schließung der Bücherei sollte ausdrücklich nicht erfolgen. Es wird jedoch geprüft, ob die Stadtbücherei im Rahmen der Einrichtung der Sekundarschule nach dort verlegt und zusammen mit der Schulbücherei geführt werden kann. Durch den Synergieeffekt können Einsparungen erzielt werden. Das genaue Vorgehen ist im Zuge des Aufbaus der Sekundarschule zu berücksichtigen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	400	400	400	400
zu 2.)	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	0
Gesamt	**650**	**650**	**650**	**650**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	400	400	400	400
zu 2.)	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	0
Gesamt	**650**	**650**	**650**	**650**

Produkt: **004 005 001** **Stadtarchiv**
Produktverantwortlicher: **Frau Bormann**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Die Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden von 1.000 € auf 500 € gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**500**	**500**	**500**

Produkt: **005 001 001** **Senioren- und Behindertenarbeit**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Hier waren die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung (Seniorenausflug bzw. Seniorenfeier), die Aufwendungen für eine Halbtagsfahrt mit den Behinderten der Lebenshilfe Lübbecke sowie die Zuschüsse zugunsten verschiedener Vereine bzw. Verbände, die ehrenamtliche soziale Tätigkeiten verrichten bzw. anbieten, enthalten.

Auf die o. g. Veranstaltungen wird bis auf weiteres verzichtet.

Neben den Einsparungen im Bereich der Sachaufwendungen werden auch erhebliche Personalressourcen eingespart.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	8.800	11.800	8.800	8.800
Gesamt	**8.800**	**11.800**	**8.800**	**8.800**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	8.800	11.800	8.800	8.800
Gesamt	**8.800**	**11.800**	**8.800**	**8.800**

Produkt: **005 002 001** **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **005 003 001** **Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen**

Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **005 003 002** **Leistungen nach dem SGB II**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **006 001 001** **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **006 002 001** **Jugendarbeit**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen und für den Betrieb des Jugendtreffs enthalten. Auch die Aufwendungen für die Durchführung der Ferienspiele wurden hier eingeplant.

Die Zuschüsse an Vereine und Verbände, die **nicht ausschließlich** die Jugendarbeit betreffen, wurden gestrichen. Die Mittel für die Durchführung der Ferienspiele wurden gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	3.200	3.200	3.200	3.200
Gesamt	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	3.200	3.200	3.200	3.200
Gesamt	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200**

Produkt: **008 001 001** **Sportanlagen**
Produktverantwortlicher: **Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Bis 2010 wurde der Betrieb der zwei Minigolfanlagen den Pächtern kostenlos ermöglicht. Seit 2011 wird pro Minigolfanlage eine Pacht in Höhe von 200 € erhoben. Über eine Anpassung der Pacht wird noch verhandelt.

2.)
Das Mähen der Sportplätze wird seit 2011 von den Sportvereinen auf eigene Kosten wahrgenommen. Hierzu erhalten sie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 6.000 €. Im Gegenzug werden Einsparungen bei den Personalaufwendungen erzielt.

3.)
Kürzung des Ansatzes "Zuschüsse für Sportzwecke" um 500 € auf 6.200 €

4.)
Wegfall der Sportlerehrung, Einsparung: 550 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	400	400	400	400
zu 2.)	0	0	0	0
zu 3.)	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550
Gesamt	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	400	400	400	400
zu 2.)	0	0	0	0
zu 3.)	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550
Gesamt	**1.450**	**1.450**	**1.450**	**1.450**

Produkt: **008 001 002** **Freibad**
Produktverantwortlicher: **Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Ab dem Jahr 2013 wurde das städtische Freibad im Rahmen einer Dienstleistungskonzession vergeben. Der Konzessionsvertrag beinhaltet die Übernahme aller Bewirtschaftungskosten durch den Konzessionär. Lediglich bei größeren Unterhaltungsarbeiten besteht noch eine Beteiligungspflicht der Stadt. Auf der Ertragsseite stehen dem Konzessionär die Eintrittsgelder für das Freibad zu. Die Stadt Preußisch Oldendorf zahlt zukünftig einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 179.000 € netto jährlich und erhält als Gegenleistung eine Pachtzahlung von 50.000 € netto jährlich. Durch diesen Vertrag können zwar keine Einsparungen im Bereich des Freibades erzielt werden. In den Folgejahren zu erwartende Kostensteigerungen oder witterungsbedingte Einbußen haben jedoch auf das Jahresergebnis keinen Einfluss mehr, so dass es für das Freibad einen klar zu kalkulierenden Kostenrahmen gibt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt:	**009 001 001**	**Bauleitplanung, Bebauungspläne, Satzungen, Stadtentwicklung**
Produktverantwortlicher:		**Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Für anstehende Flächennutzungsplanänderungen wurden 30.000 € veranschlagt. Berücksichtigt wurden die Kosten für die geplante Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung von Windvorranggebieten.

Für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, Innen- bzw. Außenbereichssatzungen und für die Erstellung von Fachgutachten wurden 20.000 € eingeplant. Daher sind in 2015 keine Einsparungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	7.500	7.500	7.500
Gesamt	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	7.500	7.500	7.500
Gesamt	**0**	**7.500**	**7.500**	**7.500**

Produkt:	**010 001 001**	**Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen**
Produktverantwortlicher:		**Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Erhöhung der Verwaltungsgebühr für Bescheinigungen zum Nichtbestehen / zur Nicht-ausübung des Vorkaufsrechts bis 15,30 € auf 20,00 €

und

Einführung einer Verwaltungsgebühr für das Ausleihen von Bauakten in Höhe von 6 € pro Bauakte.

Mehrerträge: 1.000 € jährlich

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
0	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Produkt: **010 002 001** **Denkmalschutz und Denkmalpflege**
Produktverantwortlicher: **Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In den letzten Jahren wurden einige neue Objekte in die Denkmalliste der Stadt eingetragen. Es wird davon ausgegangen, dass daher bei den gebührenpflichtigen Steuerbescheinigungen für Denkmaleigentümer Mehrerträge von 500 € pro Jahr erzielt werden.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**500**	**500**	**500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	500	500	500	500
Gesamt	**500**	**500**	**500**	**500**

Produkt: **010 004 001** **Gewährung von Wohngeld**
Produktverantwortlicher: **Herr Rother**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **011 001 001** **Beseitigung und Verwertung von Abfällen**
Produktverantwortlicher: **Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt liegt eine Kostendeckung vor.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **012 001 001** **Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursflächen**

Produktverantwortlicher: **Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Der Ansatz "Anschaffung von Verkehrszeichen und Straßennamenschildern" wurde um 6.000 € reduziert.

2.)
Der Ansatz "Unterhaltung der Straßenbankette" wurde (außer in 2015) um 2.000 € auf 8.000 € gekürzt.

3.)
Die Brenndauer bei der Straßenbeleuchtung wurde um 1 Stunde verkürzt (23.00 - 5.00 Uhr). Die jährliche Einsparung beträgt rd. 6.000 €.

4.)
Der Ansatz "Unterhaltung der Buswartehäuschen wurde um 2.000 € auf 2.000 € gekürzt.

5.)
Der Ansatz "Grunderwerbs- und Vermessungskosten" wurde um 1.000 € gekürzt.

6.)
Der Ansatz "Neuanschaffung von Straßenlampen" wurde (außer in 2015) von 5.000 € um 1.000 € reduziert.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	0	2.000	2.000	2.000
zu 3.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 4.)	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 5.)	0	0	0	0
zu 6.)	0	0	0	0
Gesamt	**14.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	0	2.000	2.000	2.000
zu 3.)	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 4.)	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 5.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 6.)	0	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**15.000**	**18.000**	**18.000**	**18.000**

Produkt: **012 003 001** **Stadtreinigung und Winterdienst**
Produktverantwortlicher: **Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Es wird nur noch eine Straßenreinigung pro Jahr durchgeführt. Das führt zu Einsparungen in Höhe von 1.200 € jährlich.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	1.200	1.200	1.200	1.200
Gesamt	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**

Produkt: **013 001 001** **Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze**

Produktverantwortlicher: **Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Es sollen 4 Kinderspielplätze aufgegeben und in eine andere Nutzung überführt bzw. veräußert werden. Ein Bauplatz wurde bereits verkauft.

Es wurde ein Arbeitskreis "Spielplätze" eingerichtet, der ein Konzept erarbeitet hat. Die Ergebnisse wurden in einem Spielplatzkonzept zusammen gefasst . Die genannten Vorschläge lassen Einsparungen bei der Unterhaltung in der u. a. Höhe erwarten.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	7.500	7.500	7.500	7.500
Gesamt	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	7.500	7.500	7.500	7.500
Gesamt	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**

Produkt: **013 004 001** **Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser**

Produktverantwortlicher: **Herr Steiner/Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**

Produkt: **013 005 001** **Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle**
Produktverantwortlicher: **Herr Steiner/Frau Heidenreich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Der Ansatz "Unterhaltung der Ehrenmäler" wurde um 1.000 € gekürzt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Produkt: **015 001 001** **Wirtschaftsförderung**
Produktverantwortlicher: **Herr Steiner**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Auf Grundlage eines Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 beteiligte sich die Stadt an Maßnahmen des Stadtmarketings mit einem gleich hohen Betrag, welcher auch von der Wirtschaft für die Stadtmarketingmaßnahmen aufgebracht wird. Durch eine Halbierung des Ansatzes bis zum Jahr 2014 konnten dadurch jährlich 2.000 € eingespart werden. Ab 2015 wird kein Zuschuss mehr gewährt, so dass die Einsparung insgesamt 4.000 € beträgt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamt	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamt	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**

Produkt: **015 002 001** **Touristik**
Produktverantwortlicher: **Herr Streich**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Der Ansatz "Bewirtschaftung des Kurparkes" wurde um 2.000 € gekürzt.

2.)
Der Ansatz "Kosten für Städte- und Messewerbung" wurde um 1.500 € auf 7.000 € zurück genommen. Das bedeutet, dass 1 - 2 Messen weniger besucht werden.

3.)
Der Ansatz "Zuschüsse an die Verkehrsvereine" wurde um 720 € gekürzt.

4.)
Der Ansatz "Zuschüsse an die Verkehrsvereine" (Anteil am Kurbeitragsaufkommen) wurde um 350 € reduziert.

5.)
Im Bereich "Werbung und sonstige Maßnahmen" wurden durch Wegfall der Veranstaltungsplakate, Reduzierung von Kartenmaterial und Werbemittel usw.) rd. 3.000 € eingepart.

6.)
Der Ansatz "Kosten des Gastgeberverzeichnisses" wurde um 1.000 € reduziert.

7.)
Der Ansatz "Aufwendungen für Veranstaltungen" wurde auf 0 € gesetzt.
Einsparung: 1.000 €.

8.)
Der Telefonanschluss im Haus der Begegnung in Börninghausen wurde gekündigt. Die jährliche Einsparung beträgt rd. 300 €.

9.)
Erhöhung des Kurbeitrags ab 2016
von 1,00 € auf 1,20 € bzw. von 0,70 € auf 0,90 € (ermäßigter Betrag)
Mehrertrag: rd. 5.000 € jährlich

10.)
Erhöhung der Benutzungsgebühren für die Häuser des Gastes etc. ab 2015
Mehrertrag: rd. 700 € jährlich

Produkt: **015 002 001** **Touristik**
Produktverantwortlicher: **Herr Streich**

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	720	720	720	720
zu 4.)	350	350	350	350
zu 5.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 8.)	300	300	300	300
zu 9.)	0	5.000	5.000	5.000
zu 10.)	700	700	700	700
Gesamt	**10.570**	**15.570**	**15.570**	**15.570**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	720	720	720	720
zu 4.)	350	350	350	350
zu 5.)	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 8.)	300	300	300	300
zu 9.)	0	5.000	5.000	5.000
zu 10.)	700	700	700	700
Gesamt	**10.570**	**15.570**	**15.570**	**15.570**

Produkt: **016 001 001** **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktverantwortlicher: **Herr Steiner**

Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)
Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer A** von 217 v. H. auf **240 v. H. ab 2011**
und
Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer A** auf **244 v. H. ab 2015**

Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.

2.)
Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer B** von 381 v. H. auf **420 v. H.** ab 2011
und
Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer B** auf **423 v. H**. **ab 2015**
aufgrund der Anhebung des fiktiven Hebesatzes im GFG

Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.

3.)
Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbesteuer** von 403 v. H auf **405 v. H. ab 2011**
und
Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbesteuer** auf **411 v. H. ab 2012**
aufgrund der Anhebung der fiktiven Hebesätze im GFG 2011
und
Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbesteuer** auf **412 v. H. ab 2014**
und
Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbeteuer** auf **415 v. H. ab 2015**
aufgrund der Anhebung des fiktiven Hebesatzes im GFG

Unter Berücksichtigung der vom Innenmisterium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis-und Finanzplanung ist nach Abzug der Gewerbesteuerumlage mit den u. a. Mehrerträgen zu rechnen.

4.)
Erhöhung der Hundesteuer ab 2011
2 Hunde von 42,00 € auf 60,00 €
3 und mehr Hunde von 48,00 € auf 72,00 €
Erhöhung der Kampfhundesteuer für
1 Hund von 300,00 € auf 420,00,00 €
2 Hunde von 600,00 € auf 840,00 €

Produkt: **016 001 001** **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktverantwortlicher: **Herr Steiner**

Erhöhung der Hundesteuer ab 2014
1 Hund von 36,00 € auf 40,00 €

Die jährliche Verbesserung in Verbindung mit der erfolgten Hundestandsüberprüfung beläuft sich insgesamt auf rd. 13.000 €.

5.)
Erhebung einer Konzessionsabgabe vom Wasserwerk
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 20.11.2013 die Neufestsetzung der Grund- und Verbrauchsgebühr im Bereich der Wasserversorgung zum 01.01.2014 beschlossen. Das hat zur Folge, dass von Stadtwerken ab 2014 eine Konzessionsabgabe für den Bereich Wasser zu zahlen ist. Für die Veranschlagung wurde die max. zulässige Konzessionsabgabe zugrunde gelegt. Es wird von einem Ertrag in Höhe von 82.000 € ausgegangen.

6.)
Erhöhung der Verzinsung des Eigenkapitals von den Stadtwerken
Bisher wurde nur vom Betriebszweig Abwasser eine Eigenkapitalverzinsung erhoben. Seit 2014 wird auch vom Betriebszweig Wasser eine Eigenkapitalverzinsung gezahlt.

Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	28.000	30.000	32.000	34.000
zu 2.)	250.000	290.000	320.000	350.000
zu 3.)	700.000	790.000	870.000	950.000
zu 4.)	13.000	13.000	13.000	13.000
zu 5.)	82.000	82.000	82.000	82.000
zu 6.)	296.000	296.000	296.000	296.000
Gesamt	**1.369.000**	**1.501.000**	**1.613.000**	**1.725.000**

Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2015	2016	2017	2018
zu 1.)	28.000	30.000	32.000	34.000
zu 2.)	250.000	290.000	320.000	350.000
zu 3.)	700.000	790.000	870.000	950.000
zu 4.)	13.000	13.000	13.000	13.000
zu 5.)	82.000	82.000	82.000	82.000
zu 6.)	296.000	296.000	296.000	296.000
Gesamt	**1.369.000**	**1.501.000**	**1.613.000**	**1.725.000**

Dringlichkeitsliste B für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2015

Unrentierliche Maßnahmen (Kategorien 1 - 3)

Prio-rität	Kate-gorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions-maßnahmen	Gesamt-auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2015	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.-Anteil 2015	Bereits erteilte Bewilligung	In 2015 erwartete Bewilligung	In 2015 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge-jahr/e
1	1	I 14100002		Errichtung von Asylbewerberheimen	1.800.000	1.800.000						1.800.000	
2	1	I 15100002	7851099	Umbau Verwaltungstrakt Hauptschule/Sekundarschule	65.000	65.000						65.000	
3	1	I 15100003	7551199	Planungskosten (Erweiterung der Sekundarschule)	150.000	150.000						150.000	
4	1	002 006 001		Erwerb von Vermögensgegenständen (Feuerschutz)	72.500	72.500						72.500	
5	1	I 14000001	7851189	Planungskosten (Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Bad Holzhausen)	35.000	35.000						35.000	
6	2	009 001 001		Maßnahmen im Rahmen des ISEK	7.560.500	360.000		246.000	246.000		219.500	114.000	2.312.000
7	2	I 14000006		Dorfentwicklungsmaßnahmen in Börninghausen	100.000	100.000		50.000	50.000			50.000	
8	1	I 66000025		Maßnahmen des Gewässerschutzes (Umlegung der Bruchriede)	520.000	520.000		324.000	324.000			196.000	

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitionsmaßnahmen	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2015	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.-Anteil 2015	Bereits erteilte Bewilligung	In 2015 erwartete Bewilligung	In 2015 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr/e
9	2	I 12600004	7852609	Neuanlage Sportplatz in Börninghausen	180.000	40.000					140.000	40.000	
10	1	I 12600003	7852509	Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule	450.000	450.000				540.000		-90.000	
11	1	I 14600002		Limbergstraße (Haspelstraße bis Eisenbahnstraße)	260.000	260.000				100.000		160.000	
12	1	I 14600003		Offelter Weg	700.000	700.000				150.000		550.000	
13	1	I 14600005		Eininghauser Weg (Linkenstraße bis Minigolfanlage)	100.000	100.000				50.000		50.000	
14	1	I 66000001		Erneuerung von Straßen	100.000	100.000				50.000		50.000	
15	1	I 66000018		Geh-/Radweg an der Rathausstraße/Bergstraße	265.000	265.000				100.000		165.000	
16	2	I 66000026		Erneuerung der Sohlgleite in der Großen Aue	390.000	290.000		258.000	258.000		100.000	32.000	
17	1	I 66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	20.000	20.000						20.000	
18	1	003 001 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Grundschule Preußisch Oldendorf)	15.800	15.800						15.800	
19	1	003 001 002		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Grundschule Bad Holzhausen)	12.800	12.800						12.800	
20	1	003 001 003		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Grundschule Börninghausen)	11.000	11.000						11.000	

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitionsmaßnahmen	Gesamtauszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2015	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.-Anteil 2015	Bereits erteilte Bewilligung	In 2015 erwartete Bewilligung	In 2015 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr/e
21	1	003 001 004		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Hauptschule)	16.500	16.500						16.500	
22	1	003 001 005		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Realschule)	20.800	20.800						20.800	
23	1	003 001 007		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Sekundarschule)	53.500	53.500						53.500	
24	1	003 002 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (alle Schulen)	2.500	2.500						2.500	
25	1	005 003 001	7832666	Anschaffung von Vermögensgegenständen (Übergangswohnheime)	20.000	20.000						20.000	
26	2	001 014 003		Anschaffung von Vermögensgegegenständen (Gebäudemanagement)	4.000	4.000				2.000		2.000	
27	2	013 001 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Kinderspielplätze u. a.)	22.000	22.000						22.000	
28	2	006 002 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Jugendtreff)	8.500	8.500						8.500	
29	2	001 011 002		Anschaffung von Vermögensgegenständen (EDV-Bereich)	77.000	77.000						77.000	
30	2	015 002 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Touristik)	8.500	8.500						8.500	
31	2	004 004 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Stadtbücherei)	5.000	5.000						5.000	
32	2	001 011 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (innere Verwaltung)	6.000	6.000						6.000	

Prio-rität	Kate-gorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions-maßnahmen	Gesamt-auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2015	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.-Anteil 2015	Bereits erteilte Bewilligung	In 2015 erwartete Bewilligung	In 2015 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge-jahr/e
33	2	001 005 001		Anschaffung von Vermögsgegen-ständen (Bauhof)	26.000	26.000						26.000	
34	1	012 001 001	7821000	Kosten für Grunderwerb und Ver-messungen (Gemeindestraßen)	4.000	4.000						4.000	
35	2	001 014 001	7821000	Kosten für Grunderwerb und Ver-messungen (allgemeines Grund-vermögen)	1.000	1.000						1.000	
36	2	008 001 002		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Freibad)	1.000	1.000						1.000	
37	2	004 005 001		Anschaffung von Vermögensgegen-ständen (Stadtarchiv)	500	500						500	
214				**Gesamtsumme**	**13.084.400**	**5.643.900**	**0**	**878.000**	**878.000**	**992.000**	**459.500**	**3.773.900**	**2.312.000**

Geplante Kreditaufnahme:0 €

.

Nachrichtlich: Allgemeine Finanzierungsmittel

lfd. Nr.			konkrete Bezeichnung	Bemerkungen	Invest.-einzahl.
1	I 62000005	6811009	Investitionspauschale		692.000
2	I 62000005	6811109	Schulpauschale (investiv)		20.000
3	016 001 001	6811990	Schulpauschale (konsumtiv)		264.000
4	I 62000005	6811209	Feuerschutzpauschale		45.000
5	I 62000005	6811309	Sportpauschale		40.000
					1.061.000

Saldo aus Investitionstätigkeit: **Überschuss (T€) -2.693.500 €**

Übersicht über die freiwilligen Aufgaben

im Haushaltsjahr 2015

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwendungen **)	Eigenanteil der Stadt
Repräsentationen, Ehrengeschenke	keine	0	Geschenkgutscheine Goldene Hochzeit, Blumensträuße bei Verabschiedungen usw.	4.500	4.500
Märkte	Marktstandsgelder usw.	21.100	Personal- und Sachaufwendungen	32.392	11.292
Kulturförderung und Heimatpflege, Städtepartnerschaft	Spenden, Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	1.300	Personalaufwendungen, Sachaufwendungen für das Feuerwehrmuseum, Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen, Sachaufwendungen für die Feier anl. des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft	30.650	29.350
Förderung der Musikpflege, Jugendmusikschule	keine	0	Zuschüsse zur Musikpflege, Zuschuss an die Jugendmusikschule	24.000	24.000
Stadtbücherei	Benutzungsgebühren, Säumnisgebühren	1.900	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Anschaffung von Büchern, Geschäftsaufwendungen	23.080	21.180
Jugendarbeit	Spenden, Erträge Ferienspiele, Zuschüsse für die Jugendarbeit und Personalkostenzuschuss für den Jugendpfleger vom Kreis	29.800	Personalaufwendungen, Zuschüsse für Jugendgruppen, Aufwendungen für Ferienspiele	92.975	63.175

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwendungen **)	Eigenanteil der Stadt
Jugendtreff	Erträge aus der Vermietung des Jugendtreffs u. a.	3.000	Miete, Unterhaltung Einrichtung, Ersatzbeschaffungen, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes	22.950	19.950
Sportanlagen (6 Sportplätze, 2 Minigolfanlagen, 2 Skateranlagen)	Kostenerstattung Flutlichtanlagen, Pacht Minigolfanlagen usw.	2.050	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung, Zuschüsse	81.720	79.670
Freibad	Eintrittsgelder, Pacht Verkaufspavillion, Erstattung von Personalkosten vom priv. Unternehmer	54.000	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Bewirtschaftung, Kosten Betriebsführung	187.500	133.500
Lehrschwimmbecken	Benutzungsentgelte	10.000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	31.000	21.000
Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrmuseum, sonstige stadteigene Gebäude	Mieten und Nebenabgaben	37.600	Unterhaltung, Bewirtschaftung	62.000	24.400
Wirtschaftsförderung	keine	0	Personalaufwendungen, Aufwendungen für Werbemaßnahmen, Finanzielle Beteiligung am Stadtmarketing	27.445	27.445
Touristik	Kurortehilfe, Kurbeiträge, Benutzungsgebühren Häuser des Gastes, Erlös aus dem Verkauf von Werbematerial usw.	278.475	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung Häuser des Gastes, Werbemaßnahmen, Gastgeberverzeichnis usw.	410.290	131.815
		439.225		**1.030.502**	**591.277**

*) ohne Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

**) ohne Abschreibungen, ohne Zinsaufwendungen